



Beteiligungsbericht 2024

mit den Daten des Jahresabschlusses 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Allgemeiner Teil	4
Finanzielle Auswirkungen auf den Landkreishaushalt	17
Eigengesellschaften	19
Kreisvolkshochschule Norden gGmbH.....	20
Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH	26
Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH	32
MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG.....	38
MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs- GmbH.....	45
Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH	50
Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus.....	55
Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (WLA).....	62
Medizinisches Versorgungszentrum Aurich-Norden GmbH	69
Mehrheitsgesellschaften	75
Ostfriesland Touristik - Landkreis Aurich GmbH.....	76
Kreisbahn Aurich GmbH	81
Paritätische Gesellschaften	87
Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH	88
Minderheitsgesellschaften	94
Behindertenhilfe Norden gGmbH.....	95
Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade.....	102
Ostfriesland Tourismus GmbH.....	107
Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH.....	115
Niedersächsische Landgesellschaft mbH.....	123
Tourismus Agentur Nordsee GmbH.....	129
Ems-Achse Klimaschutz gemeinnützige GmbH	134
Genossenschaften	136
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG.....	137
Anstalten des öffentlichen Rechts	140
Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland AöR	141

Inhaltsverzeichnis

Zweckverbände	145
Ems Dollart Region	146
Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband.....	150
Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord	155
Oldenburgisch-Osfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen	158
Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden in Ostfriesland -Ostfriesische Sparkasse-.....	162
Wasser- und Bodenverbände	164
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband	165
Sonstige	170
Ostfriesische Landschaft.....	171
Leegemoorgesellschaft zu Norden	176
Impressum	177

Abbildungen

Abbildung 1: Anzahl der Beteiligungen je Segment	14
Abbildung 2: Bilanzsumme je Segment	14
Abbildung 3: Gesamtleistung je Segment	15
Abbildung 4: Jahresergebnis je Segment	15
Abbildung 5: Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts	16

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Hoffnung auf Normalität sind die Unternehmen in das Geschäftsjahr 2023 gestartet. Diese Erwartung hat sich, entgegen aller Erwartungen, jedoch erneut nicht erfüllt. Nachdem die Corona-Krise die wirtschaftliche Entwicklung ausgebremst hatte, sahen sich die Unternehmen nun schon im zweiten Jahr mit den Folgen des russischen Überfalls auf die Ukraine am 24. Februar 2022 konfrontiert. Die hohen Kosten für Konsumgüter und vor allem für Energie belasten die Wirtschaft sowie die privaten und öffentlichen Haushalte schwer. Die Auswirkungen bekommt natürlich auch der Landkreis Aurich zu spüren. Der finanzielle Druck wächst, und im Gegenzug wird der Gestaltungsrahmen immer enger. Diese Entwicklung dürfte auch die kommenden Jahre prägen. Hierauf müssen wir uns auch als Kreisverwaltung mit all unseren Tätigkeitsfeldern einstellen.



Mit dem Beteiligungsbericht 2024 erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Landkreises, die in privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten und öffentlichen Rechts erledigt werden. Dieser Bericht informiert über wesentliche Daten der Beteiligungen des Landkreises. Er gibt Auskunft über den Zweck des Unternehmens, die Zusammensetzung der Gremien, Geschäftsverläufe auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse 2022 und Prognosen sowie Auswirkungen auf den Landkreishaushalt.

Zum Konzern Landkreis Aurich gehören neun Eigengesellschaften, zwei Mehrheitsgesellschaften, eine paritätische Gesellschaft und sieben Gesellschaften, an denen der Landkreis mit weniger als 50 Prozent beteiligt ist. Hinzu kommen verschiedene Zweckverbände, eine Genossenschaft, eine Anstalt des öffentlichen Rechts, ein Wasser- und Bodenverband und als besondere Formen die Ostfriesische Landschaft und die Leegemoorgesellschaft zu Norden. Die Beteiligungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge und sorgen so für Stabilität und Wachstum im Landkreis Aurich.

Gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben wird der Beteiligungsbericht dem Haushalt 2024 des Landkreises Aurich beigelegt. Der Beteiligungsbericht kann auch über das Internetportal des Landkreises Aurich abgerufen werden.

Ich freue mich sehr über Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Aurich, im Dezember 2023



Olaf Meinen

Rechtliche Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung

In Artikel 28 Abs. 2 des Grundgesetzes und Artikel 57 der Niedersächsischen Verfassung wird den Landkreisen neben den Städten und Gemeinden das Recht der Selbstverwaltung garantiert. Hierzu zählt auch das Recht auf wirtschaftliche Betätigung. Den Kommunen sind jedoch bei der wirtschaftlichen Betätigung durch gesetzliche Bestimmungen Grenzen gesetzt.

Im § 136 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist bestimmt, dass die Kommunen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen dürfen und Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern dürfen, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Organisationsformen

Für die Aufgabenwahrnehmung außerhalb der Kernverwaltung stehen dem Landkreis Aurich verschiedene Organisationsformen zur Verfügung:

Kaufmännisch geführte unselbständige Einrichtungen

Nach § 139 Abs. 1 NKomVG können bestimmte Einrichtungen rechtlich unselbständig, aber wirtschaftlich selbständig geführt werden, wenn dies wegen der Art und des Umfangs der Einrichtung erforderlich ist. Beim Landkreis Aurich werden in dieser Form die

- Ubbo-Emmius-Klinik - Vermögensverwaltung - und die
- Pflegeeinrichtungen des Landkreises Aurich - Vermögensverwaltung -

geführt. Die Wirtschaftsführung dieser kaufmännisch unselbständigen Einrichtungen richtet sich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und nach der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) bzw. nach der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV).

Die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Einrichtungen bilden gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 10 der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) Anlagen des Haushaltsplans.

Die Einrichtungen bleiben rechtlich Teil der Kommune. Die Willensbildung erfolgt durch die Gremien der Kommune, also beim Landkreis Aurich insbesondere durch den Kreistag. Die kaufmännisch geführten unselbständigen Einrichtungen stellen keine Beteiligungen dar. Die Einrichtungen werden daher im Beteiligungsbericht nicht dargestellt.

Allgemeiner Teil

Eigenbetriebe

Die Kommunen können nach § 136 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG Eigenbetriebe als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit führen. Beim Landkreis Aurich gibt es folgende Eigenbetriebe:

- Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden
- Rettungsdienst des Landkreises Aurich
- Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich
- Breitbandnetz Landkreis Aurich

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe richten sich nach der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO). Die Eigenbetriebe haben vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe bilden wie die der kaufmännisch geführten unselbständigen Einrichtungen Anlagen des Haushaltsplans.

Ebenso wie die Einrichtungen bleiben Eigenbetriebe Teil der Kommune und stellen keine Beteiligungen dar. Eine genauere Darstellung im Beteiligungsbericht erfolgt daher nicht.

Eigengesellschaften/Beteiligungsgesellschaften

Nach § 136 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG steht den Kommunen als weitere Organisationsform für ihre Unternehmen die Eigengesellschaft zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile der Kommune gehören. Die Kommune kann sich aber auch an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen, deren Anteile von mehreren juristischen und/oder privaten Personen gehalten werden (Beteiligungsgesellschaft).

Da für die Gründung oder Beteiligung der Kommune an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts die in den §§ 136 ff. NKomVG genannten Voraussetzungen erfüllt sein müssen, bieten sich als Rechtsformen in erster Linie die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die Aktiengesellschaft (AG) an. Beim Landkreis Aurich bestehen neun Eigengesellschaften, eine paritätische Gesellschaft und neun Beteiligungsgesellschaften. Die Beteiligungsgesellschaften teilen sich in zwei Mehrheitsgesellschaften und sieben Minderheitsgesellschaften. Die Beteiligung an der Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia ist nur in den Übersichten aufgeführt. Auf eine textliche Darstellung der Wirtschaftsdaten wurde aufgrund der sehr geringen Beteiligung des Landkreises Aurich an der AG verzichtet.

Genossenschaften

Die Rechtsform der Genossenschaft impliziert die traditionelle Idee der Bündelung der Kräfte. Genossenschaften können errichtet werden, um den Erwerb, die Wirtschaft oder soziale oder kulturelle Belange ihrer Mitglieder in einem gemeinsamen Geschäftsbetrieb zu fördern. Durch die Förderung der Mitgliederinteressen wird zugleich ein Beitrag zum Gemeinwohl geleistet.

Allgemeiner Teil

Anstalten des öffentlichen Rechts

Unternehmen und Einrichtungen können nach § 136 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG auch als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. Bei der Anstalt des öffentlichen Rechts handelt es sich um eine eigenständige, mit eigenen Rechten und Pflichten ausgestattete juristische Person des öffentlichen Rechts. Der Landkreis Aurich ist an der Kooperativen Regionalleitstelle AÖR beteiligt.

Zweckverbände

Zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben können Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise nach § 1 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) einen Zweckverband errichten oder sich an einem Zweckverband als weiteres Verbandsmitglied beteiligen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Landkreis Aurich ist an fünf Zweckverbänden beteiligt.

Wasser- und Bodenverbände

Zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) kann ein Wasser- und Bodenverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet werden. Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder; er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst. Der Landkreis Aurich ist am Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband beteiligt.

Sonstige

Der Landkreis Aurich ist weiterhin an der Ostfriesischen Landschaft und der Leegemoorgesellschaft zu Norden beteiligt. Hierbei handelt es sich um Beteiligungen historischer Herkunft.

Vereine

Der Beitritt zu einem Verein als nur förderndes Mitglied stellt keine Beteiligung im Sinne des NKomVG dar. Auf die Mitgliedschaften des Landkreises Aurich in verschiedenen Vereinen und Fachverbänden wird daher in diesem Beteiligungsbericht nicht eingegangen.

Beteiligungsmanagement

Nach § 150 NKomVG überwacht und koordiniert der Landkreis Aurich seine Unternehmen und Einrichtungen sowie die Beteiligung an jenen im Sinne der von ihm zu erfüllenden Zwecke. Mit Wirkung vom 01.01.2021 ist vom Kreistag eine Beteiligungsrichtlinie beschlossen worden, die notwendige Grundsätze und Leitlinien für die Steuerung und Beteiligungspolitik des Landkreises definiert.

Wie dem Beteiligungsbericht zu entnehmen ist, sind in die meisten Gremien der Unternehmen und Einrichtungen Vertreter des Landkreises entsandt. So ist sichergestellt, dass der Landkreis über alle wichtigen Angelegenheiten der Unternehmen und Einrichtungen informiert wird.

Bei Bedarf werden zur Beschlussfassung anstehende Angelegenheiten im Vorfeld durch das Beteiligungsmanagement erörtert. Die finanzielle Entwicklung bei den Unternehmen und Einrichtungen wird über die Vorlage der Wirtschaftspläne, Budgetberichte, Jahresabschlüsse und Prüfungsberichte vom Beteiligungsmanagement des Landkreises Aurich verfolgt. Über rechtliche Bestimmungen werden die Unternehmen und Einrichtungen bei Bedarf durch Rundschreiben des Beteiligungsmanagements infor-

Allgemeiner Teil

miert. Der Beteiligungsbericht stellt die wichtigsten Daten der Unternehmen und Einrichtungen in komprimierter Form zusammen. Die vorgenannten Maßnahmen ermöglichen die Koordination und Überwachung der gesamten Aufgabenerfüllung im „Dienstleistungsunternehmen Landkreis Aurich“.

Berichtspflicht

Nach § 151 Satz 1 NKomVG hat die Kommune einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält nach § 151 Satz 2 NKomVG insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
3. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Um zusammen mit dem Haushaltsplan einen vollständigen Überblick über das „Dienstleistungsunternehmen Landkreis Aurich“ zu erreichen, sind in dem Beteiligungsbericht des Landkreises Aurich auch die Beteiligungen an Zweckverbänden, am Wasser- und Bodenverband und sonstigen Verbänden dargestellt.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist nach § 151 Satz 3 NKomVG jedermann gestattet.

Hinweise

Der Beteiligungsbericht ist Anlage des Haushaltsplans für das Jahr 2024. Aus diesem Grunde wurde der Bezeichnung „Beteiligungsbericht“ die Jahreszahl 2024 beigefügt. Bei den Daten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen handelt es sich aber jeweils um Daten des Jahres 2022 (Vergleich 2021). Die Ausführungen zu den Grundzügen des Geschäftsverlaufs/Lage des Unternehmens und zur gegenwärtigen Entwicklung/Ausblick sind überwiegend wörtliche oder sinngemäße Auszüge aus den Lageberichten 2022 der Unternehmen. Die übrigen Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den Stand im November 2023.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in diesem Beteiligungsbericht auf Angaben in der weiblichen und diversen Form verzichtet und überwiegend nur die männliche Form verwendet.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben) auftreten.

Allgemeiner Teil

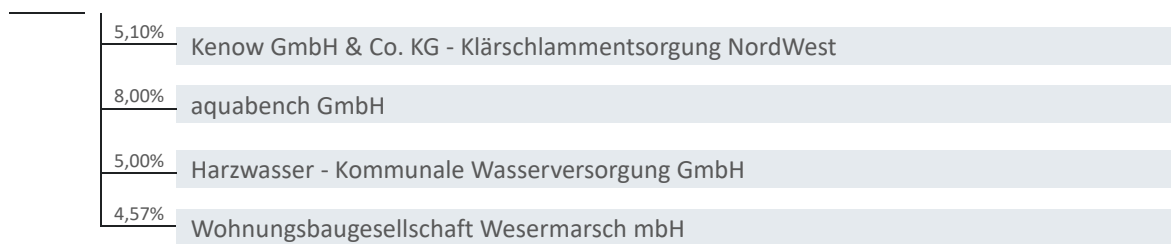
BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Landkreis Aurich	
100,00%	Kreisvolkshochschule Norden gGmbH
	50,00% Schulbegleitung AuNo gGmbH - Inklusive Schulbegleitung im LK Aurich [M]
100,00%	Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH
	50,00% Schulbegleitung AuNo gGmbH - Inklusive Schulbegleitung im LK Aurich [M]
100,00%	Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH
100,00%	MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG [M]
	76,12% IEG - Inselentsorgungsgesellschaft mbH
100,00%	MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs- GmbH
	0,00% MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG [M]
100,00%	Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH
100,00%	Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus
100,00%	Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (WLA)
	50,00% Windenergie Zukunft Hinte GmbH
	50,00% Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs-GmbH
	10,58% Windpark Südermeedland Verwaltungs GmbH
	10,58% Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG
100,00%	Medizinisches Versorgungszentrum Aurich Norden GmbH
76,00%	Ostfriesland Touristik - Landkreis Aurich GmbH
66,67%	Kreisbahn Aurich GmbH
	100,00% Arendt Busbetrieb GmbH
	100,00% Verkehrsgesellschaft Wiesmoor mbH
50,00%	Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH
	100,00% Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH
	100,00% ANE Service GmbH
	100,00% Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH
25,00%	Behindertenhilfe Norden gGmbH [M]
	100,00% Nomotec GmbH

Allgemeiner Teil

14,29%	Ostfriesland Tourismus GmbH
3,07%	Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH
	100,00% gWerk GmbH
	0,83% Behindertenhilfe Norden gGmbH [M]
0,15%	Niedersächsische Landgesellschaft mbH
19,71%	Tourismus Agentur Nordsee GmbH
4,00%	Ems-Achse Klimaschutz gemeinnützige GmbH
0,99%	ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG
33,33%	Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland AöR
1,22%	Ems Dollart Region
2,85%	Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband
	100,00% Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband Beteiligungsgesellschaft mbH
	100,00% Energieverband Elbe-Weser Beteiligungsholding GmbH
6,25%	Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord
	100,00% Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH
8,33%	Oldenburgisch-Osfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen
	100,00% TKB Beteiligungs-GmbH
86,78%	Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden in Ostfriesland -Ostfriesische Sparkasse-
3,90%	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
	100,00% NW Kommunale Dienste GmbH
	100,00% Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
	100,00% Industrierwasserversorgungsgesellschaft Nordwest-Niedersachsen mbH
	100,00% OOWV Energie GmbH
	100,00% Bakenhus Biofleisch GmbH
	100,00% Stadt.Land.Grün GmbH
	33,33% Zweckverband KommunalService Nord West
	25,10% Kenow Verwaltungs-GmbH

Allgemeiner Teil



Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

[M] Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen

Kursiv Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

Nicht in Beteiligungsstruktur enthaltene Unternehmen

- Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade
- Ostfriesische Landschaft
- Leegemoorgesellschaft zu Norden

Allgemeiner Teil

Landkreis Aurich

Eigengesellschaften

Kreisvolkshochschule Norden
gGmbH
100,00%

Kreisvolkshochschule Aurich
gGmbH
100,00%

Musikschule Landkreis Aurich
gemeinnützige GmbH
100,00%

MKW - Materialkreislauf- und
Kompostwirtschaft GmbH &
Co. KG
100,00%

MKW - Materialkreislauf- und
Kompostwirtschaft
Verwaltungs- GmbH
100,00%

Rettungsdienst Landkreis
Aurich gGmbH
100,00%

Pflege- und
Betreuungszentren GmbH
Helenenstift und JCR-Haus
100,00%

Wirtschaftsförderung
Landkreis Aurich GmbH
(WLA)
100,00%

Medizinisches
Versorgungszentrum Aurich
Norden GmbH
100,00%

Mehrheitsgesellschaften

Ostfriesland Touristik -
Landkreis Aurich GmbH
76,00%

Kreisbahn Aurich GmbH
66,67%

Paritätische Gesellschaften

Trägergesellschaft Kliniken
Aurich-Emden-Norden mbH
50,00%

Allgemeiner Teil

Landkreis Aurich

Minderheitsgesellschaften

Behindertenhilfe Norden
gGmbH
25,00% (0,03%)

Verkehrsregion-Nahverkehr
Ems-Jade
12,50%

Ostfriesland Tourismus
GmbH
14,29%

Ostfriesische
Beschäftigungs- und
Wohnstätten GmbH
3,07%

Niedersächsische
Landgesellschaft mbH
0,15%

Tourismus Agentur Nordsee
GmbH
19,71%

Ems-Achse Klimaschutz
gemeinnützige GmbH
4,00%

Genossenschaften

ITEBO Einkaufs- und
Dienstleistungsgenossenschaft
eG
0,99%

Anstalten des öffentlichen Rechts

Kooperative
Regionalleitstelle
Ostfriesland AÖR
33,33%

Allgemeiner Teil

Landkreis Aurich

Zweckverbände

Ems-Dollart Region

Ems-Weser-Elbe
Versorgungs- und
Entsorgungsverband

Zweckverband Landesbühne
Niedersachsen Nord

Oldenburgisch-Osfriesischer
Zweckverband für die
Beseitigung von Tierkörpern,
Tierkörperteilen und
tierischen Erzeugnissen

Zweckverband der Sparkasse
Aurich-Norden in
Ostfriesland
-Ostfriesische Sparkasse-

Wasser- und Boden- verbände

Oldenburgisch-
Ostfriesischer
Wasserverband

Sonstige

Ostfriesische Landschaft

Leegemoorgesellschaft zu
Norden

Allgemeiner Teil

ANZAHL DER BETEILIGUNGEN JE SEGMENT

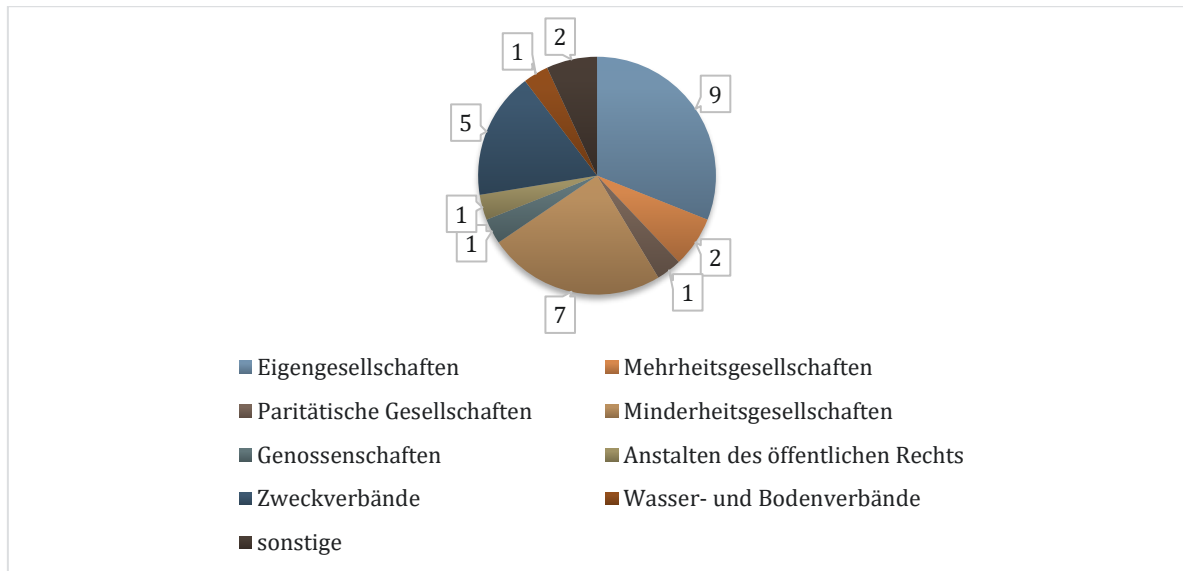


Abbildung 1: Anzahl der Beteiligungen je Segment

BILANZSUMME IN T€ JE SEGMENT

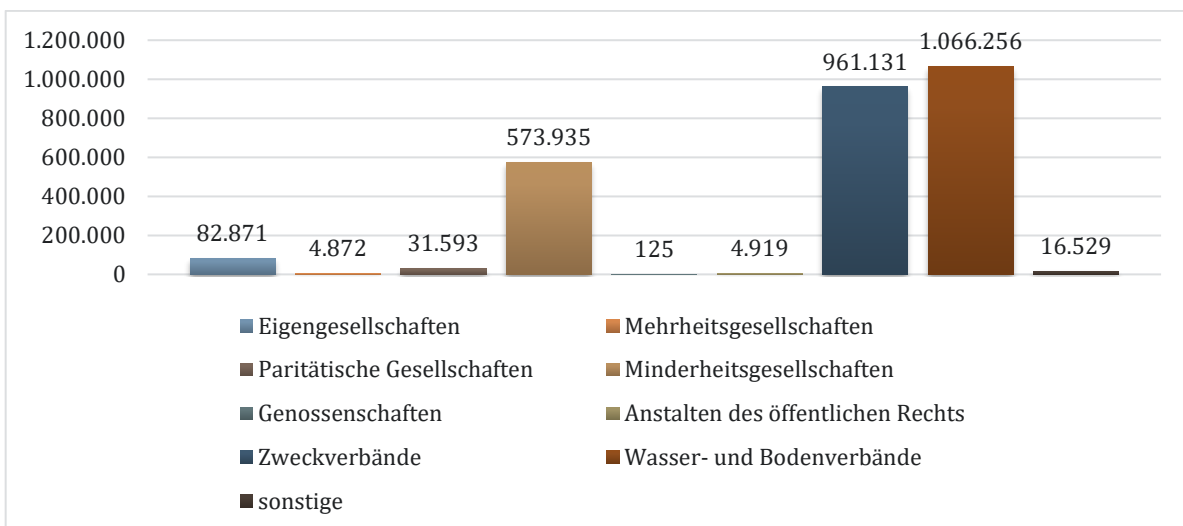


Abbildung 2: Bilanzsumme je Segment

Allgemeiner Teil

GESAMTLEISTUNG IN T€ JE SEGMENT

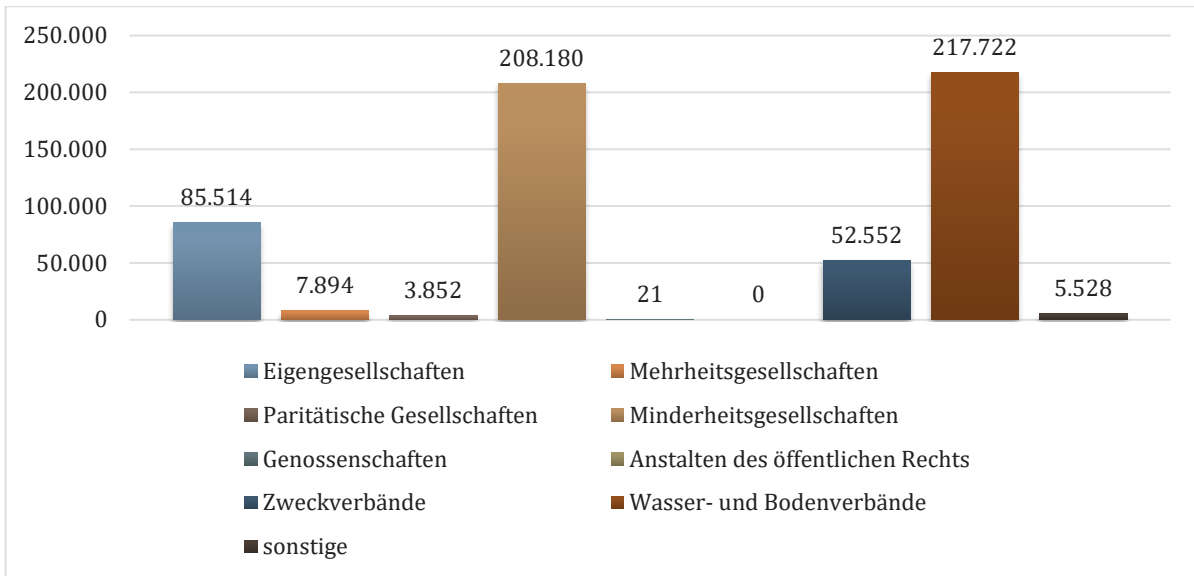


Abbildung 3: Gesamtleistung je Segment

JAHRESERGEBNIS IN T€ JE SEGMENT

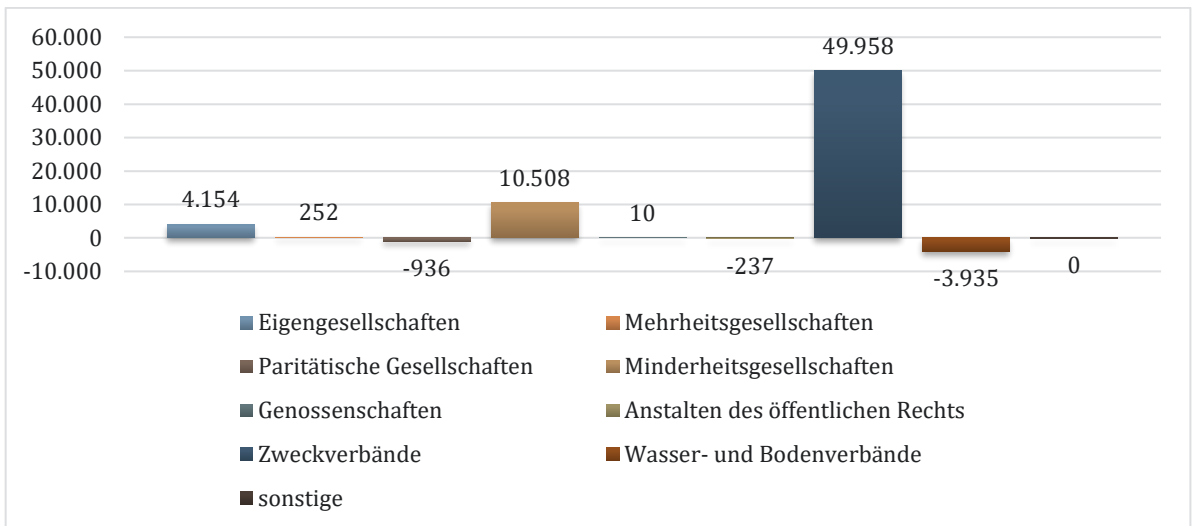


Abbildung 4: Jahresergebnis je Segment

Allgemeiner Teil

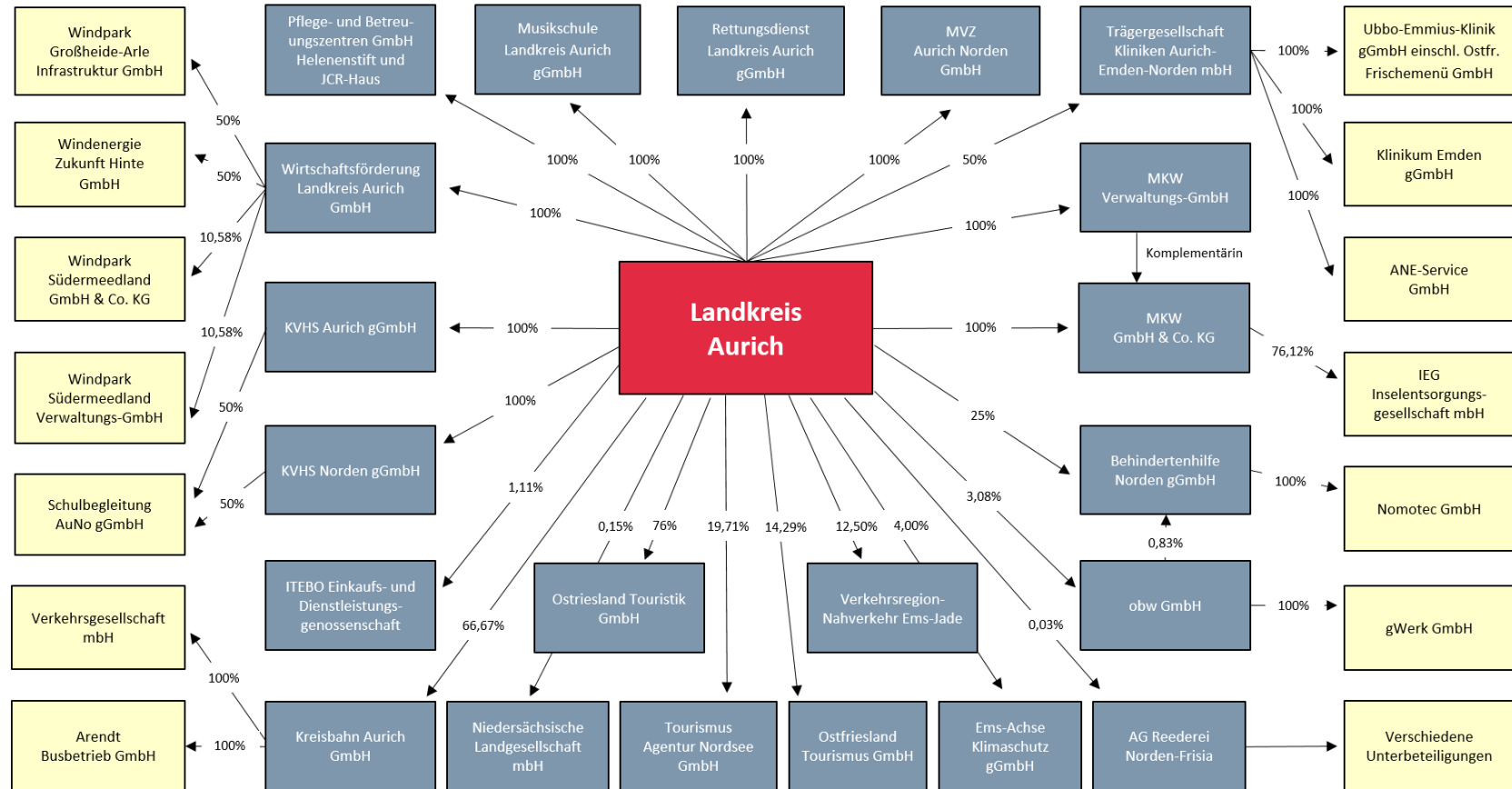


Abbildung 5: Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

Finanzielle Auswirkungen auf den Landkreishaushalt

Unternehmen/Einrichtung	Zahlungsart	Vorläufiges Ergebnis 2022		Haushalt 2023		Haushalt 2024	
		Ertrag/€	Aufwand/Inv./€	Ertrag/€	Aufwand/Inv./€	Ertrag/€	Aufwand/Inv./€
Eigengesellschaften							
Kreisvolkshochschule Norden gGmbH	Tarifannäherung	---	725.000,00	---	500.000,00	---	---
Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH	---	---	---	---	---	---	---
Musikschule Landkreis Aurich gGmbH	Zuschuss	---	918.000,00	---	918.000,00	---	918.000,00
	Sozialermäßigung	---	19.057,99	---	40.000,00	---	22.000,00
MKW - GmbH & Co. KG	---	---	---	---	---	---	---
MKW - Verwaltungs- GmbH	---	---	---	---	---	---	---
Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH	---	---	---	---	---	---	---
PBZ GmbH Helenenstift und JCR-Haus	Verlustausgleich	---	---	---	300.000,00	---	---
Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH	Gewinnausschüttung	---	---	---	---	---	---
Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	---	---	---	---	---	---	---
Mehrheitsgesellschaften							
Ostfriesland Touristik LK Aurich GmbH	---	---	---	---	---	---	---
Kreisbahn Aurich GmbH	Gewinnausschüttung	---	---	---	---	---	---
Paritätische Gesellschaft							
Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH	Rückstellung	---	300.000,00	---	---	---	---
	Verlustausgleich	---	---	---	345.000,00	---	474.000,00
nachrichtlich: Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH	Rückstellung	---	8.500.000,00	---	---	---	---
	Verlustabdeckung	---	---	---	16.100.000,00	---	15.587.000,00
	Stipendien für Medizin- studenten	---	84.100,00	---	100.000,00	---	100.000,00
Minderheitsgesellschaften							
Behindertenhilfe Norden GmbH	---	---	---	---	---	---	---
Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade	Zuschuss	---	62.405,16	---	40.000,00	---	40.000,00
Ostfriesland Tourismus GmbH	Zuschuss	---	130.000,00	---	130.000,00	---	130.000,00
obw GmbH	---	---	---	---	---	---	---
Tourismus Agentur Nordsee GmbH	Gesellschafter- und Finanzierungsanteil	---	113.540,00	---	159.700,00	---	240.000,00
Ems-Achse Klimaschutz gGmbH	---	---	---	---	---	---	---
Nds. Landgesellschaft mbH	---	---	---	---	---	---	---
AG Reederei Norden-Frisia	Dividende	380,00	---	200,00	---	200,00	---

Finanzielle Auswirkungen auf den Landkreishaushalt

Unternehmen/Einrichtung	Zahlungsart	Vorläufiges Ergebnis 2022		Haushalt 2023		Haushalt 2024	
		Ertrag/€	Aufwand/Inv./€	Ertrag/€	Aufwand/Inv./€	Ertrag/€	Aufwand/Inv./€
Genossenschaften							
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG	Kostenbeitrag	---	---	---	---	---	200,00
Anstalten des öffentlichen Rechts							
Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland	Umlage	---	1.237.793,65	---	1.450.000,00	---	1.450.000,00
	Erstattung	---	---	---	---	---	---
Zweckverbände							
Ems Dollart Region	Mitgliedsbeitrag	---	10.000,00	---	10.000,00	---	10.000,00
Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband	Gewinnausschüttung	3.747.750,00	---	2.565.000,00	---	1.995.000,00	---
Zweckverband Landesbühne Nds. Nord	Umlage	---	162.442,77	---	168.500,00	---	174.200,00
Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern pp.	Umlage	---	263.389,00	---	247.000,00	---	425.600,00
Zweckverband Sparkasse Aurich-Norden	---	---	---	---	---	---	---
OOWV Brake	---	---	---	---	---	---	---
Sonstige							
Ostfriesische Landschaft	Umlage allgemein	---	383.147,00	---	393.000,00	---	400.900,00
	Umlage Kleiderkammer	---	33.615,00	---	32.100,00	---	32.800,00
	Zuschuss Pressearbeit	---	12.195,00	---	12.400,00	---	12.700,00
Leegemoorgesellschaft zu Norden	Dividende	3.600,00	---	3.600,00	---	3.600,00	---
Gesamterträge/Gesamtaufwendungen/ Investitionen		3.751.730,00	12.954.685,57	2.568.800,00	20.945.700,00	1.998.800,00	20.017.400,00
Belastung des Landkreishaushalts		9.202.955,57		18.376.900,00		18.018.600,00	
Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden	Investitions- und/ Instandhaltungszuschuss	---	---	---	---	---	400.000,00
	Tarifannäherung	---	318.000,00	---	324.000,00	---	328.000,00

Eigengesellschaften

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Uffenstraße 1
FIRMENSITZ	26506 Norden
TELEFON	04931/924100
TELEFAX	04931/924150
E-MAIL	info@kvhs-norden.de
WEBSEITE	kvhs-norden.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.05.1998
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	16.01.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 201.500,00 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Integration. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung einer Volkshochschule. Die Kreisvolkshochschule wendet sich mit ihrem Bildungs- und Kulturprogramm an Erwachsene und Heranwachsende. Sie vermittelt und fördert durch Sachinformationen sowie durch Qualifizierungs- und Lernhilfen Kenntnisse und Fähigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglicht, den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen in einer demokratischen, freiheitlich-rechtsstaatlichen und sozialen Ordnung in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden. Die Kreisvolkshochschule gestaltet ihre Bildungskraft in enger Zusammenarbeit mit anderen Zweigen des öffentlichen und privaten Bildungssystems (Schule, Berufsausbildung, Hochschule) unter anderem durch Programme des zweiten Bildungsweges, der beruflichen Fortbildung, der Elternarbeit, in der Veranstaltung von Hochschulseminaren und Kontaktstudien, Nutzung von Räumen und unterrichtstechnologischen Einrichtungen und in Fragen des Lehrpersonals.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 201.500,00 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Schulbegleitung AuNo gGmbH –
Inklusive Schulbegleitung im LK Aurich _____ 12.500,00 € (50,00%)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZENDER

LR Herr Olaf Meinen

Landkreis Aurich

¹ direkt / indirekt / gesamt

MITGLIED

KTM Herr Harald Bathmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kuno Behrends (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kay Bents (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Siebelt Fohrden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hans Forster (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Arnold Gossel (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Jürgen de Buhr (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Friedhelm Jelken (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Wilhelm Reinken (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Axel Stange (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Trauernicht (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Heinrich Ubben (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Udo Weilage (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich

BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Detlef Stauß (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich
Herr Günter Beyer	KVHS Norden gGmbH
Herr Jörg Freese	KVHS Norden gGmbH
Frau Nikola Horn	KVHS Norden gGmbH
Frau Gabriele Metz	KVHS Norden gGmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

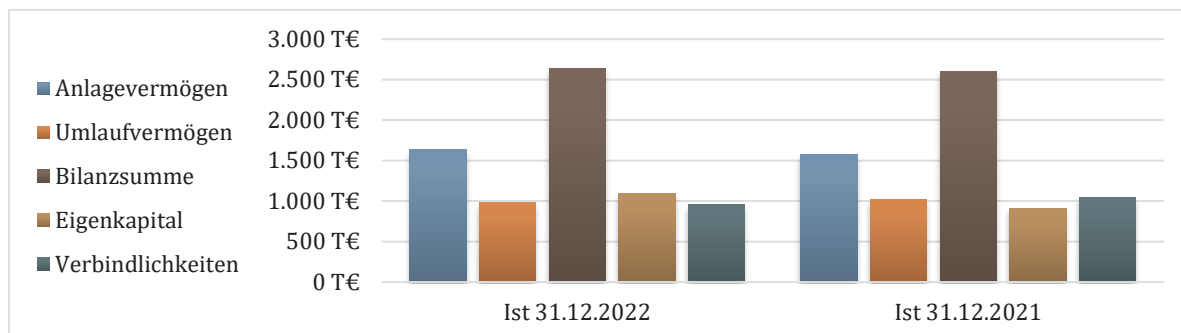
GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Friedhelm Endelmann

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Verschmelzung der KVHS Norden (kaufmännische Einrichtung) mit der GAG zur KVHS Norden gGmbH wurde am 18.11.2004 gemäß § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG der Bezirksregierung Weser-Ems, als damalige Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich, angezeigt. Im Rahmen dieser Anzeige wurde dargelegt, dass die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG gegeben sind. Der öffentliche Zweck wird durch den Betrieb der Kreisvolkshochschule in Norden erfüllt.

BILANZ

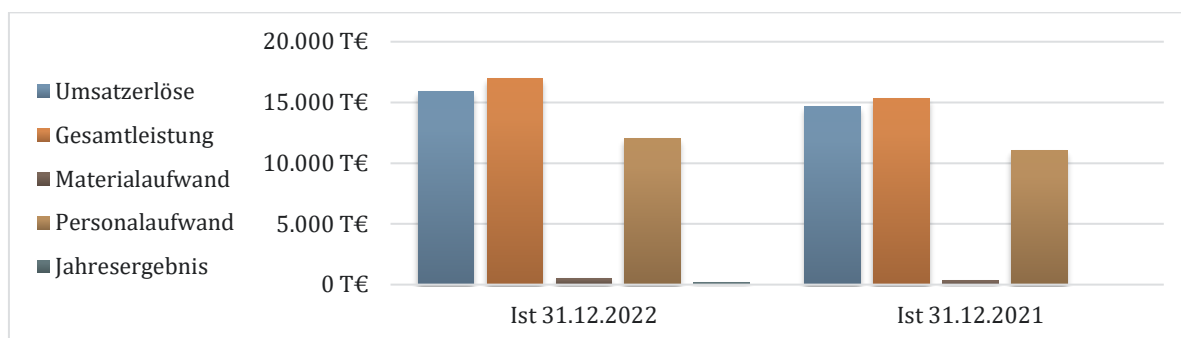


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.639	1.579	60
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	1.631	1.572	60
Finanzanlagen	6	6	0
Umlaufvermögen	979	1.021	-42
Vorräte	54	53	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	826	438	388
Kasse, Bankguthaben, Schecks	99	529	-431
Rechnungsabgrenzungsposten	15	5	10
Bilanzsumme	2.633	2.606	28
Passiva			
Eigenkapital	1.096	911	185
Gezeichnetes Kapital	202	202	0
Kapitalrücklage	471	471	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	239	236	3
Jahresergebnis	185	3	182
Rückstellungen	489	544	-56
Verbindlichkeiten	952	1.046	-94
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	558	588	-30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230	104	126
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	23	253	-230

Sonstige Verbindlichkeiten	142	102	40
Rechnungsabgrenzungsposten	96	104	-7
Bilanzsumme	2.633	2.606	28

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	15.874	14.676	1.197
Sonstige betriebliche Erträge	1.063	657	407
Gesamtleistung	16.937	15.333	1.604
Materialaufwand	542	311	231
Rohergebnis	16.395	15.022	1.373
Personalaufwand	12.048	11.040	1.007
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.014	3.826	187
EBITDA	334	155	179
Abschreibungen	131	133	-1
EBIT	202	22	180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	12	-1
EBT	193	12	181
Ergebnis nach Steuern	193	12	181
Sonstige Steuern	8	10	-1
Jahresergebnis	185	3	182

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss von 184.786,70 EUR (Vorjahr: 2.616,91 EUR) ab.

Die Gesellschaft hat sich im Wirtschaftsjahr 2022 sehr gut entwickelt, wobei das Ziel eines ausgewogenen Verhältnisses der Ertrags- und Aufwandssituation erreicht wurde.

Die Umsatzerlöse sind von 14.676.172,33 EUR um etwa 1.197.491,00 EUR auf 15.873.663,08 EUR gestiegen. Wie in den Vorjahren werden die Umsatzerlöse durch die Erstattungsbeträge für Personalgestellungen im Zusammenhang mit der Erledigung von Auftragsmaßnahmen, vor allem für den Landkreis Aurich, beeinflusst.

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt durch die ab März 2022 kritische Lage in der Ukraine. Die pandemische Lage, die auch im Geschäftsjahr 2022 noch bestand, wirkte sich aber nicht wie in den Vorjahren auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Auch das Thema Kurzarbeit konnte abgewendet werden.

Die gute technische Ausstattung (Online-/Hybrid-Schulungen) hat weiterhin dazu beigetragen, dass die Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Bundesagentur für Arbeit fast wie im Regelbetrieb umgesetzt werden konnten.

Weiterhin konnten Drittmittel in verschiedenen Zusammenhängen akquiriert werden. Die Angebote der klassischen Volkshochschule konnten mit einer hohen Beteiligung wieder zu fast 100% angeboten werden.

Zusätzlich wurde der Bereich der Sozialen Dienste weiter ausgebaut. Beispielhaft ist die neue Einrichtung „To Huus“ zu nennen, in der bis zu zwölf Plätze im Rahmen der alleinerziehenden Mütter/Väter eingerichtet wurden. Auch wurden die Angebote im ambulanten Bereich der Projekte Network und Jonas ausgebaut. In allen Bereichen der Sozialen Dienste waren die ausgewiesenen Plätze ausgelastet, zum Teil mussten Wartelisten angelegt werden.

Besonders im Bereich der Jugendarbeit waren die Auswirkungen der Pandemie zu spüren. Dies zeigte sich durch Nichterreichen von Bildungszielen, Umsetzung von vereinbarten Planungsinhalten und geforderten Tagesstrukturen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 war die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzeptes gerade im Rahmen des Ukraine-Krieges eine wichtige Aufgabe. Durch die Unterbringung von bis zu 600 Geflüchteten in verschiedenen Stützpunkten wurde eine hohe Präsenz der Teilnehmenden unter anderem in den Integrationsmaßnahmen erreicht. Dabei war und ist die Betreuung im „Alltag“ eine der großen Herausforderungen. Hierfür wurden etwa 50 Neueinstellungen vorgenommen. Die Zahl der Mitarbeiter betrug 2022 durchschnittlich 570 inklusive der Freiwilligendienstleistenden. Durch die Gehaltserhöhung zum 01.04.2022 sowie die Neueinstellungen im Rahmen der Flüchtlingsarbeit erhöhten sich die Personalaufwendungen entsprechend.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Es wird weiterhin eine Herausforderung bleiben, die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und der allgemeinen Flüchtlingsbewegung zu begleiten und die entsprechende Hilfe zu gewährleisten.

Kreisvolkshochschule Norden gGmbH

Zusätzliche Aufträge durch das Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit sind nicht zu erwarten, was einerseits an der Einführung des Bürgergeldes und andererseits an der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt selbst liegt, auf dem auch geringqualifizierte Menschen von den Unternehmen eingestellt werden. Gleiches gilt für Jugendliche im Übergang zu Schule und Beruf, da auch hier Unternehmen die Entwicklung der jungen Menschen eher im eigenen Betrieb begleiten möchten und nicht wie in der Vergangenheit ihre freien Ausbildungsstellen über Förderinstrumente besetzen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird daher ebenfalls ein positives Jahresergebnis erwartet.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Kreisvolkshochschule Norden gGmbH erhielt aus dem Kreishaushalt einen Zuschuss zur Finanzierung der Tarifannäherung der Beschäftigten. Für das Jahr 2023 betrug der Zuschuss 500.000,00 EUR. Ab dem Haushaltsjahr 2024 werden die Tarifierhöhungen in die Entgeltsysteme eingepreist und insofern über die Leistungssysteme bedient. Die notwendigen Mittel zur Tarifannäherung werden insoweit nicht mehr über einen gesonderten Zuschuss im Teilhaushalt Allgemeine Deckungsmittel eingeplant.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Schulbegleitung AuNo
gGmbH - Inklusive
Schulbegleitung im LK
Aurich
50,00%

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Oldersumer Straße 65-73
FIRMENSITZ	26605 Aurich
TELEFON	04941/95800
TELEFAX	04941/958095
E-MAIL	info@kvhs-aurich.de
WEBSEITE	kvhs-aurich.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.09.2006
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN² Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 25.000,00 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Integration. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung einer Volkshochschule. Die Kreisvolkshochschule wendet sich mit ihrem Bildungs- und Kulturprogramm an Erwachsene und Heranwachsende. Sie vermittelt und fördert durch Sachinformationen sowie durch Orientierungs- und Lernhilfen Kenntnisse und Fähigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen in einer demokratischen, freiheitlich-rechtsstaatlichen und sozialen Ordnung in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden. Die Kreisvolkshochschule gestaltet ihre Bildungskraft in enger Zusammenarbeit mit anderen Zweigen des öffentlichen und privaten Bildungssystems (Schule, Berufsausbildung, Hochschule) unter anderem durch Programme des 2. Bildungsweges, der beruflichen Fortbildung, der Elternarbeit, in der Veranstaltung von Hochschulseminaren und Kontaktstudien, Nutzung von Räumen und unterrichtstechnologischen Einrichtungen und in Fragen des Lehrpersonals.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 25.000,00 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Schulbegleitung AuNo gGmbH –
Inklusive Schulbegleitung im LK Aurich _____ 12.500,00 € (50,00%)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZENDER

LR Herr Olaf Meinen

Landkreis Aurich

² direkt / indirekt / gesamt

MITGLIED

KTM Herr Harald Bathmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kuno Behrends (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kay Bents (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Siebelt Fohrden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hans Forster (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Arnold Gossel (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Jürgen de Buhr (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Friedhelm Jelken (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Wilhelm Reinken (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Axel Stange (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Trauernicht (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Heinrich Ubben (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Udo Weilage (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich

BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Detlef Stauß (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich
Frau Marie-Luise Fisser	KVHS Aurich gGmbH
Herr Hartmut Lüschen	KVHS Aurich gGmbH
Herr Erwin Onnen	KVHS Aurich gGmbH
Herr Nils Steenblock	KVHS Aurich gGmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Friedhelm Endelmann

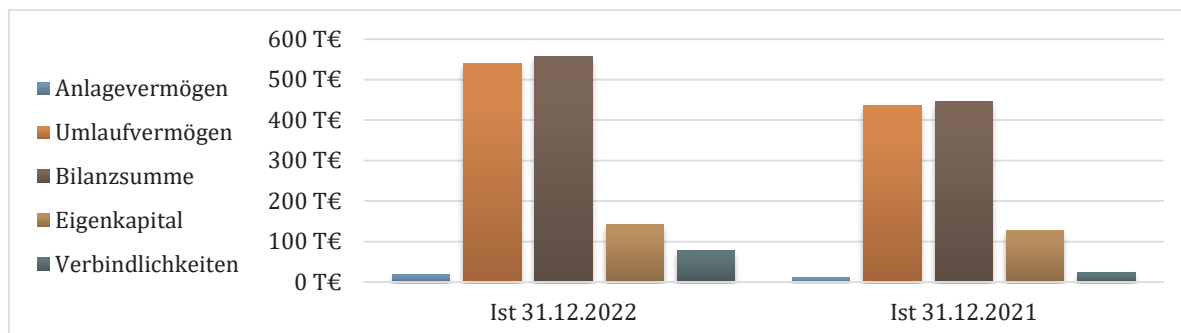
PROKURIST

Herr Thomas Hinrichs

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Errichtung der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH (vormals GDA gGmbH) wurde gemäß § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, als Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich, angezeigt. Im Rahmen dieser Anzeige wurde ausführlich dargelegt, dass die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG erfüllt sind. Das Ministerium hat mit Schreiben vom 04.08.2006 mitgeteilt, dass aus dortiger Sicht keine rechtlichen Bedenken gegen die Unternehmensgründung bestehen.

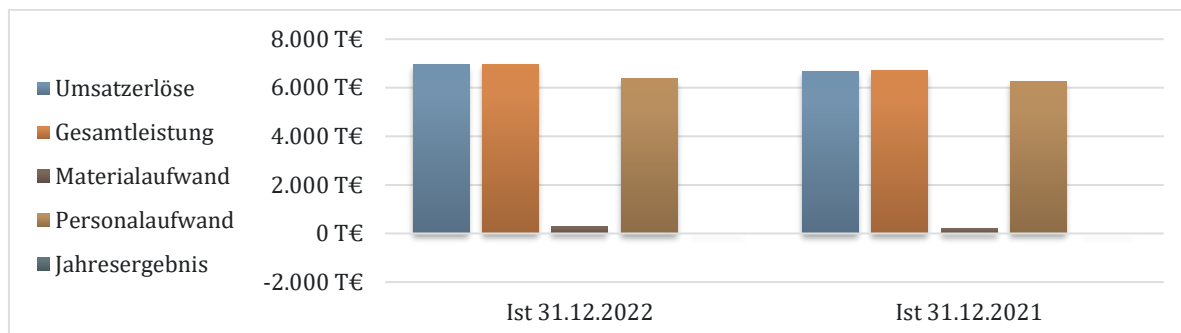
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	18	10	8
Sachanlagen	12	4	8
Finanzanlagen	6	6	0
Umlaufvermögen	540	436	104
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	465	414	51
Kasse, Bankguthaben, Schecks	75	22	53
Bilanzsumme	558	446	112
Passiva			
Eigenkapital	142	128	14
Gezeichnetes Kapital	25	25	0
Gewinnrücklagen	103	106	-3
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0	1	0
Jahresergebnis	14	-3	18
Rückstellungen	337	295	42
Verbindlichkeiten	78	23	55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39	22	17
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	35	0	34
Sonstige Verbindlichkeiten	5	1	4
Bilanzsumme	558	446	112

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	6.967	6.689	278
Sonstige betriebliche Erträge	9	30	-21
Gesamtleistung	6.976	6.719	257
Materialaufwand	268	221	48
Rohergebnis	6.708	6.499	209
Personalaufwand	6.375	6.253	121
Sonstige betriebliche Aufwendungen	315	247	68
EBITDA	17	-2	19
Abschreibungen	3	2	1
EBIT	14	-3	18
EBT	14	-3	18
Ergebnis nach Steuern	14	-3	18
Jahresergebnis	14	-3	18

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Gesellschaft hat sich im Wirtschaftsjahr 2022 besser entwickelt, wobei das Ziel eines ausgewogenen Verhältnisses der Ertrags- und Aufwandssituation erreicht wurde.

Das Geschäftsjahr 2022 war immer noch geprägt durch die pandemische Lage. Insgesamt war der Jahresverlauf jedoch positiver als im Vorjahr.

Auch die gute technische Ausstattung (Online-/Hybrid-Schulungen) hat dazu beigetragen, dass die Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Bundesagentur für Arbeit fortgesetzt werden konnten. Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) haben weiter an

Bedeutung gewonnen und die Förderung der Sprachkurse durch die Bundesagentur für Erwachsenenbildung (AEWB) wurde erneut aufgestockt.

Das Wirtschaftsjahr 2022 war geprägt durch die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzeptes für Geflüchtete aus der Ukraine. Durch die Unterbringung und Betreuung von bis zu 450 Geflüchteten in den Integrationsstützpunkten oder Quartieren, wurde eine hohe Präsenz der Teilnehmenden unter anderem in den Integrationsmaßnahmen erreicht. Das berufliche Angebotsportfolio der KVHS bietet weiterhin viele Möglichkeiten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Menschen mit Migrationshintergrund. In verschiedenen Zusammenhängen wurden Drittmittel eingeworben, um das Angebot zu erweitern und adäquat den entsprechenden Zielgruppen umzusetzen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH wird maßgeblich durch die enge Verzahnung mit dem Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden beeinflusst.

Die Umsatzerlöse sind von 6.689.175,62 EUR um rund 278.000 EUR auf 6.967.215,98 EUR gestiegen. Wie bereits in den Vorjahren werden die Umsatzerlöse durch die Erstattungsbeträge für Personalgestellungen im Zusammenhang mit der Erledigung von Auftragsmaßnahmen beeinflusst. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 8.726,82 EUR veranschlagt, wobei es sich bei 8.301,40 EUR um zugeflossene Mittel aus der Beteiligung am Hansefitverfahren handelt.

Die Zahl der Mitarbeiter betrug 2022 durchschnittlich 161. Hierbei handelte es sich um 64 Teilzeitbeschäftigte. Der Personalbestand der gGmbH ist im Vergleich zum Vorjahr (131 Beschäftigte) stark gestiegen. Der Zugang ist auf erhöhte Bedarfe im Bereich der Maßnahmen für Kriegsvertriebene zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 121.349,61 EUR auf nunmehr 6.374.821,52 EUR. Diese Steigerung ist bedingt durch die gestiegene Zahl an Mitarbeitern. Hierbei ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass dieser Betrag die jährliche Tarifierhöhung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) beinhaltet. Die Entlohnung in der Gesellschaft erfolgt in analoger Anwendung des TVöD.

Die Kosten für Materialaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um etwa 48.000 EUR und die Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen um etwa 68.000 EUR. Diese Steigerungen sind durch die Aufnahme von Maßnahmen in der Kriegsvertriebenenhilfe zu begründen.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss von 14.153,34 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 3.490,95 EUR) ab, welcher in Höhe von 4.153,34 EUR auf neue Rechnung vorgetragen werden soll und in Höhe von 10.000,00 EUR der Rücklage zugeführt werden soll.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Auch 2023 werden die Auswirkungen durch die epidemische Lage der Vorjahre den Wirtschaftsbetrieb weiterhin begleiten. Hier gilt es die Entwicklung zu beobachten, um bei Bedarf vorausschauend und lösungsorientiert zu handeln, um weiterhin Bildung, Qualifizierung und vor allem die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen sicherzustellen.

Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH

Durch zu erwartende zusätzliche Maßnahmen und Aufträge durch das Jobcenter und die Bundesagentur für Arbeit, soll der Umsatz im Wirtschaftsjahr 2023 weiter gesteigert werden.

Des Weiteren werden durch die Rückkehr zu Präsenzkursen nach der Pandemie wieder mehr Anmeldungen im umfangreichen Kursprogramm erwartet.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Beteiligung an der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH hat keine Auswirkungen auf den Landkreishaushalt.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	An der Stiftsmühle 10
FIRMENSITZ	26603 Aurich
TELEFON	04941/959706
TELEFAX	04941/959707
E-MAIL	musikschule@landkreis-aurich.de
WEBSEITE	landkreis-aurich.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	22.02.2006
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.05.2005
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN ³	Nominal _____ 100% / - / 100%
---------------------------------	-------------------------------

KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000,00 €
---------	--------------------------------

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND	Musikalische Bildung als kultureller Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung in der außerschulischen Musikerziehung. Als Angebotsschule führt sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Singen und Musizieren und leistet einen Beitrag zur sozialen Erziehung. Sie pflegt Sing- und Musikformen aus allen Gebieten der Musik und arbeitet eng mit anderen musikalischen und kulturellen Gruppen zusammen. Die Gesellschaft betreibt entsprechende Schulumrichtungen und führt unter anderem Konzertveranstaltungen durch.
-----------------------------	---

GESELLSCHAFTER	Landkreis Aurich _____ 25.000,00 € (100,00%)
----------------	--

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED LR Herr Olaf Meinen
--------------------------------	--

BEIRAT	VORSITZENDE
	KTM Frau Antje Harms (SPD) _____ Landkreis Aurich
	STELLVERTRETENDE VORSITZENDE
	KTM Frau Anita Biller (SPD) _____ Landkreis Aurich
	MITGLIED
	LR Herr Olaf Meinen _____ Landkreis Aurich

³ direkt / indirekt / gesamt

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH

KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Frau Saskia Buschmann (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Siebelt Fohrden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hans-Gerd Meyerholz (FW)	Landkreis Aurich
KTM Frau Regina Stegemann (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Trauernicht (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kevin de Vries (SPD)	Landkreis Aurich

BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Jan Looden (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich
Herr Dirk Adomeit	Freundeskreis der Musikschule
Frau Rahel Bach-Tischer	Musikschule Landkreis Aurich gGmbH
Herr Bodo Florian	Allgemeinbildender Bereich
Herr Yann Neumann-Schönwetter	Musikschule Landkreis Aurich gGmbH
Herr Artur Prax	Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Frau Rahel Bach-Tischer

PROKURIST

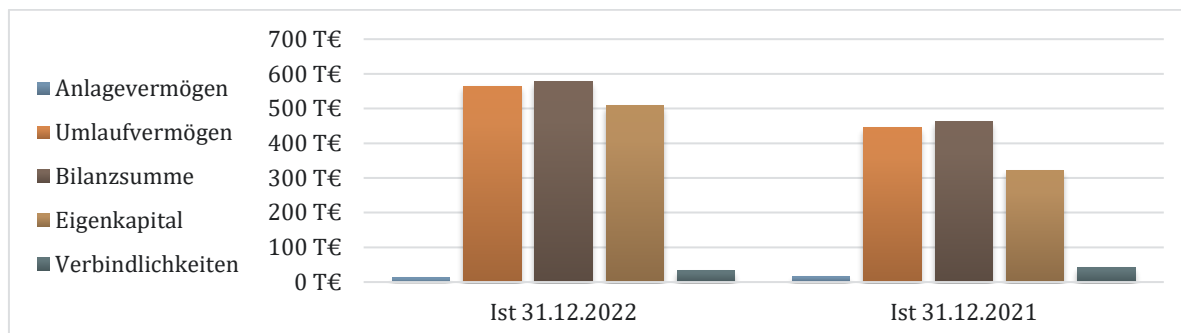
Herr Martin Schulte

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Errichtung der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH wurde gemäß § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, als Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich, mit Schreiben vom 14.11.2005 angezeigt. Im Rahmen dieser Anzeige wurde ausführlich dargelegt, dass die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG erfüllt sind.

Die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH hat im Rahmen des kommunalen Kulturauftrags Aufgaben der außerschulischen Musikausbildung übernommen, stellt damit zum Musikunterricht der allgemeinbildenden Schulen eine wichtige Ergänzung dar und trägt somit zu einer umfassenden musisch-kulturellen Bildung bei. Die Angebotsstruktur reicht von der musikalischen Früherziehung bis zum Instrumental- und Vokalunterricht und soll kontinuierlich den Kundenwünschen angepasst werden.

BILANZ

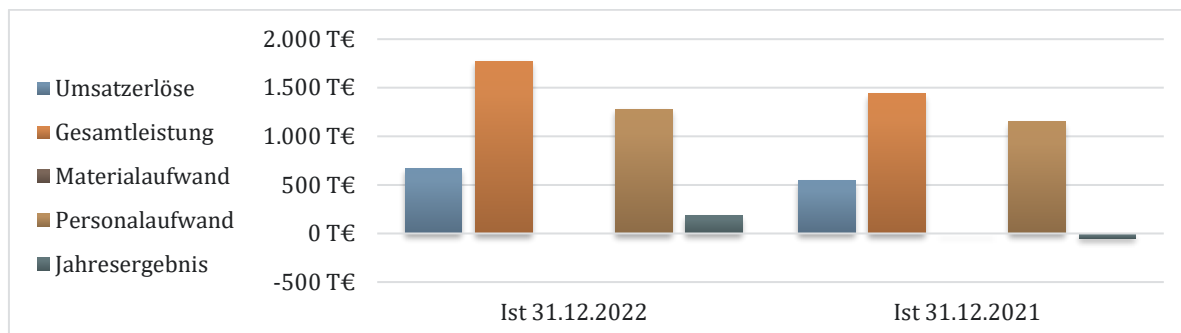


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	12	17	-5
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	0
Sachanlagen	12	16	-5
Umlaufvermögen	565	445	120
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	283	282	1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	282	163	119
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	2
Bilanzsumme	579	462	117
Passiva			
Eigenkapital	508	321	187
Gezeichnetes Kapital	25	25	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	296	344	-47
Jahresergebnis	187	-47	234
Rückstellungen	37	22	15
Verbindlichkeiten	33	42	-9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	9	-2
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	9	17	-8
Sonstige Verbindlichkeiten	17	17	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	77	-76
Bilanzsumme	579	462	117

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	673	543	130
Sonstige betriebliche Erträge	1.102	899	202
Gesamtleistung	1.775	1.442	333
Materialaufwand	0	0	0
Rohergebnis	1.775	1.442	333
Personalaufwand	1.281	1.155	126
Sonstige betriebliche Aufwendungen	302	330	-27
EBITDA	192	-42	234
Abschreibungen	5	5	0
EBIT	187	-47	234
EBT	187	-47	234
Ergebnis nach Steuern	187	-47	234
Jahresergebnis	187	-47	234

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH ist eine Bildungseinrichtung in der außerschulischen Musikerziehung. Sie ist eine Angebotsschule und hat als Einzugsgebiet den Landkreis Aurich.

Die Musikschule verfügt über Musikschulgebäude in Aurich und Norden. Eigentümer der Immobilien ist der Landkreis Aurich. Für die Nutzung der Gebäude ist im Wirtschaftsplan eine Miete in Höhe von jährlich 122 TEUR veranschlagt. Der Landkreis Aurich als alleiniger Gesellschafter unterstützte die Musikschule 2022 mit einem Zuschuss in Höhe von 918 TEUR.

Im Jahr 2022 konnten zwei neue Honorarkräfte für den Standort in Aurich gewonnen werden. Es gelang außerdem, für Aurich eine neue Honorarkraft zu finden, die den Unterricht eines ausgeschiedenen Kollegen übernehmen konnte. Der Unterricht einer aus privaten Gründen ausgeschiedenen Mitarbeiterin konnte umverteilt werden. Insgesamt wurden keine zusätzlichen personellen Engpässe verzeichnet.

Die Musikschule ist bemüht den Anteil der Gruppen im Instrumentalunterricht weiter zu erhöhen. Er stieg von 45 Gruppen im Januar auf 54 in November 2022. Gleichzeitig sank wie geplant der 45-minütige Einzelunterricht von 95 auf 77 Schüler. Im Jahr 2022 wurden 1.766 Personen im Alter zwischen 1 und über 80 Jahren in der Musikschule unterrichtet. Viele von ihnen haben im Rahmen von Musikschulveranstaltungen und anderen Aktionen das kulturelle Leben im Landkreis Aurich bereichert.

So gab es noch unter Corona-Beschränkungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen im März ein Orchesterkonzert, aber auch ein recht spontan veranstaltetes Spendenkonzert zu Gunsten aus der Ukraine geflüchteter Menschen, an dem sich etliche Schüler und Lehrkräfte der Musikschule beteiligt haben und ein großes Publikum ansprach. Bei den MKW-Aktionstagen war die Musikschule mit vielen großen und kleineren Ensembles sowie einem Info-Stand vertreten. Die Feierlichkeiten des Auricher Hermann-Bontjer-Hauses wurden durch den Kinderchor mitgestaltet. Beim Kinderstadtfest in Norden und dem Auricher Stadtfest war die Musikschule ebenfalls durch ein großes Konzert des Chores „Da Capo“ präsent. Die Tage der offenen Tür an beiden Standorten, ein Lehrerkonzert im Auricher Güterschuppen und zwei Weihnachtskonzerte fanden dabei viel Zuspruch.

Weiterhin wurden die sanitären Anlagen des Auricher Gebäudes und der dortige Parkplatz saniert. Das Dach des Norder Hauses wurde durch Sturmschäden stark in Mitleidenschaft gezogen. Die umfangreichen Arbeiten an diesem Gebäude stehen noch aus.

Die finanzielle Lage der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar:

Die Musikschule hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rund 187 TEUR abgeschlossen. Insgesamt konnten Erträge von etwa 1,775 Mio. EUR erzielt werden (Umsatzerlöse rund 673 TEUR und sonstige betriebliche Erträge rund 1,102 Mio. EUR). Im Vorjahr beliefen sich die Erträge auf rund 1,442 Mio. EUR. Die für 2022 geplanten Erträge konnten nicht gänzlich erreicht werden (etwa 98% des Planansatzes 2022). Das entspricht einem Betrag von rund 5 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge um etwa 333 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den höheren Zuschuss sowie auf das Ende der Pandemiesituation zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt rund 1,281 Mio. EUR liegen unter dem Planansatz 2022 von 1,350 Mio. EUR. In den kommenden Wirtschaftsjahren werden die Personalaufwendungen, aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen, weiterhin steigen.

Der prognostizierte Jahresgewinn 2022 beträgt rund 48 TEUR. Hier weicht der Jahresgewinn deutlich vom tatsächlichen Gewinn in Höhe von etwa 187 TEUR ab. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf die höheren Zuschüsse des Landkreises.

Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht getätigt. Die Abschreibungen betragen rund 5 TEUR. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war 2022 jederzeit gegeben.

Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH

Im Laufe des Jahres 2022 beschäftigte die Musikschule insgesamt etwa 23 fest angestellte Lehrkräfte und 19 Honorarkräfte. Durchschnittlich wurden 591 Unterrichtsstunden pro Woche erteilt. Davon entfielen 508 Wochenstunden auf fest angestellte Lehrkräfte und 83 Wochenstunden auf Honorarkräfte.

Der vom Kreistag des Landkreises Aurich im Jahr 2021 für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 festgesetzte Zuschuss in Höhe von 918 TEUR ermöglichte es der Musikschule, den bisherigen Umfang der wöchentlichen Unterrichtstätigkeit und das bestehende Angebot weitestgehend beizubehalten.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Allgemeine Risiken für die weiterhin erfolgreiche wirtschaftliche Arbeit der Musikschule bestehen naturgemäß in der Anzahl der Schüler und der damit verbundenen Jahreswochenstunden, die sich auf die Unterrichtsentgelte und daneben auch auf die Zuschüsse des Landesverbandes niedersächsischer Musikschule e.V. auswirken. Daneben wirkt sich das Ende der Corona-Krise positiv auf die Ertragslage 2022 und die zukünftigen Jahre der Musikschule aus.

Durch die in den letzten Wirtschaftsjahren gebildete Gewinnrücklage konnten die Verluste der letzten Jahre aufgefangen werden. Durch das positive Ergebnis 2022 konnte sich die Gewinnrücklage wieder erhöhen. Im ersten Quartal des Jahres 2023 konnten Musikschulentgelte von rund 174 TEUR vereinnahmt werden. Das entspricht etwa 24% des Planansatzes 2023. Die Aufwendungen belaufen sich zurzeit auf rund 384 TEUR (etwa 21% des Planansatzes). Der Bestand der Musikschule ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefährdet.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH erhält gemäß Kreistagsbeschluss vom 30.09.2021 einen jährlichen Zuschuss für die Jahre 2022 bis 2026 in Höhe von 918 TEUR. Darüber hinaus werden Sozialermäßigungen von jährlich rund 20 TEUR gewährt.

Der Jahresabschluss 2022 der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH ist zum Berichtszeitpunkt bereits unter Vorbehalt beschlossen, allerdings noch nicht durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich geprüft worden.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Holtmeedeweg 6
FIRMENSITZ	26629 Großefehn
TELEFON	04941/167000
TELEFAX	04941/167099
E-MAIL	abfallwirtschaft@landkreis-aurich.de
WEBSEITE	mkw-grossefehnde



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.1982
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	08.12.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN⁴ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Kommanditeinlage _____ 15.000.000,00 €
Komplementäreinlage _____ 0 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Wahrnehmung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Gebiet des Landkreises Aurich, die der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger dem Unternehmen überträgt oder übertragen hat - insbesondere die Errichtung und das Betreiben von Abfallbehandlungsanlagen, Umladestationen und Wertstoffhöfen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie Zweigniederlassungen zu errichten und sämtliche Geschäfte vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind.

GESELLSCHAFTER

KOMMANDITISTEN

Landkreis Aurich _____ 15.000.000,00 € (100,00%)

KOMPLEMENTÄR

MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs- GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN

IEG - Inselentsorgungsgesellschaft mbH _____ 25.500,00 € (76,12%)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZENDER

LR Herr Olaf Meinen _____ Landkreis Aurich

MITGLIED

KTM Herr Harald Bathmann (SPD) _____ Landkreis Aurich

KTM Frau Anita Biller (SPD) _____ Landkreis Aurich

KTM Herr Jann Ennen (CDU/FDP) _____ Landkreis Aurich

⁴ direkt / indirekt / gesamt

KTM Herr Siebelt Fohrden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Arnold Gossel (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Jürgen de Buhr (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Johannes Kleen (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Detlev Krüger (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Enno Krüsmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Georg Saathoff (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Friede Schoone (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Regina Stegemann (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Tjaden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Edgar Weiss (FW)	Landkreis Aurich
BERATENDES MITGLIED	
KTM Herr Detlef Stauß (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Hans-Hermann Dörnath

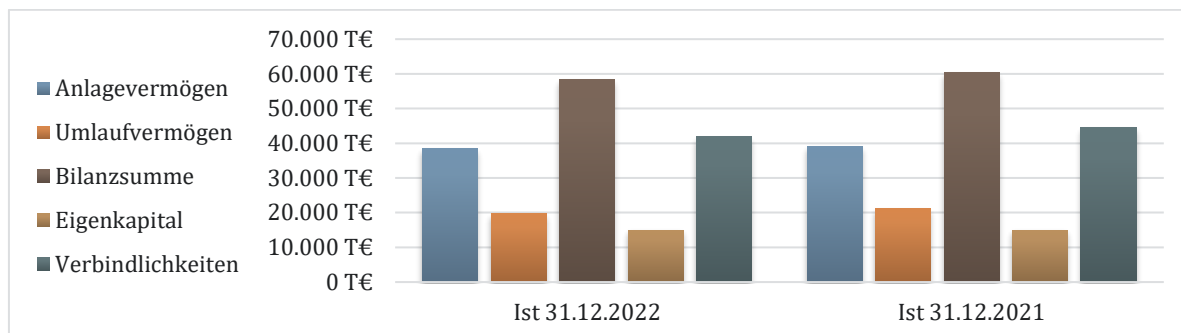
PROKURISTIN

Frau Christina Joost

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG (MKW GmbH & Co. KG) nimmt mit der Übertragung von Abfallentsorgungsaufgaben durch den Landkreis Aurich als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger des Landkreises Aurich Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge wahr. Die der Gesellschaft übertragenen Aufgaben stehen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf. Eine Übertragung der Aufgaben auf andere würde wirtschaftliche Nachteile bedeuten. Die MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs- GmbH (MKW Verwaltungs- GmbH) als haftende Komplementärin der MKW GmbH & Co. KG reduziert mit ihrer geringen Kapitaldecke das Haftungsrisiko der MKW GmbH & Co. KG.

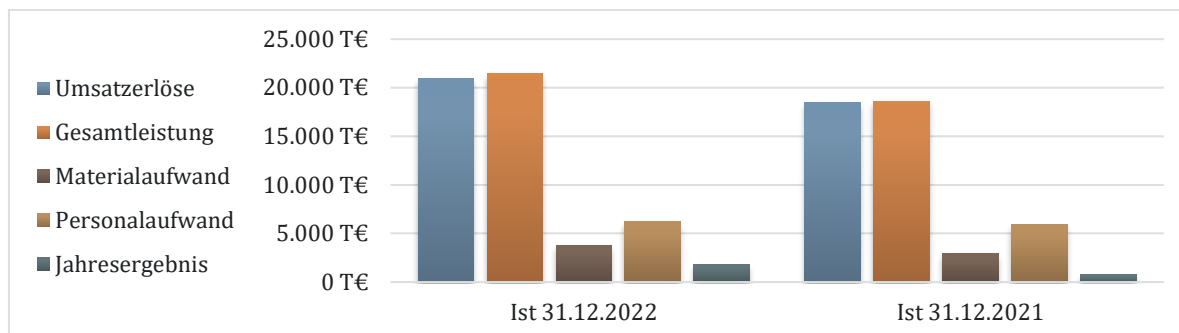
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	38.568	39.203	-636
Imm. Vermögensgegenstände	44	71	-26
Sachanlagen	38.083	39.074	-991
Finanzanlagen	441	59	382
Umlaufvermögen	19.724	21.255	-1.531
Vorräte	68	109	-42
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.764	6.190	-426
Kasse, Bankguthaben, Schecks	13.893	14.956	-1.064
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	1
Bilanzsumme	58.292	60.459	-2.166
Passiva			
Eigenkapital	15.000	15.000	0
Kapitalanteile	15.000	15.000	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Sonderposten	52	75	-23
Rückstellungen	1.276	955	321
Verbindlichkeiten	41.964	44.428	-2.464
Verb. ggü. Kreditinstituten	39.318	42.435	-3.116
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	538	887	-350
Verb.n ggü. Gesellschaftern	1.869	786	1.082
Verb. ggü. verbundenen Unternehmen	58	94	-37
Sonstige Verb.	182	226	-44
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	58.292	60.459	-2.166

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	20.925	18.459	2.466
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	77	-77
Sonstige betriebliche Erträge	501	30	470
Gesamtleistung	21.425	18.566	2.859
Materialaufwand	3.747	2.902	845
Rohergebnis	17.678	15.665	2.014
Personalaufwand	6.249	5.874	375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.831	4.200	631
EBITDA	6.598	5.590	1.008
Abschreibungen	3.880	3.903	-23
EBIT	2.718	1.687	1.031
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	66	61	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	774	807	-33
EBT	2.200	940	1.260
Steuern vom Einkommen und Ertrag	304	133	171
Ergebnis nach Steuern	1.896	808	1.089
Sonstige Steuern	74	68	6
Jahresergebnis	1.822	739	1.083
Bilanzergebnis	0	0	0

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die MKW GmbH & Co. KG nimmt zu großen Teilen durch den Landkreis Aurich übertragene Aufgaben der Abfallwirtschaft in den Bereichen der Annahme, Erfassung, Sortierung und Behandlung von Abfällen wahr und trägt dadurch dazu bei, die Entsorgungssicherheit im Landkreis Aurich zu gewährleisten.

Hierzu betreibt sie in Großefehn ein Entsorgungszentrum mit einem Bioabfallkompostwerk, eine Vergärungsanlage, eine Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage (MBA), eine Grünabfallkompostierungsanlage, einen Wertstoffhof für Selbstanlieferer sowie Lagerhallen für Biomasse, Altholz, Baustellenabfall und Elektroaltgeräte. Im Landkreis Aurich werden darüber hinaus Umladestationen und Wertstoffhöfe auf den Nordseeinseln Norderney, Juist und Baltrum sowie auf dem Festland in Georgsheil und Hage betrieben.

Das Kompostwerk wurde 2022 bei einer genehmigten Anlagekapazität von 60.000 Mg* zu 86,5% ausgelastet. In der Anlage wurden Bioabfälle aus den Landkreisen Aurich, Ammerland und Oldenburg sowie aus dem Gebiet der Städte Oldenburg und Emden verarbeitet. Im Geschäftsjahr wurden dem Kompostwerk 9.554 Mg weniger Bioabfall zugeführt als im Vorjahr. Die Mindermengen resultieren daraus, dass Ende 2021 Liefervereinbarungen mit dem Landkreis Oldenburg und der Firma Grube aus Sandstedt über rund 20.000 Mg im Jahr ausliefen. Die Mindermenge konnte zu großen Teilen durch eine neue Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland über rund 14.000 Mg im Jahr für den Zeitraum ab dem 01.01.2022 bis zum 31.12.2027, optional bis zum 31.12.2031, kompensiert werden. Da Ende 2023 die mit der Stadt Oldenburg bestehende Bioabfallliefervereinbarung über rund 7.000 Mg im Jahr ebenfalls ausläuft, hat sich die Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr an einer Ausschreibung des Landkreises Cloppenburg über die Verwertung von ca. 13.000 Mg im Jahr Bioabfall beteiligt und hierfür den Zuschlag erhalten. Die neue Vereinbarung beginnt ab dem 01.01.2024 und läuft bis zum 31.12.2033. Durch die neuen Verträge wird sich die Anlagenauslastung im Geschäftsjahr 2023 gegenüber 2022 vermutlich verbessert darstellen. Ab 2024 bis Ende 2027 ist die Vollausslastung des Kompostwerks Großefehn gesichert. Sollte der Landkreis Ammerland von der Verlängerungsoption Gebrauch machen, sogar bis Ende 2031.

Zum Kompostwerk gehört eine Vergärungsanlage, in der aus einem Teilstrom des Bioabfalls Biogas gewonnen wird, das über Blockheizkraftwerke in Strom umgewandelt und überwiegend ins öffentliche Versorgungsnetz der EWE eingespeist wird. Im Geschäftsjahr 2022 wurden etwa 5,41 Mio. kWh Strom erzeugt. Daraus resultierten Erlöse in Höhe von 1.437.108 EUR, was 556.462 EUR mehr als dem Vorjahreserlös entspricht. Dies erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass mehr Biogas erzeugt wurde und durch den Verkauf von Stromkontingenten zu einem Festpreis deutlich höhere Verkaufserlöse gegenüber der Regelvermutung erzielt wurden.

In der Grünabfallkompostierungsanlage werden Grünabfälle durch ein Belüftungssystem in offenen Mieten zu einem gütegesicherten Grünabfallkompost verarbeitet. Dieser Grünabfallkompost wird überwiegend an Erdenwerke verkauft. Im Geschäftsjahr 2022 wurden in diesem Bereich 78.266 EUR erwirtschaftet.

In die MBA Großefehn wurden im Geschäftsjahr 48.750 Mg* Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Siebreste übernommen. Die Anlage, die mit einem Jahresdurchsatz von 62.700 Mg* genehmigt ist, wurde damit zu 77,75% ausgelastet. Die freie Anlagen- bzw. Tunnelkapazität (22,25%) wurde dazu genutzt, Siebreste aus der Bioabfallkompostierung sowie Folien aus der Windsichtung der Bioabfallfeinaufbereitung zwischenzulagern. Der durch die Belüftung eingetretene Trocknungseffekt führte zu einem Wasserverlust, wodurch die Gesellschaft Entsorgungskosten beim Kraftwerk der Firma swb in Bremen einsparte.

Insgesamt konnten im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse von 20,925 Mio. EUR erzielt werden. Die Investitionen beliefen sich auf 2,864 Mio. EUR. Die wesentlichen Investitionen wurden getätigt für:

- nachlaufende Kosten für die im Vorjahr in Betrieb genommenen Projekte
- Wertstoffhof in Georgsheil
- Wiedererrichtung der Halle West
- Erweiterung des Verwaltungsgebäudes
- Errichtung eines dritten Blockheizkraftwerks
- die Beschaffung von Fahrzeugen, technischen Anlagen und Maschinen

Die Abschreibungen betragen 2022 insgesamt 3,88 Mio. EUR.

Im Rahmen Neuordnung der Finanzstruktur der MKW GmbH & Co. KG wurde festgestellt, dass zur Finanzierung von Investitionen eine Eigenkapitalquote von mindestens 20% der Bilanzsumme vorgehalten werden sollte, um die grundsätzliche Kreditwürdigkeit gegenüber Kreditinstituten zu belegen. Um darüber hinaus günstige Kreditkonditionen zu erlangen, sollte das Eigenkapital deutlich über 20% der Bilanzsumme liegen.

Vor diesem Hintergrund beschloss der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Aurich am 29.06.2022 (Kreistag am 11.07.2022), den Jahresüberschuss der MKW GmbH & Co. KG aus dem Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 739 TEUR in der Gesellschaft zu belassen und mit Forderungen der MKW GmbH & Co. KG gegen den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich zu verrechnen. Die Beschlüsse wurden entsprechend in der Buchführung für das Geschäftsjahr 2022 umgesetzt.

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Gesellschaft aus dem Entsorgungsvertrag mit dem Landkreis Aurich ein positives Ergebnis.

Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von rund 1,8 Mio. EUR erwirtschaftet.

Zum Ende des Geschäftsjahres gehörten 150 Mitarbeiter (Vorjahr: 147 Mitarbeiter) zur Belegschaft des Unternehmens. Insgesamt wurden 31 Mitarbeiter eingestellt, 28 Mitarbeiter sind aus dem Unternehmen ausgeschieden.

**Mg = Megagramm = Gewichtstonne*

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die Gesellschaft hat mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Aurich einen langfristigen Entsorgungsvertrag abgeschlossen, so dass ein wesentlicher Teil der Erlöse gesichert ist. Durch weitere vertragliche Liefervereinbarungen mit Kunden aus dem Drittgeschäft, sind die Auslastung des Kompostwerks und weitestgehend auch die Auslastung der MBA für die nächsten Jahre gesichert.

Risiken werden im demographischen Wandel der Bevölkerung gesehen, welcher es immer schwieriger macht, qualifiziertes Personal für die stetig wachsenden Anforderungen der Gesellschaft zu finden. Dem versucht das

Unternehmen mit einer attraktiven Vergütung, dem Angebot von familienfreundlichen Arbeitszeiten und der Schaffung eines angenehmen Betriebsklimas entgegenzutreten.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird im Wesentlichen, aufgrund der Erträge aus der Beteiligung an der Gesellschaft der IEG mbH, trotz des Wegfalls der im Geschäftsjahr 2022 vereinnahmten Sondererträge (Versicherungserstattung) mit einem positiven, aber rückläufigen Jahresergebnis gerechnet.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Abfallentsorgungsleistungen der MKW GmbH & Co. KG werden über die vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Aurich vereinnahmten Abfallgebühren finanziert. Darüber hinaus entstehen dem Landkreis keine Aufwendungen.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

IEG –
Inselentsorgungs-
gesellschaft mbH
76,12%

MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs-GmbH

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Holtmeedeweg 6
FIRMENSITZ	26629 Großefehn
TELEFON	04941/167000
TELEFAX	04941/167099
E-MAIL	abfallwirtschaft@landkreis-aurich.de
WEBSEITE	mkw-grossefehn.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.1982
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.06.2009

BETEILIGUNGSQUOTEN⁵ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 25.564,59 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Wahrnehmung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Gebiet des Landkreises Aurich, die der Landkreis dem Unternehmen überträgt und übertragen hat, insbesondere die Errichtung und das Betreiben von Abfallbehandlungsanlagen, Umladestationen und Wertstoffhöfen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie Zweigniederlassungen zu errichten und sämtliche Geschäfte vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind.

Die Gesellschaft ist Komplementär-GmbH der MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 25.564,59 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG _____ 0,00 € (0,00%)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZENDER

LR Herr Olaf Meinen Landkreis Aurich

MITGLIED

KTM Herr Harald Bathmann (SPD) Landkreis Aurich

KTM Frau Anita Biller (SPD) Landkreis Aurich

KTM Herr Jann Ennen (CDU/FDP) Landkreis Aurich

KTM Herr Siebelt Fohrden (CDU/FDP) Landkreis Aurich

KTM Herr Arnold Gossel (CDU/FDP) Landkreis Aurich

⁵ direkt / indirekt / gesamt

MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs-GmbH

KTM Herr Jürgen de Buhr (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Johannes Kleen (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Detlev Krüger (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Enno Krüsmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Georg Saathoff (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Friede Schoone (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Regina Stegemann (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Tjaden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Edgar Weiss (FW)	Landkreis Aurich
BERATENDES MITGLIED	
KTM Herr Detlef Stauß (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Hans-Hermann Dörnath

PROKURISTIN

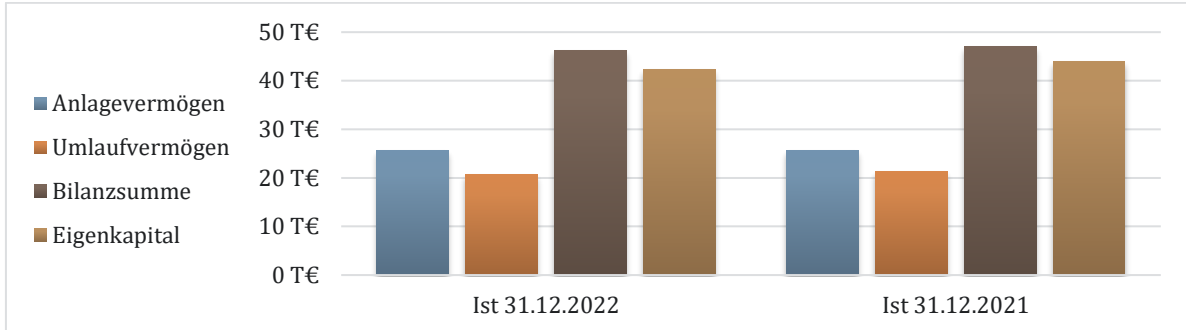
Frau Christina Joost

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs- GmbH (MKW Verwaltungs- GmbH) fungiert ausschließlich als Komplementärin der MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG (MKW GmbH & Co. KG). Die MKW GmbH & Co. KG nimmt mit der Übertragung von Abfallentsorgungsaufgaben durch den Landkreis Aurich als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger des Landkreises Aurich Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge wahr. Die der Gesellschaft übertragenen und von ihr wahrgenommenen Aufgaben stehen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf. Eine Übertragung der Aufgaben auf einen anderen würde wirtschaftliche Nachteile bedeuten. Als haftende Komplementärin der MKW GmbH & Co. KG reduziert die MKW Verwaltungs-GmbH mit ihrer geringen Kapitaldecke das Haftungsrisiko der MKW GmbH & Co. KG.

MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs-GmbH

BILANZ

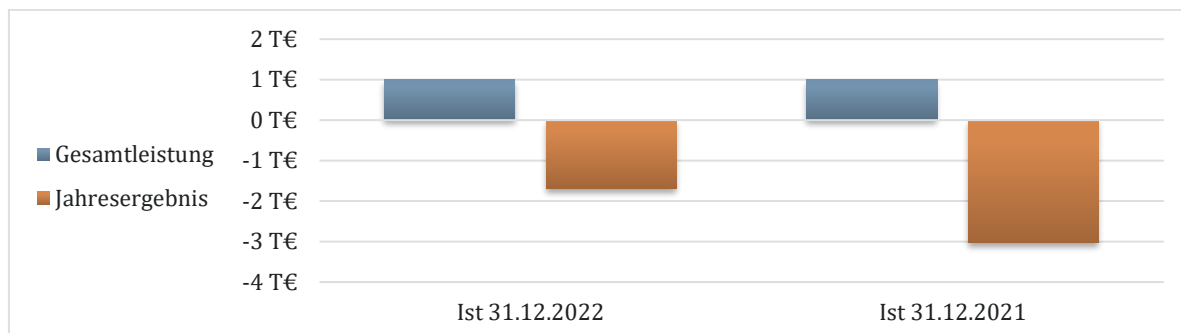


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	26	26	0
Finanzanlagen	26	26	0
Umlaufvermögen	21	21	-1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21	21	-1
Bilanzsumme	46	47	-1
Passiva			
Eigenkapital	42	44	-2
Gezeichnetes Kapital	26	26	0
Bilanzergebnis	17	18	-2
Rückstellungen	4	3	1
Verbindlichkeiten	0	0	0
Bilanzsumme	46	47	-1

MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs-GmbH

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	0
Gesamtleistung	1	1	0
Materialaufwand	0	0	0
Rohergebnis	1	1	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	5	-1
EBITDA	-2	-4	1
EBIT	-2	-4	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
EBT	-2	-3	1
Ergebnis nach Steuern	-2	-3	1
Jahresergebnis	-2	-3	1
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	18	21	-3
Bilanzergebnis	17	18	-2

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Gesellschaft hat ihre wirtschaftliche Betätigung auf die Funktion als persönlich, mit ihrem Gesellschaftskapital, haftende Gesellschafterin (Komplementärin) in der Firma MKW GmbH & Co. KG in Großefehn beschränkt.

MKW – Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft Verwaltungs- GmbH

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Nach den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages ist die MKW Verwaltungs- GmbH kapitalmäßig an der Kommanditgesellschaft nicht beteiligt; sie hat ihr Gesellschaftskapital der Kommanditgesellschaft als Darlehen zur Verfügung gestellt.

Als Erträge stehen der Gesellschaft mithin nur die Haftungsvergütung für ihre Funktion als Komplementärin sowie Zinseinnahmen aus dem Darlehen zur Verfügung.

Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft sind derzeit nicht zu erkennen.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Dem Landkreis Aurich entstehen hinsichtlich der Beteiligung an der MKW Verwaltungs- GmbH keine Aufwendungen.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

MKW - Materialkreislauf- und Kompostwirtschaft GmbH & Co. KG 0,00%
--

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Egelder Straße 28
FIRMENSITZ	26605 Aurich
TELEFON	04941/93930
TELEFAX	04941/939320
E-MAIL	info@rettungsdienst-aurich.de
WEBSEITE	rettungsdienst-aurich.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.12.2004
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.07.2008
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN⁶ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 100.000,00 €

UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND Durchführung von Aufgaben der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports. Er wird verwirklicht durch die Vorhaltung von Rettungswachen, Rettungsmitteln und geeignetem Personal.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 100.000,00 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER-
VERSAMMLUNG **MITGLIED**
LR Herr Olaf Meinen

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRER**
Herr Carl-Heinz Arends
Herr Marcel Schäfer

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

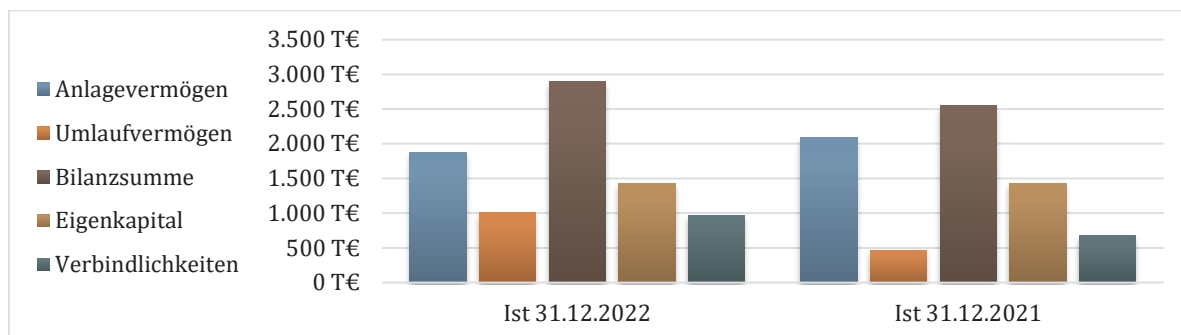
Die Errichtung der Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH wurde gemäß § 152 Abs. 1 NKomVG dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, als Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich, angezeigt. Das Ministerium hat mit Schreiben vom 31.05.2005 mitgeteilt, dass grundsätzliche Bedenken gegen die Gründung

⁶ direkt / indirekt / gesamt

Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH

der Gesellschaft aus dortiger Sicht nicht bestehen. Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG waren also bei der Gründung erfüllt und sind nach wie vorgegeben.

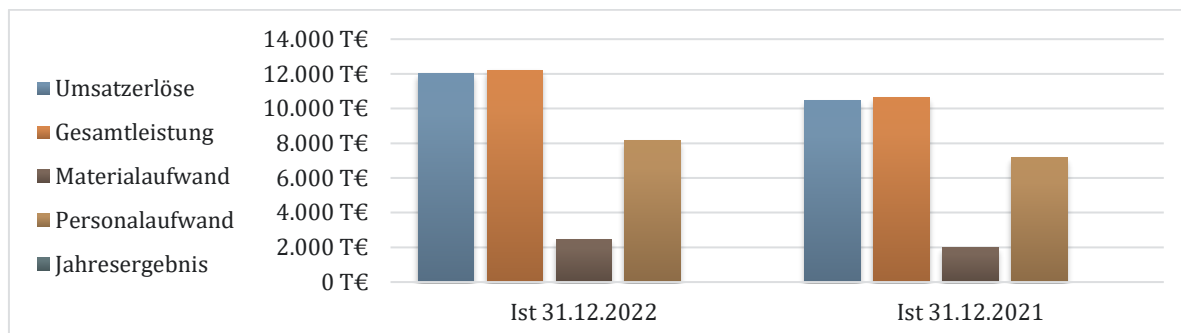
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.879	2.086	-207
Immaterielle Vermögensgegenstände	38	26	11
Sachanlagen	1.841	2.059	-219
Umlaufvermögen	1.012	469	542
Vorräte	161	100	61
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	679	261	418
Kasse, Bankguthaben, Schecks	172	108	64
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	2
Bilanzsumme	2.892	2.555	337
Passiva			
Eigenkapital	1.434	1.434	0
Gezeichnetes Kapital	100	100	0
Kapitalrücklage	467	467	0
Gewinnrücklagen	868	868	0
Jahresergebnis	0	0	0
Rückstellungen	490	438	51
Verbindlichkeiten	968	683	286
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	173	257	-84
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	721	360	361
Sonstige Verbindlichkeiten	74	66	8
Bilanzsumme	2.892	2.555	337

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	12.010	10.448	1.562
Sonstige betriebliche Erträge	206	210	-3
Gesamtleistung	12.216	10.657	1.559
Materialaufwand	2.439	2.002	437
Rohergebnis	9.777	8.656	1.122
Personalaufwand	8.162	7.168	995
Sonstige betriebliche Aufwendungen	796	673	123
EBITDA	819	815	4
Abschreibungen	819	815	4
EBIT	0	0	0
EBT	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH“ hat gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Aufgabe, die Durchführung der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports sicherzustellen. Sie verwirklicht diese Aufgabe durch die Vorhaltung von Rettungswachen, Rettungsmitteln und geeignetem Personal. Die Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH erfüllt erstmals zum 31.12.2022 die Merkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft.

Am 01.01.2022 wurde die Durchführung des Rettungsdienstes auf der Insel Juist von der Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH übernommen (vorher DRK Juist). Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden insgesamt 30.933 abrechenbare Einsätze (Vorjahr: 27.978 und 583 Juist) mit einem Betriebskostenzuschuss von 12.009.884,25 EUR

(Vorjahr: 10.447.727,81 EUR und 601.578,00 EUR Juist) durchgeführt. Im Jahr 2022 haben sich die Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr um über 8% erhöht, was auch zu einer Kostensteigerung und einer entsprechenden Abweichung zum Wirtschaftsplan 2022 geführt hat.

Die Einsatzdauer und Entfernungen der Rettungstransporte haben sich durch Abmeldungen der Kliniken Aurich und Norden - und dadurch nötigen Verlegungen in andere Kliniken - weiter erhöht und zu einer sehr hohen Kilometerleistung der Rettungsmittel geführt. Die gestiegenen Dieselpreise und die hohe Inflationsrate wirkten sich stark auf die angefallenen Kosten aus, was ebenfalls zu einer notwendigen Erhöhung des geplanten Budgets führte. Der Rettungsdienst achtet auf die Vorgehensweise der Kliniken Aurich und Norden, damit strategisch reagiert werden kann. Die Anpassung der Rettungsmittelvorhaltung wird laufend durch Gutachten geprüft.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die Gesellschaft 147 Mitarbeiter. Außerdem wurden seit dem 01.09.2015 neun Mitarbeiter zum neu geschaffenen Berufsbild des Notfallsanitäters ausgebildet. Weiterhin wurde im Geschäftsjahr zehn Personen ermöglicht, ein freiwilliges soziales Jahr beim Rettungsdienst abzuleisten.

Nach Aussonderung und erfolgter Abschreibung von Einsatzfahrzeugen, kam es im Jahr 2022 zu Neuanschaffungen. Es wurden drei Mehrzweck-Einsatzfahrzeuge fertiggestellt und in Betrieb genommen, für die bereits im Vorjahr entsprechende Fahrgestelle angeschafft wurden. Diese Neuanschaffungen wurden aufgrund der Abschreibungsmodalitäten durch die Kostenträger abgedeckt. Ab dem 01.01.2022 wurde die neue Rettungswache Juist in Betrieb genommen. Der Fuhrpark und die Betriebs- und Geschäftsausstattung der alten Rettungswache Juist wurde vom DRK Juist zeitgleich zum Zeitwert übernommen.

Das Jahresergebnis 2022 ist das Resultat der Ist-Kosten-Abrechnung mit dem Regiebetrieb und schließt ausgeglichen mit 0,00 EUR ab.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Durch die Beendigung der Covid-19 Pandemie wird sich diese voraussichtlich nicht mehr negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung des Rettungsdienstes auswirken. Die Pandemie führte im Jahr 2020 zu stark sinkenden Einsatzzahlen. Diese sind in 2022 wieder gestiegen und erreichten im Jahr 2022 wieder das Niveau vor der Pandemie. Die hohen Ausfallzeiten der Mitarbeiter, unter anderem durch Covid-19 im Wirtschaftsjahr, führte zu einem starken Anstieg der Personalkosten.

Die vorher nicht abzusehenden gravierenden Preissteigerungen, unter anderem im Energiesektor sowie die steigende Inflation, wirkten sich ebenfalls auf den Rettungsdienst aus. Bei den Entgeltverhandlungen des Eigenbetriebes mit den Kostenträgern wurden diese Kostensteigerungen verhandelt.

Die Liquidität ist nicht gefährdet, da aus den Vorjahren entsprechende Rücklagen vorhanden sind und höhere Kosten vom Eigenbetrieb ausgeglichen werden.

Die Schließung der UEK-Norden wird sich zukünftig auf den Rettungsdienst strategisch und finanziell auswirken. Es wird über eine neue Ausrichtung mit den Gremien und Kostenträgern beraten.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Für den laufenden Geschäftsbetrieb erhält die Gesellschaft vom Eigenbetrieb Rettungsdienst monatliche Abschlagszahlungen auf den im Wirtschaftsplan der Gesellschaft ausgewiesenen Betriebskostenzuschuss. Die von der Gesellschaft benötigten Plankosten fließen in die Kostenverhandlung des Eigenbetriebs mit den Kostenträgern ein.

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Hauptstr. 23
FIRMENSITZ	26524 Hage
TELEFON	04931/97800
TELEFAX	04931/9780999
E-MAIL	info@pbz-online.de
WEBSEITE	pbz-online.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	27.10.2011
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	08.03.2021
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN⁷ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 100.000,00 €

**UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND** Altenpflege sowie die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Der Satzungszweck wird insbesondere durch den Betrieb eines Altenheims (Helenenstift) und eines Pflegeheims (Johann-Christian-Reil-Haus) verwirklicht.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 100.000,00 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich

BEIRAT	VORSITZENDE	
	KTM Frau Ingeborg Kleinert (SPD)	Landkreis Aurich

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER	
KTM Herr Kuno Behrends (SPD)	Landkreis Aurich

MITGLIED	
LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Frau Angelika Albers (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Bodo Bargmann (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hilko Gerdes (CDU/FDP)	Landkreis Aurich

⁷ direkt / indirekt / gesamt

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

KTM Frau Beate Ihmels (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Detlev Krüger (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hans-Gerd Meyerholz (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Georg Saathoff (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Tjaden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Udo Weilage (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Dorothea van Gerpen (SPD)	Landkreis Aurich
BERATENDES MITGLIED	
KTM Herr Detlef Stauß (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Rainer Olchers

Herr Enno de Vries

PROKURISTEN

Frau Anja Eilers

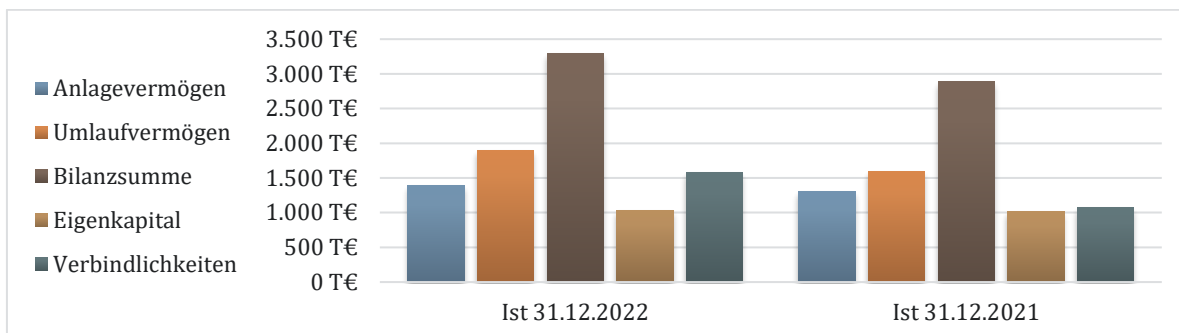
Herr Thorsten Koriath

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Errichtung der Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus wurde gemäß § 152 Abs. 1 NKomVG dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, als Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich angezeigt. Im Rahmen dieser Anzeige wurde ausführlich dargelegt, dass die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG erfüllt sind. Das Ministerium hat mitgeteilt, dass aus dortiger Sicht keine rechtlichen Bedenken gegen die Unternehmensgründung bestehen.

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

BILANZ PBV

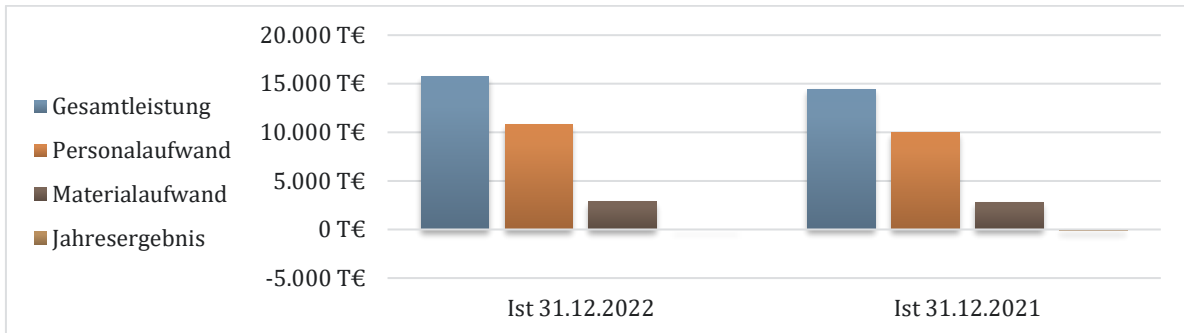


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.390	1.301	89
Imm. Vermögensgegenstände	66	26	40
Sachanlagen	1.324	1.275	50
Umlaufvermögen	1.895	1.587	308
Vorräte	39	36	2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	956	852	105
Wertpapiere	5	5	0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	895	693	201
Bilanzsumme	3.292	2.888	404
Passiva			
Eigenkapital	1.036	1.011	25
Gezeichnetes Kapital	100	100	0
Kapitalrücklage	3.721	3.713	8
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-2.802	-2.653	-149
Jahresergebnis	17	-149	166
Rückstellungen	343	522	-179
Verbindlichkeiten	1.580	1.068	513
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	343	195	148
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung	1.094	741	353
Sonstige Verbindlichkeiten	143	131	12
Passive Rechnungsabgr.	332	288	44
Bilanzsumme	3.292	2.888	404

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

GUV PBV



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Erträge aus ambulanter und Kurzzeitpflege	9.818	9.174	643
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.251	2.105	146
Erträge aus gesonderter Berechnung von Inv.Kosten ggü. Pflegebedürftigen	828	813	16
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB soweit nicht in Nr. 1 bis 4 enthalten	2.167	954	1.213
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	428	1.352	-924
Sonstige betriebliche Erträge	223	53	170
Gesamtleistung	15.715	14.451	1.265
Personalaufwand	10.818	9.935	883
Materialaufwand	2.908	2.803	106
Steuern, Abgaben, Versicherungen	22	44	-22
Sachaufw. für Hilfs- und Nebenbetriebe	526	437	90
Mieten, Pacht, Leasing	1.003	993	10
Zwischenergebnis	438	239	198
Abschreibungen	253	222	31
Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	150	151	-1
Zwischenergebnis	34	-134	169
Zinsen und ähnl. Aufw.	18	15	3
EBT	17	-149	166
Jahresergebnis	17	-149	166

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Für die PBZ GmbH wurde seit Sommer 2022 bis Januar 2023 die Unternehmensmarke erarbeitet. Als verbindliche Werte sollen die 360-Grad-Umsorgung, Innovation, Fürsorge, Gemeinschaft und Bodenständigkeit gelebt werden. Das umfassende Leistungsangebot bietet Bewohner/innen und deren Angehörigen eine passgenaue und bedarfsgerechte Beratung, Hilfe und Umsorgung (360-Grad-Umsorgung).

Das Pflegeheim Helenenstift verfügt derzeit über 131 planmäßige Heimplätze. Das Pflegeheim Johann-Christian-Reil-Haus verfügt zurzeit über insgesamt 147 Plätze, davon 54 Plätze in der Eingliederungshilfe für seelisch und psychisch behinderte Menschen und bis zum 30.11.2021 über 93 Plätze für die somatische und psychiatrische Fachpflege. Seit dem 01.12.2021 wurden diese 93 Plätze aufgeteilt in insgesamt 68 Plätze für die somatische psychiatrische Fachpflege und 25 Plätze in einem „geschützten Bereich“. Der „geschützte Bereich“ wird von Bewohnern mit ausgeprägteren Krankheitsbildern bewohnt. Diese werden nach einem speziellen Konzept betreut. Der geschützte Bereich im Johann-Christian-Reil-Haus entwickelt sich positiv mit einer nahezu 100% Auslastung in 2022.

Das Jahresergebnis der Gesellschaft wird vor allem durch die Umsatzerlöse der stationären Einrichtungen und den branchentypisch hohen Fixkosten für Personalaufwand und Anlagekosten geprägt. Die Covid-19 Pandemie hat die Bedeutung guter Pflege- und Hygienekonzepte deutlich gemacht. Die in Hage sofort eingerichtete Quarantänestation war einer der wesentlichen Bausteine für die Bekämpfung der Pandemie.

Die Auswirkungen der in 2021 geführten Pflegesatzverhandlungen mit einer durchschnittlichen Erhöhung von 5,74% für das Helenenstift bzw. 4,05% für das Johann-Christian-Reil-Haus machten sich in 2022 in voller Höhe bemerkbar. Besonders deutlich ist dies für den erstmals verhandelten „geschützten Bereich“ im Johann-Christian-Reil-Haus.

Der Jahresüberschuss der PBZ GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus für das Geschäftsjahr 2022 beträgt 17 TEUR (Vorjahr: Fehlbetrag -149 TEUR). Die Ergebnisverbesserung beträgt 165 TEUR bzw. 111,5%.

In 2022 haben sich die Erträge aus dem Pflegeheimbetrieb auf rund 12.897 TEUR (Vorjahr: rund 12.092 TEUR) erhöht. Insbesondere aufgrund höherer Umsatzerlöse bei Pflege- und Betreuungsleistungen stiegen die Betriebsleistungen um 1.248 TEUR auf 15.287 TEUR.

Die Berechnungstage beide Einrichtungen stiegen geringfügig um 0,07% auf 91.898 Berechnungstage (Vorjahr: 91.835 Berechnungstage). Dies führte zu einem Anstieg der Gesamtleistung (ohne Tagespflege) auf 87,9% (Vorjahr: 88,8%). Hierbei zeigt sich aber ein Unterschied zwischen dem Helenenstift (83,61%) und dem Johann-Christian-Reil-Haus (89,33%).

Den bei weitem größten Kostenblock stellen die Personalkosten dar. Diese erhöhten sich um rund 766 TEUR auf 10.818 TEUR vor allem durch Tariferhöhungen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 367 TEUR oder 12,5%. Bei einem um 2,5% veränderten bilanziellen Eigenkapital kam es zu einer Veränderung der Eigenkapitalquote von 34,5% im Vorjahr auf 31,5%. Wesentliche Ursache für eine Erhöhung des Vermögens war eine Zunahme der Flüssigen Mittel um 202 TEUR. Diese resultiert teilweise aus einer Reduzierung der Forderungen (-105 TEUR oder -12,8%) und der Gewährung eines Kassenkredits in Höhe von 300 TEUR. Neben der daraus resultierenden Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

Träger der Einrichtung um 353 TEUR veränderten sich die insbesondere die sonstigen Rückstellungen um -179 TEUR.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die Geschäftsleitung erwartet eine konstante Weiterentwicklung bei den stationären Pflegeeinrichtungen. Es wird angestrebt, die Auslastung auf einem rentablen Niveau zu halten. Bei den ambulanten Pflegediensten wird schon aufgrund der demografischen Entwicklung eine dynamische Entwicklung erwartet. Die weiteren sozialen Dienstleistungen wie die Betreuung für Menschen mit Benachteiligungen als anderer Leistungsanbieter werden weiter ausgebaut. Die übrigen Angebote wie die öffentliche Gastronomie werden in bisherigem Umfang beibehalten.

Für das Ergebnis der Gesellschaft sieht die Geschäftsleitung vor allem Risiken bei den Umsatzerlösen und den im Wesentlichen fixen Kosten. Tarifliche Steigerungen bei den Personalkosten und eine unzureichende Finanzierung aus den Leistungen der Pflegekassen bzw. der Sozialhilfeträger könnten durch verminderte oder nicht ausreichend gesteigerte Erträge nicht kompensiert werden. Dies könnte zu einer nachteiligen wirtschaftlichen Entwicklung führen.

Aufgrund der Inflation bestehen hohe Preisänderungsrisiken. Auch die Ausfallrisiken bei Privatzahlern könnten mit einer sich verschärfenden wirtschaftlichen Lage zunehmen. Diese Risiken dürften jedoch begrenzt sein. Ein hohes Preisänderungsrisiko besteht auf absehbare Zeit bei den Energie- und Rohstoffpreisen. Zumindest bei der Energieversorgung ist das Risiko durch den Betrieb der Blockheizkraftwerke und langfristige Verträge zumindest in den nächsten beiden Jahren begrenzt.

Ein höheres Liquiditätsrisiko könnte jedoch aus der zunehmenden Verzögerung von Zahlungen von öffentlichen Leistungsträgern sowie der Vorfinanzierung von Fixkosten resultieren. Auch könnten Rückforderungen von Kranken- und Pflegekassen aufgrund komplizierter Abrechnungsvorschriften zu einem wesentlichen Liquiditätsrisiko werden. Auf dieses Risiko reagiert das Controlling mit einer täglichen Überwachung des Zahlungseingangs und konsequentem Mahnwesen.

Mögliche Unterbelegungen bergen ebenso das Risiko von Zahlungsstromschwankungen wie auch die Auswirkungen von Krisen und Katastrophen. Eine Pandemie oder Notfälle können zu Ausfällen führen.

Im Herbst 2022 nutzte die PBZ GmbH die gesetzliche Möglichkeit, die Entgelte für Unterkunft und Verpflegung außerplanmäßig pauschal zu erhöhen. Darüber hinaus werden die Pflegeentgelte seit Mai 2023 neu verhandelt. Diese höheren Pflegeentgelte gelten ab Juli 2023 gelten.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Aus einem Mietvertrag zwischen der Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift und Johann-Christian-Reil-Haus als Mieter und dem Landkreis Aurich Pflege- und Betreuungszentren Vermögensverwaltung als Vermieter über die Grundstücke Hauptstraße 22 bis 28 in Hage und Osterstraße 102 in Norden mit allen aufstehenden Gebäuden und Anlagen, der auf die Dauer von zunächst 20 Jahren fest abgeschlossen ist, bestehen

Pflege- und Betreuungszentren GmbH Helenenstift Hage und Johann-Christian-Reil-Haus

sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe der jährlichen Miete. Die Miete deckt alle nicht durch anderweitige Erträge ausgeglichenen Aufwendungen ab und betrug für das Geschäftsjahr 923.504,44 EUR (Vorjahr: 950.541,73 EUR).

Weitere Auswirkungen auf den Landkreishaushalt bestehen für das Haushaltsjahr 2024 nicht.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Rheinstraße 13
FIRMENSITZ	26506 Norden
TELEFON	04941/166800
TELEFAX	04941/166899
E-MAIL	wla@landkreis-aurich.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	25.03.1985
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.07.2022
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN⁸ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 493.000,00 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen des Landkreises Aurich. Durch Maßnahmen zur Förderung der heimischen Wirtschaft und zur Ansiedlung neuer Betriebe soll die Gesellschaft eine wirtschaftliche Erstarbung in den Städten und Gemeinden des Landkreises Aurich bewirken. Hierzu übernimmt die Gesellschaft auch Aufgaben im Freizeit- und Tourismusbereich und insbesondere der touristischen Standortentwicklung sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, die der Stärkung und Förderung der Wirtschaftsräume innerhalb des Gesellschaftsgebietes und seines Umlandes in den Bereichen Freizeit und Naherholung sowie Tourismus dienen.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 493.000,00 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN
 Windenergie Zukunft Hinte GmbH _____ 12.500,00 € (50,00%)
 Windpark Großheide-Arle Infrastruktur- und Betriebs-GmbH _____ 13.000,00 € (50,00%)
 Windpark Südermeedland GmbH & Co. KG _____ 211.600,00 € (10,58%)
 Windpark Südermeedland Verwaltungs GmbH _____ 2.645,00 € (10,58%)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZENDER

LR Herr Olaf Meinen Landkreis Aurich

MITGLIED

KTM Herr Kuno Behrends (SPD) Landkreis Aurich

KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP) Landkreis Aurich

KTM Herr Matthias Trauernicht (FW) Landkreis Aurich

⁸ direkt / indirekt / gesamt

KTM Herr Udo Weilage (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kevin de Vries (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Dorothea van Gerpen (SPD)	Landkreis Aurich

BERATENDES MITGLIED

KTM Herr Jan Looden (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich
KTM Herr Gunnar Ott (GRÜNE) (Grundmandat)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Thorsten Schoolmann
Herr Jelto Müller
Herr Jann Peter Ubben

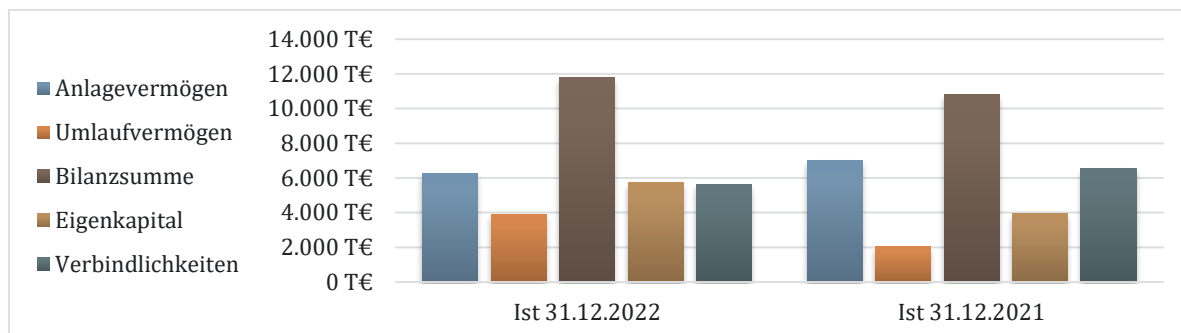
PROKURIST

Herr Holger Orlik

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die ehemalige Gemeinnützige Ausbildungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Norden wurde 1998 in die Gemeinnützige Ausbildungsgesellschaft mbH Norden und in die Team Telematikzentrum GmbH gespalten. Die Gemeinnützige Ausbildungsgesellschaft mbH Norden ist heute Teil der KVHS Norden gGmbH. Am 06.07.2022 wurde die Team Telematikzentrum GmbH in Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (WLA) umbenannt. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Strukturen des Landkreises Aurich, der Produktion und der Versorgung mit Energie, Betrieb, Verwaltung sowie Vermietung des Telematikzentrums in Norden und in der sicheren Wohnungsvergung von sozial benachteiligten Gruppen der Bevölkerung im Landkreis Aurich (sozialer Wohnungsbau).

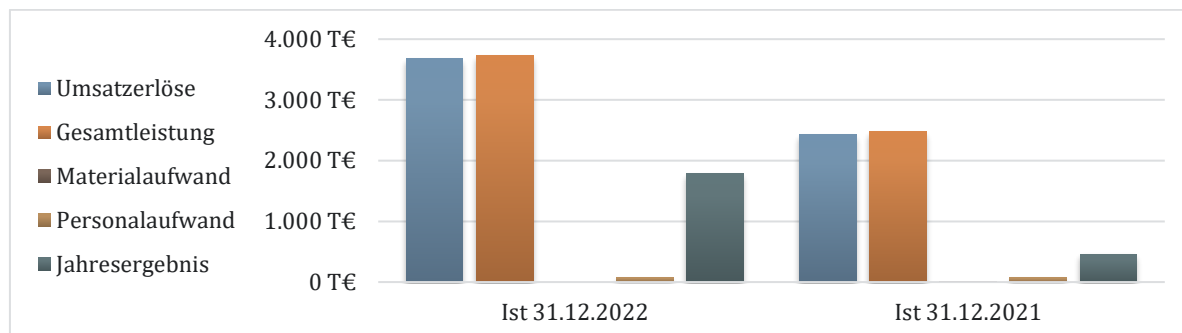
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	6.266	7.003	-738
Sachanlagen	6.184	6.923	-738
Finanzanlagen	81	81	1
Umlaufvermögen	3.918	2.025	1.893
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	586	571	16
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.332	1.454	1.878
Rechnungsabgrenzungsposten	1.603	1.756	-153
Bilanzsumme	11.787	10.784	1.003
Passiva			
Eigenkapital	5.724	3.939	1.785
Gezeichnetes Kapital	493	493	0
Kapitalrücklage	49	49	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	3.396	2.937	460
Jahresergebnis	1.785	460	1.325
Rückstellungen	461	283	179
Verbindlichkeiten	5.602	6.563	-961
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	5.199	6.234	-1.035
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77	62	14
Verb. ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	287	199	88
Sonstige Verbindlichkeiten	39	68	-29
Bilanzsumme	11.787	10.784	1.003

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	3.679	2.426	1.253
Sonstige betriebliche Erträge	46	54	-8
Gesamtleistung	3.724	2.480	1.244
Materialaufwand	0	4	-4
Rohergebnis	3.724	2.477	1.248
Personalaufwand	82	78	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.227	1.138	89
EBITDA	2.415	1.261	1.154
Abschreibungen	749	751	-2
EBIT	1.666	510	1.156
Erträge aus Beteiligungen	767	278	489
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	190	223	-33
EBT	2.243	566	1.677
Steuern vom Einkommen und Ertrag	444	94	350
Ergebnis nach Steuern	1.799	472	1.327
Sonstige Steuern	14	12	2
Jahresergebnis	1.785	460	1.325

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Umsätze im Geschäftsjahr 2022 liegen um ca. 1.325 TEUR über dem Vorjahr. Prägend war in 2022 die Vergütung der produzierten Energie durch die hohen Marktwerte. Aufgrund dessen sind ebenfalls die Beteiligungserträge von rund 278 TEUR auf 767 TEUR gestiegen. Dieser Umstand wirkt sich positiv auf das Jahresergebnis 2022 aus.

Die Abschreibungen sanken gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 2 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 1.138 TEUR auf 1.227 TEUR erhöht. Explizit zu nennen sind hier die höheren Pachtzahlungen und die Fäkalschlamm Entsorgung in der Flüchtlingsunterkunft „Utlandshörn“. Zudem wurde in 2022 eine Spende an die Tafeln von insgesamt 50 TEUR getätigt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen reduzierten sich aufgrund der im Geschäftsjahr geleisteten Tilgungsmaßnahmen auf 190 TEUR. Insgesamt erhöhte sich das Finanzergebnis, wegen der hohen Erträge aus Windparkbeteiligungen, auf 577 TEUR.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.785 TEUR und liegt somit 1.325 TEUR über dem Vorjahr. Für die Differenz sind insbesondere die höheren Umsatzerlöse aus dem Geschäftsfeld Windenergie sowie die Erträge aus den Windparkbeteiligungen verantwortlich.

Der Umsatz wird dominiert von den Erlösen im Geschäftsfeld der Windenergie. Die Regeleinspeiserlöse und Entschädigungen für Ausfallzeiten der WLA GmbH betragen im Berichtsjahr 3.383.382,24 EUR (Vorjahr: 2.117.024,53 EUR) bei insgesamt geleisteten oder als Ausfall entschädigten Kilowattstunden des Windparks Großheide-Arle von 54.719.569 kWh (Vorjahr: 51.009.547 kWh). An dieser Gesamterzeugungsmenge ist die Berichtsgesellschaft anteilig beteiligt. In den Folgejahren werden Umsätze auf ähnlichem Niveau des Jahres 2021 und davor erwartet.

Für das Geschäftsfeld der Vermietung sind in den nächsten Jahren weitere Instandhaltungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen auf dem Niveau des Berichtsjahres geplant. Für die Vermietungserlöse des Gebäudes Rheinstraße 13 wird eine leicht steigende Einnahmesituation erwartet.

Die leichte Erhöhung der Aufwendungen im Geschäftsjahr 2022 ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Pachtzahlungen und der regelmäßigen Fäkalschlamm Entsorgung in der Flüchtlingsunterkunft Utlandshörn.

Im Geschäftsfeld Windenergie sind auch zukünftig durch die Beteiligungen „Windpark Hinte und Dornum“ zusätzliche Beteiligungserträge zu erwarten.

Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 ist um etwa 1.785 TEUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Bei einer im Vergleich zum Vorjahr um rund 1.003 TEUR erhöhten Bilanzsumme ergibt sich im Berichtsjahr eine Eigenkapitalquote von rund 48,6% (Vorjahr: 36,5%).

Im Gebäude Rheinstraße 13 in Norden wurden weitere Baumaßnahmen durchgeführt. Insbesondere wurde in den letzten Jahren die Brandschutzanlage, bis auf einige Restarbeiten, auf den aktuellen Stand der Technik angepasst. Bedingt durch das Alter der Immobilie kommt es zudem zu immer wieder unvorhersehbaren Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Außenfassade und die Dachfläche sind hier wie bisher als besondere Schwachstellen zu nennen.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 3.332 TEUR (Vorjahr: 1.454 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden stets fristgerecht bedient und betragen zum Stichtag 5.199 TEUR (Vorjahr: 6.234 TEUR). Die Liquidität der Gesellschaft war zu jeder Zeit gesichert.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Das Geschäftsjahr 2023 ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 windmengenbedingt verhaltener gestartet. Zudem nähern sich die Marktwerte für Strom wieder dem Niveau der Jahre vor 2022 an. Dadurch sind windbedingte Mindererlöse zu erwarten. Insgesamt wird jedoch eine Bestätigung des Planergebnisses für das Geschäftsjahr 2023 erwartet. Dazu beitragen werden die höher ausfallenden Erträge aus Beteiligungen aufgrund der erwirtschafteten Mehrerlöse über die Beteiligungsgesellschaften im Jahr 2022.

Kennzeichnend für die Höhe der Einspeiserlöse sind die langfristig gesicherten Vergütungssätze, gleichzeitig können aber auch die sich ergebenden Marktchancen über das System der Direktvermarktung genutzt werden.

Die aktuell vorhandene Liquidität wurde gemäß einem Umlaufbeschluss vom 05.05.2023 unter anderem dazu genutzt, PV-Anlagen auf diversen Liegenschaften zu installieren und zu betreiben.

Die Vermarktung der erzeugten Energiemengen im Geschäftsfeld Windenergie ist durch die Regelungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz sowohl in Menge als auch Vergütungshöhe als sehr stabil zu betrachten. Liquidität steht der Gesellschaft in ausreichendem Maße zur Verfügung. Es ist außerdem in den nächsten Jahren mit steigenden Ausschüttungsbeträgen aus den Beteiligungen der Berichtsgesellschaft zu rechnen, was zur Stärkung der liquiden Mittel beitragen wird. Somit sind auch zukünftig keine finanziellen Engpässe zu erwarten.

Die Entwicklung der im Rahmen des Geschäftsfeldes Sozialer Wohnungsbau vorhandenen Vermietungen muss beobachtet werden. Beim Objekt „Utlandshörn“ sind längerfristige Nutzungen möglich. Es bestehen erste Überlegungen in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Aurich-Norden, die Flächen für Schulungszwecke weiter zu entwickeln. Aufgrund der Situation in der Ukraine ist ein Schulungsbetrieb in Präsenzform derzeit jedoch nicht möglich.

Bezüglich des Funkturms am Standort „Utlandshörn“ werden Gespräche hinsichtlich der Nutzung als Mobilfunkstandort zur Netzverdichtung geführt. In diesem Zuge wird auch die Statik des Funkturms geprüft. Ein Vertragsentwurf befindet sich zurzeit in der Abstimmung.

Auf alle zurzeit bekannten Risiken ist die Gesellschaft nach derzeitigem Kenntnisstand gut vorbereitet. Des Weiteren sind im Unternehmen zusätzliche interne Kontrollsysteme, wie beispielsweise ein Geschäftsfeldcontrolling, seit dem Geschäftsjahr 2017 installiert.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Künftig soll die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH eine jährliche Gewinnausschüttung an den Landkreis in Höhe von 30% des Jahresergebnisses vornehmen.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Windenergie Zukunft
Hinte GmbH
50,00%

Windpark Großheide-
Arle Infrastruktur- und
Betriebs-GmbH
50,00%

Windpark
Südermeedland GmbH
& Co. KG
10,58%

Windpark
Südermeedland
Verwaltungs GmbH
10,58%

Medizinisches Versorgungszentrum Aurich-Norden GmbH

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Wallinghausener Straße 8-12
FIRMENSITZ	26603 Aurich
TELEFON	04941/941001
TELEFAX	04941/941098
E-MAIL	info@mvz-aurich-norden.de
WEBSEITE	mvz-aurich-norden.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2012
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	18.12.2020
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN⁹ Nominal _____ 100% / - / 100%

KAPITAL Stammkapital _____ 26.000,00 €

**UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND** Gegenstand der Gesellschaft ist die Gründung und der Betrieb medizinischer Versorgungszentren (MVZ) im Sinne des § 95 SGB V zur Förderung der medizinischen Versorgung im Landkreis Aurich. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Erbringung medizinischer Leistungen im Rahmen der vertrags- und privatärztlichen Versorgung und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 26.000,00 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER-
VERSAMMLUNG **MITGLIED**
LR Herr Olaf Meinen Landkreis Aurich

BEIRAT **VORSITZENDE**
KTM Frau Ingeborg Kleinert (SPD) Landkreis Aurich

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER
KTM Herr Kuno Behrends (SPD) Landkreis Aurich

MITGLIED
LR Herr Olaf Meinen Landkreis Aurich
KTM Frau Angelika Albers (GRÜNE) Landkreis Aurich
KTM Herr Bodo Bargmann (CDU/FDP) Landkreis Aurich
KTM Herr Hilko Gerdes (CDU/FDP) Landkreis Aurich

⁹ direkt / indirekt / gesamt

KTM Frau Beate Ihmels (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Detlev Krüger (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hans-Gerd Meyerholz (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Georg Saathoff (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Tjaden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Udo Weilage (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Dorothea van Gerpen (SPD)	Landkreis Aurich
BERATENDES MITGLIED	
KTM Herr Detlef Stauß (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Thomas Hippen

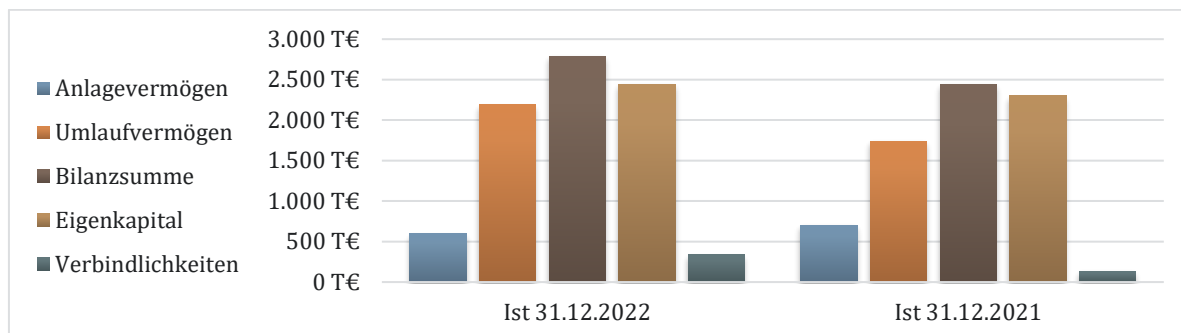
PROKURISTIN

Frau Elke Immens

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Ausgliederung der Medizinisches Versorgungszentrum Aurich-Norden GmbH aus der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH zum Landkreis Aurich wurde gemäß § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, als Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich, angezeigt. Im Rahmen dieser Anzeige wurde ausführlich dargelegt, dass die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG unverändert erfüllt sind. Das Ministerium hat mit Schreiben vom 27.08.2020 mitgeteilt, dass aus dortiger Sicht keine rechtlichen Bedenken gegen die Übernahme der Gesellschaftsanteile bestehen.

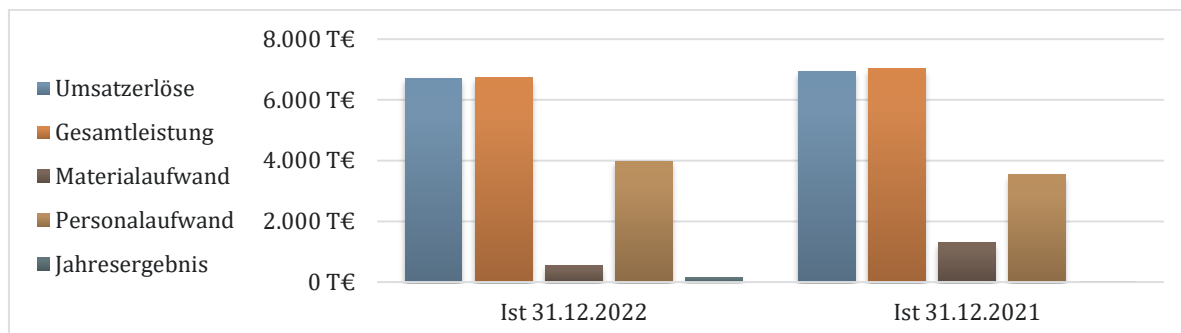
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	603	704	-101
Immaterielle Vermögensgegenstände	97	164	-67
Sachanlagen	506	540	-34
Umlaufvermögen	2.188	1.742	446
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.108	530	578
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.080	1.212	-132
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.791	2.446	345
Passiva			
Eigenkapital	2.446	2.301	146
Gezeichnetes Kapital	26	26	0
Kapitalrücklage	1.057	1.057	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1.217	1.215	3
Jahresergebnis	146	3	143
Rückstellungen	10	10	0
Verbindlichkeiten	335	136	200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238	128	111
Sonstige Verbindlichkeiten	97	8	89
Bilanzsumme	2.791	2.446	345

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	6.715	6.943	-228
Sonstige betriebliche Erträge	29	91	-62
Gesamtleistung	6.744	7.034	-290
Materialaufwand	544	1.293	-750
Rohergebnis	6.200	5.740	460
Personalaufwand	3.986	3.534	451
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.872	2.004	-132
EBITDA	343	202	141
Abschreibungen	197	199	-2
EBIT	146	3	143
EBT	146	3	143
Ergebnis nach Steuern	146	3	143
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	146	3	143

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Gesamterträge betragen in 2022 rund 6.744 TEUR (Vorjahr: 7.034 TEUR). Die Gesamtaufwendungen betragen rund 6.598 TEUR (Vorjahr: 7.031 TEUR). Die Aufwendungen setzten sich im Wesentlichen aus den Personalkosten, Mieten für Räumlichkeiten und medizinischen Ausstattungen sowie den Abschreibungen zusammen.

Die Personalaufwandsquote betrug rund 59% (Vorjahr: 50%) bei durchschnittlich 50 Vollzeitkräften (Vorjahr: 70 Vollzeitkräfte). Die Anzahl der Mitarbeiter betrug in 2022 durchschnittlich 94,5 (Vorjahr: 86). Die Personalaufwandsquote, einschließlich der Personalkostenerstattungen an die UEK gGmbH sowie für weitere bezogene Fremdleistungen, betrug in 2022 rund 59% (Vorjahr: 57%).

Der Materialaufwand betrug 544 TEUR (Vorjahr: 1.293 TEUR). Der Rückgang ist auf die Aufwendungen für bezogene Leistungen, insbesondere im medizinischen Bedarf und Wirtschaftsbedarf, zurückzuführen. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 1.872 TEUR (Vorjahr: 2.004 TEUR). Die Abschreibungen betrugen rund 197 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR) und entfallen mit 67 TEUR (Vorjahr: 67 TEUR) auf immaterielle Vermögensgegenstände und mit 130 TEUR (Vorjahr: 133 TEUR) auf Sachanlagen. Für 2022 ergab sich ein Jahresüberschuss von rund 146 TEUR (Vorjahr: 3 TEUR).

Das langfristig gebundene Vermögen betrug zum Bilanzstichtag rund 603 TEUR (Vorjahr: rund 704 TEUR). Investitionen erfolgten in medizinisch-technische Geräte, Einrichtungen und Ausstattungen und in geringwertige Anlagegüter. Die Eigenkapitalquote betrug 87,6% (Vorjahr: 94,1%). Das langfristige Vermögen (Anlagevermögen) in Höhe von rund 603 TEUR ist zu über 100% durch langfristige Mittel (Eigenkapital) in Höhe von 2.446 TEUR gedeckt.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die Corona-Pandemie hält 2022 mit den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens unverändert an. Es ist zu erwarten, dass diese Einschränkungen im ersten Halbjahr 2023 weiterhin bestehen werden. Damit bleibt auch das Jahr 2023 insbesondere in finanzieller Hinsicht schwer planbar. Die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten aus 2022 bestehen fort. Inwieweit das Impfgeschehen die allgemeine Situation entschärft kann gegenwärtig noch nicht abgesehen werden. Dennoch dürfte sich die Corona bedingte Entwicklung - selbst bei länger wirkenden Einschränkungen - nicht existenziell auf das MVZ auswirken.

Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter der Gesellschaft (vor allem im ärztlichen Bereich) persönlich von der Pandemie betroffen sein können und damit ggf. der Leistungsbereich teilweise oder ganz unterbrochen wird. Das gilt ebenfalls für diejenigen, welche sich (noch) nicht impfen lassen wollen. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass andere Bereiche des Wirtschaftssystems ebenfalls stark von der Pandemie betroffen sein werden, was wiederum auch eine Rückkopplung auf das Unternehmen haben kann. Mit dem sogenannten Rettungsschirm durch die Kassenärztliche Vereinigung, wurde zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation beigetragen. Eine fortführende wirtschaftliche Unterstützung über 2022 hinaus, ist derzeit nicht bekannt. Zudem müssen für eine Berücksichtigung Parameter erfüllt werden, die allerdings nicht alle Fachbereiche abdecken können. Weiter gibt es parallel keine Maßnahmen, die einen Rückgang der Privaterlöse verhindern bzw. eindämmen könnten.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) bestehen in Form von Ausfallrisiken. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen gegenüber den Sozialversicherungsträgern bzw. der Kassenärztlichen Vereinigung. Das Ausfallrisiko wird insgesamt als gering beurteilt.

Medizinisches Versorgungszentrum Aurich-Norden GmbH

Nach wie vor sind die Entwicklungen im Gesundheitswesen unverändert von besonderer Dynamik geprägt, denen nur mit zielgerichteten Strategien entgegnet werden kann. Daher sind im Gesundheitswesen immer Risiken aber auch Chancen vorhanden.

Für das Jahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit steigenden Betriebserträgen von 7.300 TEUR. Bei den Personalkosten wird aufgrund der Auswirkungen des Haustarifvertrages ein weiterer moderater Anstieg erwartet. Die Materialaufwendungen, einschließlich der übrigen Betriebsaufwendungen, werden sich gegenüber 2022 ebenfalls moderat erhöhen. Gerade im Bereich der IT wird es, aufgrund der erhöhten technischen Anforderungen an den datenverarbeitenden Systemen und den dadurch notwendigen Modernisierungsmaßnahmen, zu einem Kostenanstieg kommen. Ein weiterer Anstieg der Materialkosten wird sich im Bereich der Strahlentherapie niederlegen.

Insgesamt wird im Wirtschaftsjahr 2023 von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Dem Landkreis Aurich entstehen hinsichtlich der Beteiligung an dem Medizinischen Versorgungszentrum Aurich-Norden GmbH keine Aufwendungen.

Mehrheitsgesellschaften

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Rheinstraße 13
FIRMENSITZ	26506 Norden
TELEFON	04931/9383200
TELEFAX	04931/9383219
E-MAIL	info@mein-ostfriesland.de
WEBSEITE	mein-ostfriesland.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.12.2000
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.12.2000
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁰ Nominal _____ 76% / - / 76%

KAPITAL Stammkapital _____ 50.000,00 €

UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND Entwicklung, das Betreiben und die Förderung des Tourismus im Land-
kreis Aurich.

GESELLSCHAFTER	Landkreis Aurich _____	38.000,00 € (76,00%)
	Gemeinde Großefehn _____	1.000,00 € (2,00%)
	Gemeinde Großheide _____	1.000,00 € (2,00%)
	Gemeinde Hinte _____	1.000,00 € (2,00%)
	Gemeinde Ihlow _____	1.000,00 € (2,00%)
	Luftkurort Wiesmoor Touristik GmbH _____	1.000,00 € (2,00%)
	Samtgemeinde Brookmerland _____	1.000,00 € (2,00%)
	Samtgemeinde Hage _____	1.000,00 € (2,00%)
	Stadt Aurich _____	1.000,00 € (2,00%)
	Südbrookmerland Touristik-Gesellschaft mbH _____	1.000,00 € (2,00%)
	Tourismus GmbH Gemeinde Dornum _____	1.000,00 € (2,00%)
	Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH _____	1.000,00 € (2,00%)
	Gemeinde Krummhörn _____	500,00 € (1,00%)
	Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel _____	500,00 € (1,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Frau Angela Harm-Rehrmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Axel Stange (SPD)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

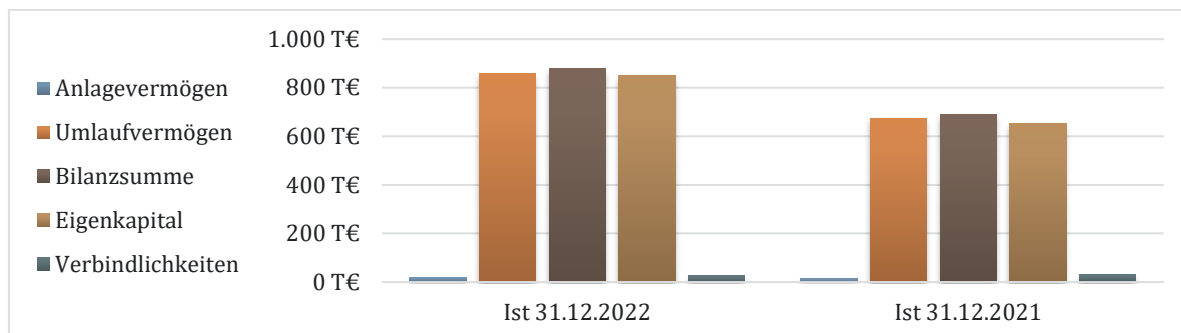
GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Holger Schmidt

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Vermarktung der Region und die Verbesserung von touristischer Infrastruktur ist eine Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung der Region. Die Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH erfüllt diese Aufgaben.

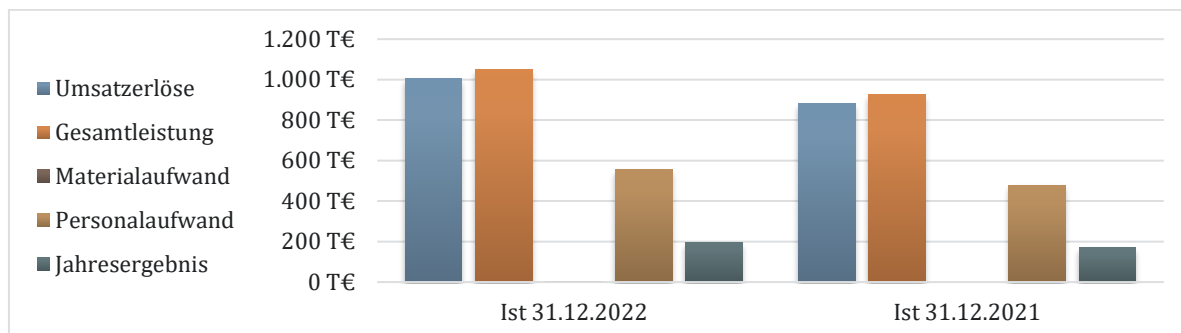
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	21	16	4
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	6	1
Sachanlagen	13	10	3
Umlaufvermögen	857	675	182
Vorräte	1	1	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225	223	2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	631	451	180
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	878	692	186
Passiva			
Eigenkapital	848	651	197
Gezeichnetes Kapital	50	50	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	601	430	171
Jahresergebnis	197	171	26
Rückstellungen	5	10	-6
Verbindlichkeiten	25	30	-5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	25	-7
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	2	-2
Sonstige Verbindlichkeiten	7	3	4
Bilanzsumme	878	692	186

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	1.005	883	122
Bestandsveränderungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	43	43	1
Gesamtleistung	1.049	926	123
Materialaufwand	0	0	0
Rohergebnis	1.048	926	123
Personalaufwand	555	479	75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	272	263	9
EBITDA	221	184	38
Abschreibungen	24	13	12
EBIT	197	171	26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
EBT	197	171	26
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	197	171	26
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	197	171	26

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Wie in den vergangenen Jahren ist der allgemeine Geschäftsverlauf der Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH, trotz der anhaltenden Corona-Pandemie, positiv verlaufen und die Umsatzzahlen insgesamt als gut anzusehen.

In den ersten Monaten des Jahres 2022 waren die Anrufzahlen des Bürgertelefons und der Gesundheitsämter Aurich und Norden weiterhin sehr hoch. Dies änderte sich in der zweiten Hälfte des Jahres. Die touristischen Anrufweiterleitungen stiegen ab dem Frühjahr 2022 wieder an und die Abfrage nach Prospektmaterialien nahmen ebenfalls wieder zu. Allerdings konnten die Vorjahreszahlen im Versand, bzw. die Versandzahlen vor der Pandemie, nicht mehr ganz erreicht werden. Nach einer ausgiebigen Schulungsphase hat das Service Center Tourismus (SCT) ab Mai 2022 für die Ausländerbehörde des Landkreises Aurich die Weiterleitungen der Gespräche übernommen. Dadurch konnten alles in allem die entgegengenommenen Anrufzahlen im Vergleich zu 2021 gehalten werden.

Im Februar und im Juni 2022 wurden insgesamt drei Mitarbeiter zunächst befristet eingestellt, da eine Langzeitmitarbeiterin zum Juli das Unternehmen rentenbedingt und eine weitere Mitarbeiterin ihren Weggang zum Herbst 2022 angekündigt hatte.

Im Bereich Rad und Vertrieb fanden aufgrund der noch anhaltenden Pandemie auch im Frühjahr 2022 keine persönliche Präsenz auf Messen und Promotourtouren der „Ostfrieslands Starke Routen“ statt. Wie in 2021 wurde stattdessen gemeinsam in Onlinewerbung investiert.

Die Erlöse der Radpauschalen der Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH stieg im Gegensatz zu den beiden Vorjahren wieder etwas an. Die Rad- und Reisekarte 2023 mit den Ortsdarstellungen wurde mit einer Auflage von 10.000 Stück in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorten des Landkreises Aurich neu aufgelegt.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Es sollen weiterhin die Geschäftsbeziehungen mit den Bestandskunden erfolgreich fortgeführt und bei Bedarf weitere Dienstleistungen aus der Produktpalette angeboten werden. Die Akquise von Neukunden wird weiterhin angestrebt.

Ab Januar 2023 ist die Werbegemeinschaft „Grünes Ostfriesland“ im Versandbereich mit eingebunden.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Beteiligung an der Ostfriesland Touristik – Landkreis Aurich GmbH verursacht keine Aufwendungen für den Landkreis Aurich.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Breiter Weg 69a
FIRMENSITZ	26603 Aurich
TELEFON	04941/95600
TELEFAX	04941/956088
E-MAIL	info@jan-klein.de
WEBSEITE	kreisbahn-aurich.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.09.1931
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	15.02.1991
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹¹ Nominal _____ 66,67% / - / 66,67%

KAPITAL Stammkapital _____ 989.349,79 €

UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND Betrieb von Kraftfahrtlinien sowie der Gelegenheitsverkehr mit Omnibus-
sen.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 659.566,53 € (66,67%)
Weser-Ems-Busverkehr GmbH _____ 329.783,26 € (33,33%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Arendt Busbetrieb GmbH _____ 25.000,00 € (100,00%)
Verkehrsgesellschaft Wiesmoor mbH _____ 25.564,59 € (100,00%)

GESELLSCHAFTER-
VERSAMMLUNG **MITGLIED**
LR Herr Olaf Meinen _____ Landkreis Aurich

AUFSICHTSRAT **MITGLIED**
LR Herr Olaf Meinen _____ Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Albrecht (SPD) _____ Landkreis Aurich
KTM Frau Anita Biller (SPD) _____ Landkreis Aurich
KTM Herr Hans Forster (SPD) _____ Landkreis Aurich
KTM Herr Hilko Gerdes (CDU/FDP) _____ Landkreis Aurich
KTM Herr Arnold Gossel (CDU/FDP) _____ Landkreis Aurich
KTM Herr Detlev Krüger (FW) _____ Landkreis Aurich

¹¹ direkt / indirekt / gesamt

BERATENDES MITGLIED

KTM Frau Gila Altmann (GRÜNE) (Grundmandat)	Landkreis Aurich
KTM Herr Jan Looden (AfD) (Grundmandat)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

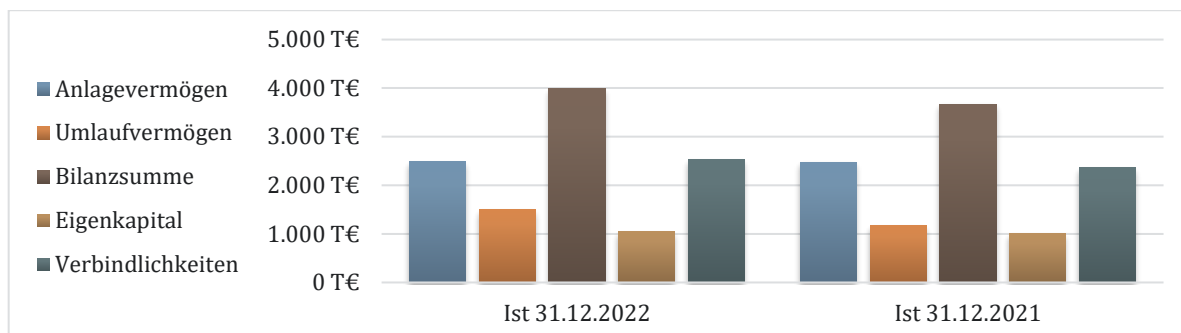
GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Jens Buß

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Beteiligung des Landkreises entspricht dem § 136 Abs. 1 NkomVG, da der Landkreis Aurich im eigenen Wirkungskreis die Aufgaben als Träger der Schülerbeförderung und als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr übertragen bekommen hat.

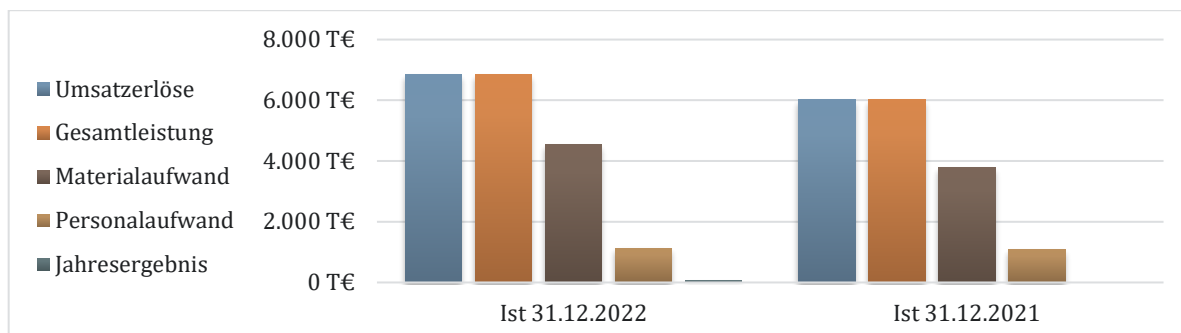
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	2.493	2.480	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	0	30
Sachanlagen	2.412	2.429	-17
Finanzanlagen	51	51	0
Umlaufvermögen	1.495	1.177	318
Vorräte	114	137	-23
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.368	1.030	338
Kasse, Bankguthaben, Schecks	12	10	2
Rechnungsabgrenzungsposten	6	16	-10
Bilanzsumme	3.994	3.672	321
Passiva			
Eigenkapital	1.054	999	55
Gezeichnetes Kapital	989	989	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	10	8	2
Jahresergebnis	55	2	52
Rückstellungen	404	308	96
Verbindlichkeiten	2.535	2.365	170
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.994	3.672	321

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	6.844	6.029	815
Sonstige betriebliche Erträge	1	7	-6
Gesamtleistung	6.845	6.036	809
Materialaufwand	4.528	3.793	735
Rohergebnis	2.317	2.243	75
Personalaufwand	1.133	1.083	49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	531	539	-8
EBITDA	654	620	33
Abschreibungen	495	523	-28
EBIT	159	98	61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	88	-20
EBT	90	10	81
Steuern vom Einkommen und Ertrag	29	0	29
Ergebnis nach Steuern	62	10	52
Sonstige Steuern	7	7	0
Jahresergebnis	55	2	52

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt rund 2.083.535 Omnibus-Wagenkilometer gefahren. Dies entspricht einer Zunahme von etwa 6,9% gegenüber dem Vorjahr. Diese erhöhte Betriebsleistung entfällt weitestgehend auf den Gelegenheitsverkehr, da dieser im Gegensatz zum Vorjahr 2021, ab der zweiten Jahreshälfte 2022 wieder ohne Corona-Auflagen durchgeführt werden konnte.

Die Beförderungstarife wurden zum 01.05.2022 um 5% erhöht. Zudem wurde ab August 2022 das JugendTicket im gesamten VEJ-Gebiet eingeführt. Von Juni bis August wurde das bundesweite 9€-Ticket anerkannt und verkauft.

Das Jahr 2022 war nach wie vor geprägt durch die Corona-Pandemie. Der starke Rückgang im Linienverkehr wurde wie auch schon in den Vorjahren durch den ÖPNV-Rettungsschirm ausgeglichen. Im Gelegenheitsverkehr konnte der Betrieb ab der Mitte des Jahres wiederaufgenommen werden. Die zweite Jahreshälfte war geprägt durch den Krieg in der Ukraine, welcher zu massiven Preiserhöhungen in fast allen Bereichen führte sowie bei vielen Positionen für Lieferverzögerungen sorgte. In diesem Zusammenhang stechen insbesondere die hohen Kosten für Kraftstoffe hervor. Neben den Preiserhöhungen durch den Krieg in der Ukraine, führte auch die erhöhte Fahrleistung aufgrund der Wiederaufnahme des Gelegenheitsverkehrs ab Mitte des Jahres zu höheren Kosten in fast allen Bereichen.

Es wird für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss von 54.883,38 EUR (Vorjahr: 2.425,79 EUR) ausgewiesen.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Mehrere Faktoren werden einen wesentlichen Einfluss auf das Geschäftsjahr 2023 haben. Hierzu zählt insbesondere die sehr dynamische Entwicklung der Kraftstoffpreise, die Entwicklung der Abgeltungszahlungen aus der neuen Allgemeinen Vorschrift im Landkreis Aurich sowie die Auswirkungen des eingeführten JugendTickets auf die freiverkauften Fahrscheine. Darüber hinaus endet der ÖPNV-Rettungsschirm mit dem Geschäftsjahr 2022. Es wird jedoch bei Einführung des bundesweiten 49€-Tickets mit einer ähnlichen Systematik ab Mai 2023 gerechnet.

Hinzu kommt der allgemeine Arbeitskräftemangel, welcher sich vor allem beim Fahrpersonal immer stärker bemerkbar macht. Zudem erfolgte eine Vorabbekanntmachung zur Ausschreibung von zwei Linienbündeln im Landkreis Aurich, was folglich einen Systemwechsel weg von eigenwirtschaftlichen Konzessionen bedeutet.

Da auch die Maskenpflicht im Februar 2023 im ÖPNV aufgehoben wurde, ist nicht mit weiteren Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie zu rechnen. Dennoch lässt sich bereits heute feststellen, dass das Einnahmenniveau im Bereich der freiverkauften Fahrscheine auch im Geschäftsjahr 2023 deutlich unterhalb des Niveaus von 2019 liegen wird.

Aufgrund der massiven Kostensteigerungen im Jahr 2022 wird eine deutliche Tarifierhöhung des VEJ-Tarif erwartet. Durch Einführung des DeutschlandTickets wird jedoch trotz dessen ein Rückgang bei den Verkaufserlösen für freiverkaufte Fahrscheine erwartet.

Am 01.05.2023 soll das DeutschlandTicket eingeführt werden. Bislang gibt es jedoch noch keine Informationen über die Einnahmeaufteilung. Zunächst soll allerdings die bestehende Rettungsschirm-Systematik für den Zeitraum ab Mai 2023 gelten. Dies sichert zumindest zum Großteil die Einnahmen, die 2019 erwirtschaftet wurden. Darüber hinaus gibt es Unsicherheiten beim Vertrieb, welcher nach jetzigem Kenntnisstand ausschließlich digital erfolgen darf, sowie bei den Fahrgastzahlen, die das Ticket nutzen werden.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Für die Mehrheitsbeteiligung an der Kreisbahn Aurich GmbH entstehen dem Landkreis Aurich keine Aufwendungen.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Arendt Busbetrieb
GmbH
100,00%

Verkehrsgesellschaft
Wiesmoor mbH
100,00%

Paritätische Gesellschaften

Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbh

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Bolardusstraße 20
FIRMENSITZ	26721 Emden
TELEFON	04941/941025
TELEFAX	04941/941009
E-MAIL	sekretariat-gf@traegergesellschaft.de
WEBSEITE	anevita.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	11.06.2015
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	03.07.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹² Nominal _____ 50% / - / 50%

KAPITAL Stammkapital _____ 25.000,00 €

**UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND** Vorbereitung, Planung und Steuerung des Bauvorhabens Zentralklinikum, die Geschäftsbesorgung der Krankenhausbetriebe an den Standorten Aurich, Norden und Emden, die Durchführung von Konsolidierungs- und Optimierungsmaßnahmen bei den Krankenhausbetrieben an den Standorten Aurich, Norden und Emden sowie die Zusammenführung der Krankenhausbetriebe an den Standorten Aurich, Norden und Emden im Zentralklinikum.

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 12.500,00 € (50,00%)
Stadt Emden _____ 12.500,00 € (50,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN ANE Service GmbH _____ 25.000,00 € (100,00%)
Klinikum Emden –
Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH _____ 1.000.000,00 € (100,00%)
Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH _____ 500.000,00 € (100,00%)

**GESELLSCHAFTER-
VERSAMMLUNG**

VORSITZENDER
LR Herr Olaf Meinen _____ Landkreis Aurich

MITGLIED
KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP) _____ Landkreis Aurich
KTM Herr Johannes Kleen (SPD) _____ Landkreis Aurich

¹² direkt / indirekt / gesamt

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Herr Hilko Gerdes (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
Herr Otto Eggeling (SPD)	Landkreis Aurich
Herr Wilhelm Wolken (SPD)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

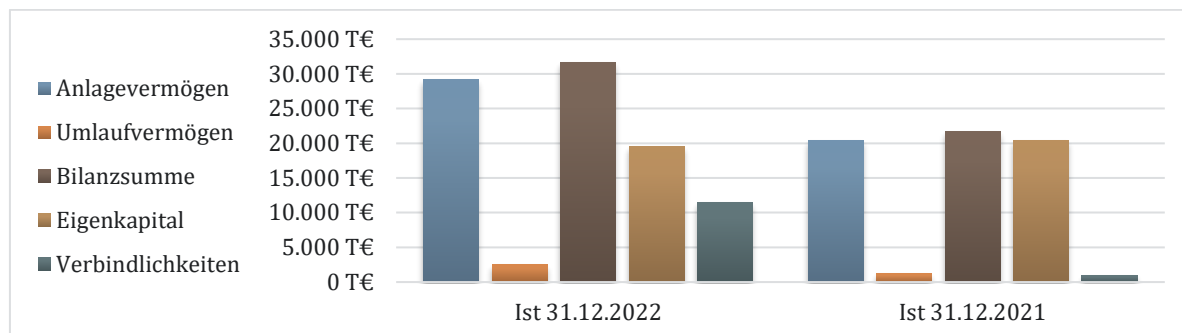
GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Dirk Balster

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Abschluss des Konsortialvertrages zwischen dem Landkreis Aurich und der Stadt Emden als Konsorten sowie der Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH, der Klinikum Emden Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH und der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH wurde gem. § 152 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, als Aufsichtsbehörde des Landkreises Aurich, angezeigt. Im Rahmen dieser Anzeige wurde ausführlich dargelegt, dass die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG erfüllt sind. Das Ministerium hat mit Schreiben vom 15.06.2017 mitgeteilt, dass sich die beim Abschluss des Konsortialvertrages bestehende Ausgangslage durch den Bürgerentscheid vom 11.06.2017 gegen das Projekt Zentralklinikum grundlegend geändert hat. Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium mitgeteilt, dass sich die Prüfung der Anzeige vorerst lediglich auf die Regelung des § 33 Abs. 4 NKomVG (Erfolgreicher Bürgerentscheid) des Konsortialvertrages beschränkt hat und hiergegen keine kommunalaufsichtlichen Bedenken bestehen.

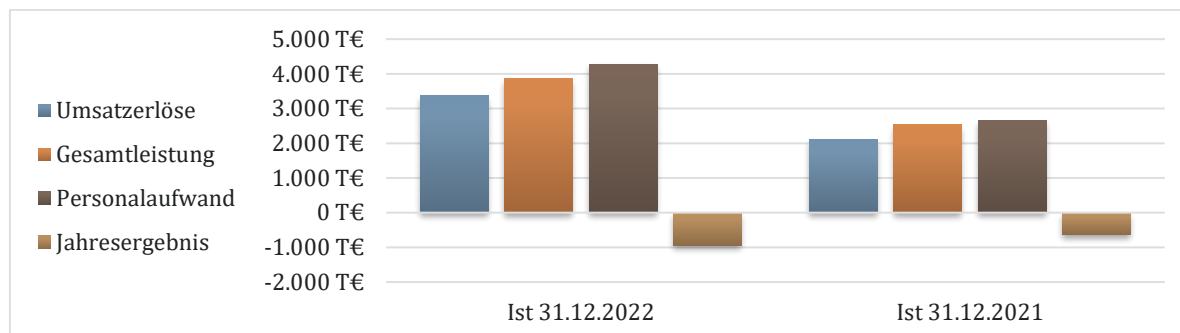
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	29.133	20.458	8.675
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	17	6
Sachanlagen	19.827	11.159	8.668
Finanzanlagen	9.282	9.282	0
Umlaufvermögen	2.460	1.226	1.235
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	869	865	4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.591	361	1.230
Bilanzsumme	31.593	21.684	9.909
Passiva			
Eigenkapital	19.532	20.468	-936
Gezeichnetes Kapital	25	25	0
Kapitalrücklage	23.732	23.732	0
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-3.289	-2.670	-619
Jahresergebnis	-936	-619	-317
Rückstellungen	617	227	389
Verbindlichkeiten	11.444	988	10.456
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	433	801	-368
Sonstige Verbindlichkeiten	162	187	-25
Bilanzsumme	31.593	21.684	9.909

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	3.385	2.112	1.273
Andere aktivierte Eigenleistungen	420	387	33
Sonstige betriebliche Erträge	47	43	4
Gesamtleistung	3.852	2.543	1.310
Materialaufwand	0	0	0
Rohergebnis	3.852	2.543	1.310
Personalaufwand	4.284	2.662	1.622
Sonstige betriebliche Aufwendungen	408	473	-65
EBITDA	-839	-592	-247
Abschreibungen	36	27	9
EBIT	-875	-619	-256
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61	-1	61
EBT	-936	-619	-317
Ergebnis nach Steuern	-936	-619	-317
Sonstige Steuern	0	1	0
Jahresergebnis	-936	-619	-317

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die betrieblichen Erträge der Trägergesellschaft stiegen gegenüber dem Vorjahr um rund 1,3 Mio. EUR. Die betrieblichen Aufwendungen stiegen ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr um knapp 1,6 Mio. EUR. Ursächlich für den Anstieg der Erträge und auch der Aufwendungen war wie bereits im Vorjahr die Übernahme von Per-

sonal aus den Klinikgesellschaften in die Trägergesellschaft sowie zusätzliche Aufwendungen durch Gutachterkosten im Sachaufwand. Die Personalkosten der Trägergesellschaft wurden quotiert und auf Grundlage eines Umlageverfahrens den Klinikgesellschaften anteilig in Rechnung gestellt.

Die Sicherstellung der Liquiditätslage erfolgt durch die Eigentümer der Gesellschaft. Im Berichtsjahr stellten die Gesellschafter zur Finanzierung des Bauprojektes der Trägergesellschaft Liquiditätskredite in Höhe von 10,8 Mio. EUR zur Verfügung.

Zum Bilanzstichtag war der Grundsatz der Unternehmensfinanzierung, nach dem das langfristig gebundene Vermögen durch langfristige Mittel finanziert sein soll, nicht mehr gewahrt. Die langfristige Unternehmensfinanzierung weist zum 31.12.2022 eine Unterdeckung von rund 9,6 Mio. EUR auf, da die Liquiditätskredite der Gesellschafter dem kurzfristigen Bereich zuzuordnen sind.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die betrieblichen Risiken der Gesellschaft sind eng mit den wirtschaftlichen Entwicklungen der Klinikgesellschaften und weiteren Konzerngesellschaften verbunden. Im Rahmen des bestehenden Risikomanagementsystems werden die wesentlichen Risiken aus dem jeweiligen Geschäftsbereich der Konzerngesellschaften im Rahmen des Controllingprozesses systematisch identifiziert, beobachtet und an die Konzernleitung kommuniziert.

Neben den Planungen zum Klinikneubau stellt sich aufgrund des akuten Fachkräftemangels dringend die Frage nach einer kurz- bis mittelfristigen Ausrichtung des Versorgungsangebotes am Standort in Norden. Der Aufsichtsrat der Trägergesellschaft hat die Geschäftsführung daher in seiner Sitzung vom 19.04.2023 beauftragt, den Standort Norden gemäß den Leitlinien eines detaillierten Medizinkonzeptes in ein Regionales Gesundheitszentrum zu transformieren. Frühester Start der Transformation ist der 01.07.2023. Grundlage dieser Entscheidung ist das kontinuierlich rückläufige Geschehen in der Somatik bei gleichzeitigem Einsatz einer Vielzahl von Honorarärzten zur Absicherung der Dienstreihen. Kritische bis unmögliche Nachbesetzungen auf Ober- und Assistenzarztebene sowie der Pflege machen einen Betrieb als Krankenhaus der Basis-Notfallversorgungsstufe nach GBA (Gemeinsamer Bundesausschuss) unmöglich. Die Kompensation durch Honorarkräfte ist sowohl medizinisch-qualitativ als auch ökonomisch nicht mehr haltbar. Durch den Beschluss des Aufsichtsrates soll der Übergang der somatischen Grund- und Regelversorgung zu einem Regionalen Gesundheitszentrum am Standort Norden unter gleichzeitiger Beibehaltung der stationären psychiatrischen Versorgung umgesetzt werden. Entsprechende Förderanträge zur Refinanzierung der Transformationskosten sind beim Ministerium eingereicht worden.

Im Zuge der Kriegsgeschehnisse in der Ukraine und der damit verbundenen Auswirkungen, wie beispielsweise Inflation, insbesondere Energiekostensteigerungen und Lieferengpässe, zeichnet sich derzeit ab, dass es weiterhin zu deutlichen Auswirkungen auf das Unternehmen kommen wird bzw. kommen kann. Diese (möglichen) Auswirkungen beziehen sich vor allem auf die Entwicklung des Sachaufwands durch Preissteigerungen und Lieferengpässe.

Nur wenn die Träger als Gesellschafter weiterhin in der Lage und willens sind, die in den jetzigen Strukturen unvermeidbaren Verluste sowie die Eigenanteile für notwendige Investitionen- und Strukturveränderungen in

Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbh

den Klinik-Gesellschaften zu tragen, bietet sich für die Ubbo-Emmius-Klinik und das Klinikum Emden die Chance, durch die Gewährleistung einer hohen Struktur- und Behandlungsqualität, welche auch verstärkt in Zertifizierungen abgebildet wird, weitere Leistungsangebote zu entwickeln und damit verbundene, qualifizierte Arbeitsplätze sowie eine langfristige Patientenakzeptanz – auch im Hinblick auf die Zentralklinik – sicherzustellen.

Finanzwirtschaftliche Risiken ergeben sich in Bezug auf Liquiditätsrisiken, da durch die Regelungen des Konsortialvertrages seitens der Konsorten keinerlei Finanzierungs- und Nachschusspflichten gegenüber der Trägergesellschaft bestehen. Die Trägergesellschaft refinanziert sich derzeit zum Teil über die mit den Kliniken abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Betriebsführungsverträge. Im Rahmen von Einzelentscheidungen erfolgt die Gewährung von Zuschüssen seitens der Gesellschafter.

Die Grundlagen eines Finanzierungskonzeptes für ein mögliches Bauvorhaben Zentralklinikum werden durch den Konsortialvertrag geregelt.

Hinsichtlich der Höhe der Baukosten (567 Mio. EUR ohne Indexierung) ist die Höhe der tatsächlichen Baukosten des Investitionsprojektes Zentralklinikum vor allem von der aktuellen Entwicklung der Baukostenpreise abhängig; diese Kostenentwicklung wird derzeit auch durch die aktuell hohe Inflation beeinflusst.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresergebnis in Höhe von -689 TEUR kalkuliert.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Im Haushalt 2024 des Landkreises Aurich sind 474 TEUR als Verlustausgleich veranschlagt.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ANE Service GmbH
100,00%

Klinikum Emden -
Hans-Susemihl-
Krankenhaus gGmbH
100,00%

Ubbo-Emmius-Klinik
gGmbH
100,00%

Minderheitsgesellschaften

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Stellmacher Straße 4
FIRMENSITZ	26506 Norden
TELEFON	04931/94190
TELEFAX	04931/941910
E-MAIL	info@behindertenhilfe-norden.de
WEBSEITE	behindertenhilfe-norden.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	22.12.1981
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.10.2012
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹³ Nominal _____ 25% / 0,03% / 25,03%

KAPITAL Stammkapital _____ 66.000,00 €

UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen sowie die Förderung von Maßnahmen der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im weiteren Sinne.

GESELLSCHAFTER	Lebenshilfe Norden e.V. _____	35.200,00 € (53,33%)
	Landkreis Aurich _____	16.500,00 € (25,00%)
	Stadt Norden _____	6.050,00 € (9,17%)
	Samtgemeinde Brookmerland _____	2.750,00 € (4,17%)
	Stadt Norderney _____	2.750,00 € (4,17%)
	Gemeinde Dornum _____	550,00 € (0,83%)
	Gemeinde Großheide _____	550,00 € (0,83%)
	Gemeinde Krummhörn _____	550,00 € (0,83%)
	Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH _____	550,00 € (0,83%)
	Samtgemeinde Hage _____	550,00 € (0,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Nomotec GmbH _____ 100.000,00 € (100,00%)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
	KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
	KTM Herr Hans Forster (SPD)	Landkreis Aurich

¹³ direkt / indirekt / gesamt

VERWALTUNGSRAT

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
---------------------	------------------

KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
---------------------------------	------------------

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Günther Gerdes

PROKURISTEN

Herr Walter Clemen

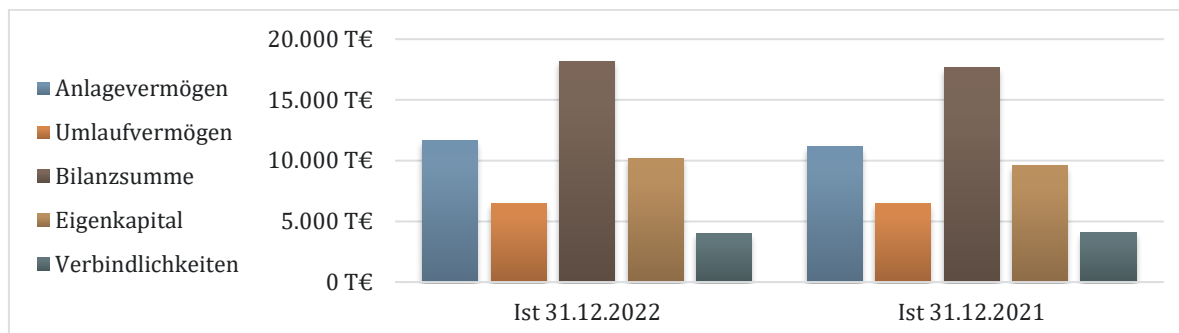
Herr Onno-Jan Sikken

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG liegen vor.

Die Behindertenhilfe Norden gGmbH verfolgt als soziale Einrichtung das Ziel, Menschen mit Behinderungen in Arbeit und Gesellschaft zu integrieren. Dafür bietet sie verschiedene heil- und sozialpädagogische Maßnahmen in den Bereichen anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, heiminterne Tagesstruktur für ältere und vorgealterte Menschen mit Behinderungen, Wohnheime und Außenwohngruppen, integrativer Kindergarten, Frühförderung, Ambulant Betreutes Wohnen, Familienentlastender Dienst sowie Freizeittreff an.

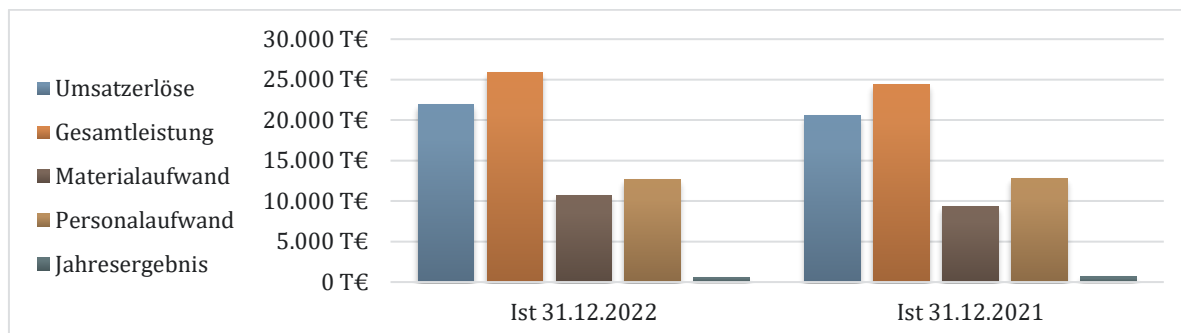
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	11.624	11.172	451
Immaterielle Vermögensgegenstände	143	141	2
Sachanlagen	11.375	10.926	449
Finanzanlagen	105	105	0
Umlaufvermögen	6.506	6.451	55
Vorräte	2.538	2.549	-11
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.723	1.356	367
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.245	2.546	-301
Rechnungsabgrenzungsposten	69	21	48
Bilanzsumme	18.198	17.644	555
Passiva			
Eigenkapital	10.213	9.599	614
Gezeichnetes Kapital	66	66	0
Gewinnrücklagen	10.147	9.533	614
Bilanzergebnis	0	0	0
Sonderposten	2.489	2.360	129
Rückstellungen	747	974	-227
Verbindlichkeiten	4.027	4.078	-51
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.967	3.029	-62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	530	417	113
Sonstige Verbindlichkeiten	531	632	-102
Rechnungsabgrenzungsposten	722	633	89
Bilanzsumme	18.198	17.644	555

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	21.939	20.543	1.396
Bestandsveränderungen	57	67	-10
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.829	3.776	53
Gesamtleistung	25.826	24.386	1.440
Materialaufwand	10.701	9.274	1.427
Rohergebnis	15.125	15.112	13
Personalaufwand	12.724	12.795	-71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	758	709	49
EBITDA	1.643	1.608	35
Abschreibungen	977	915	62
EBIT	665	692	-27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	57	-9
EBT	619	638	-19
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3	4	-7
Ergebnis nach Steuern	621	634	-12
Sonstige Steuern	7	7	0
Jahresergebnis	614	627	-12
Zuführungen in die Rücklagen	614	627	-12
Bilanzergebnis	0	0	0

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Geschäftsentwicklung lag innerhalb der Erwartungen. Aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen konnten die großen Fachbereiche WfbM und Wohnen, trotz der negativen Ergebnisse beim Familienentlastenden Dienst (FED), Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) und dem Freizeittreff, positiv abgeschlossen werden. Die Bereiche Frühförderung und Kinder schließen mit einem Defizit ab.

Die Umsatzerlöse für den Betreuungsbereich sind in 2022 leicht um 0,36% (-38 TEUR) gesunken, während in der Arbeitsergebnisrechnung ein Zuwachs von 179 TEUR zu verzeichnen ist.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Ergebnis von 614 TEUR ab.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die Behindertenhilfe Norden GmbH ist in der Region eine etablierte Institution. Die gute Reputation leitet sich aus einer langjährigen Betreuungskompetenz ab. Aufgrund der Marktpositionierung werden Chancen für eine konstante Nachfrage nach den sozialen Dienstleistungen gesehen. Das Personal wird kontinuierlich fortgebildet.

Die andauernde Corona-Pandemie hat die Behindertenhilfe Norden GmbH auch im Jahr 2022 beschäftigt. Infektionsausbrüche waren keine wesentlichen zu verzeichnen. Die zu Beginn der Pandemie ins Leben gerufenen Krisenstäbe waren auch im Jahr 2022 weiterhin aktiv. Aufgaben der Krisenstäbe waren die Entwicklung, Koordinierung und Überwachung von Schutzmaßnahmen für die Kinder, Bewohner und Beschäftigten der Behindertenhilfe Norden GmbH sowie die Erstellung von Hygieneplänen und die zentrale Beschaffung von Materialien.

Auswirkungen hatte die Pandemie in allen Abteilungen und Fachbereichen. Der hohe Krankenstand beim Personal hat dazu geführt, dass oftmals zu wenig Personal zur Verfügung stand, um die Arbeit zu bewältigen. Dadurch kam es zu hohen Belastungen beim Personal. Zudem sind hierdurch viele Überstunden entstanden und bestehende Urlaubsansprüche konnten nicht gänzlich umgesetzt werden. Als Folge musste die Behindertenhilfe Norden die Rücklage für Überstunden- und Urlaubsansprüche um rund 80 TEUR aufstocken.

Des Weiteren kam es bei der Beschaffung von Rohmaterialien in den Werkstätten zu größeren Engpässen, so dass Aufträge nicht oder nicht rechtzeitig abgearbeitet werden konnten. Diese Situation wird die Behindertenhilfe Norden in Zukunft noch weiterhin intensiv beschäftigen. Sich hieraus ergebende wirtschaftliche Auswirkungen sind bereits in der Arbeitsergebnisrechnung zu erkennen.

Unabhängig von den bekannten Risiken eines Unternehmens im Bereich der Sozialwirtschaft, sind mittlerweile zunehmend die Aktivitäten der sogenannten „anderen Anbieter“ zu beachten. Es wird bereits eine Abwanderung von Mitarbeitern zu diesen Anbietern festgestellt. Dies hat auch z.T. mit den Angeboten zu tun, in denen sich die anderen Anbieter positionieren, wo die Behindertenhilfe Norden noch keine Angebote anzubieten hat. Dies sind im Wesentlichen sozialraumnahe Angebote, bei denen die Mitarbeiter mehr Kontakt zur Öffentlichkeit in ihrem beruflichen Alltag erleben.

Bestandsgefährdende Risiken für die Gesellschaft sind nicht erkennbar. Die Erfahrung zeigt, dass mit erheblichen auch entwicklungsbelastenden Auslastungsschwankungen in der Produktion immer zu rechnen ist.

Die Gesellschaft ist in extrem hohem Maße abhängig von Leistungen des Sozialstaates. Gesetzesänderungen bzw. neue Gesetze, wie z.B. in der jüngsten Vergangenheit das Bundesteilhabegesetz, können naturgemäß nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung der Behindertenhilfe Norden GmbH haben.

Ende 2018 wurde seitens der Stadt Norden der Untermietvertrag für die Kindertagesstätte „Am Moortief“ gekündigt, nachdem der Landkreis Aurich den diesbezüglichen Mietvertrag mit der Stadt Norden gekündigt hatte. Dabei ist man sich mit der Stadt Norden einig, trotzdem die Zusammenarbeit fortzusetzen und den Neubau einer entsprechenden Einrichtung anzustreben. Die Planungsphase wurde eingeleitet, der Baubeginn bei optimalem Verlauf ist für 2023 vorgesehen.

Im Fachbereich Werkstatt ist erstmalig nach Corona zu erkennen, dass die Beschäftigtenzahlen sinken. Dies hat vor allem mit dem demographischen Wandel zu tun, sodass die Neuaufnahmen gegenüber den Zahlen der Aussteiger durch Berentung geringer ausfallen. Nach der Coronazeit war zudem ein größerer Schwung an Verrentungen zu verzeichnen. Die Folge dieser Entwicklung sind erhebliche Mindereinnahmen bei den Erträgen durch Pflegesätze. Wenn sich dieser Trend weiterhin so fortsetzt, muss über personelle Veränderungen nachgedacht werden.

Im Fachbereich Wohnen werden größere Herausforderungen erwartet. Im Wohnheim Diekhuuske in Norddeich kam es zu einem erheblichen Wasserschaden, sodass die Bewohner für mehrere Monate ausziehen mussten, um die Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Dennoch ist das Diekhuuske von der Bausubstanz her in einem sehr schlechten Zustand, der eine Gesamtsanierung unmöglich macht. Da die Finanzierung eines Neubaus bisher vom Landessozialamt verwehrt wurde, gilt es nun unter den aktuellen Gegebenheiten eine Lösung zu finden. Zudem gehen mit dem „Niedersächsisches unterstützendes Wohnformen Gesetz“ große Änderungen bei der Ausstattung und Größe der einzelnen Zimmer und Gemeinschaftsräume einher. Nach aktuellen Erkenntnissen sind dazu erhebliche Baumaßnahmen in den Wohnheimen erforderlich. Stichtag ist hier der 01.01.2033. Bis dahin ist zwar noch etwas Zeit, aber wenn man von neuen Konzepten und Baumaßnahmen spricht, ist diese Zeit auch durchaus notwendig.

Für das neue Geschäftsjahr wird im Großen und Ganzen mit einer ähnlichen Entwicklung wie in 2022 gerechnet.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Es erfolgen keine Ausschüttungen der Behindertenhilfe Norden gGmbH an den Landkreis Aurich. Nach § 4 Satz 4 des Gesellschaftsvertrages dürfen die Gesellschafter keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten. Ein Zuschuss wird vom Landkreis Aurich an die Behindertenhilfe Norden gGmbH nicht gezahlt.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Nomotec GmbH
100,00%

Der Jahresabschluss 2022 der Behindertenhilfe Norden gGmbH ist zum Berichtszeitpunkt bereits geprüft, aber noch nicht durch die Gesellschafterversammlung beschlossen worden.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Schulstraße 7
FIRMENSITZ	26441 Jever
TELEFON	04461/9191800
TELEFAX	04461/9191820
E-MAIL	vej@friesland.de
WEBSEITE	vej-info.de



RECHTSFORM	GbR
GRÜNDUNGSDATUM	01.05.1997
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	16.04.2021
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Zweck der VEJ ist es, für ihre Gesellschafter deren gemeinsame Interessen im öffentlichen Personennahverkehr wahrzunehmen. Dazu gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Entwicklung, Aufbau und Sicherung einer verbundweiten ÖPNV-Konzeption und die Abstimmung der kreisübergreifenden Verkehre und Tarife sowie ggf. Vereinbarungen mit den Nachbarverbänden.
2. Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen gegenüber den Verkehrsunternehmen des straßengebundenen ÖPNV, dem Bund, dem Land, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), der DB AG und anderen in der Region aktiven Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie den zuständigen Infrastrukturgesellschaften.
3. Entwicklung eines Konzeptes für den Schienenpersonenverkehr.
4. Pflege des Datenbestandes, soweit für 1. erforderlich.

GESELLSCHAFTER	Landkreis Aurich _____	1/8 Stimmanteil
	Landkreis Emsland _____	1/8 Stimmanteil
	Landkreis Friesland _____	1/8 Stimmanteil
	Landkreis Leer _____	1/8 Stimmanteil
	Landkreis Wittmund _____	1/8 Stimmanteil
	Stadt Emden _____	1/8 Stimmanteil
	Stadt Leer _____	1/8 Stimmanteil
	Stadt Wilhelmshaven _____	1/8 Stimmanteil

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Herr Arnold Gossel (CDU/FDP)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

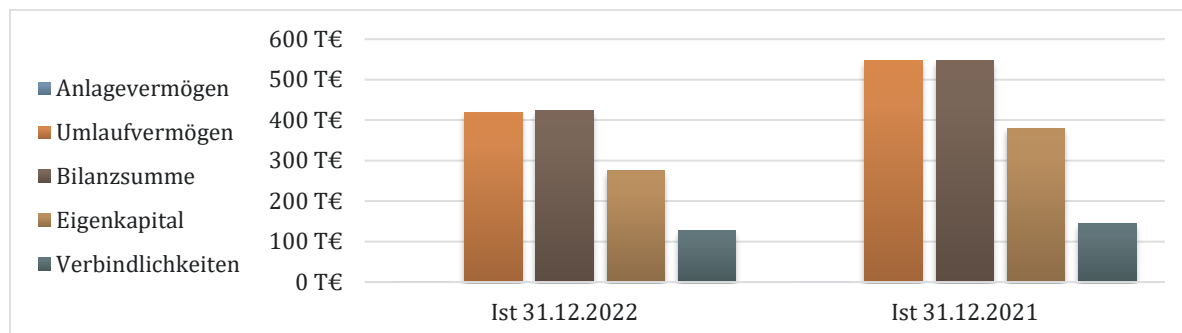
Herr Jürgen Rachner

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Landkreise und kreisfreien Städte haben die Aufgabe „ÖPNV“ als gesetzliche Aufgabe im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge übertragen bekommen. Im Gegensatz zu anderen öffentlichen Aufgaben endet die sinnhafte Aufgabenerledigung in diesem Fall nicht an der Kreisgrenze. Vielmehr ist es für den ÖPNV-Nutzer vorteilhaft, dass diese Aufgabe überregional erledigt wird. Nur so kann gewährleistet werden, dass optimale Verbindungen hergestellt werden und durch den größeren Planungsraum Synergieeffekte entstehen. Durch die über die VEJ erfolgte Abstimmung und durch die Vertretung der ÖPNV-Region gegenüber anderen Akteuren kann für alle Gesellschafter eine optimierte Aufgabenerfüllung erfolgen (Bündelungseffekt). Die Verwaltung der VEJ wird sehr „schlank“ gehalten und ist somit insgesamt sehr kostengünstig. Eine Vergabe der Aufgabe an eine externe Stelle kommt aufgrund der Besonderheit der Aufgabenstellung nicht in Betracht.

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade

BILANZ

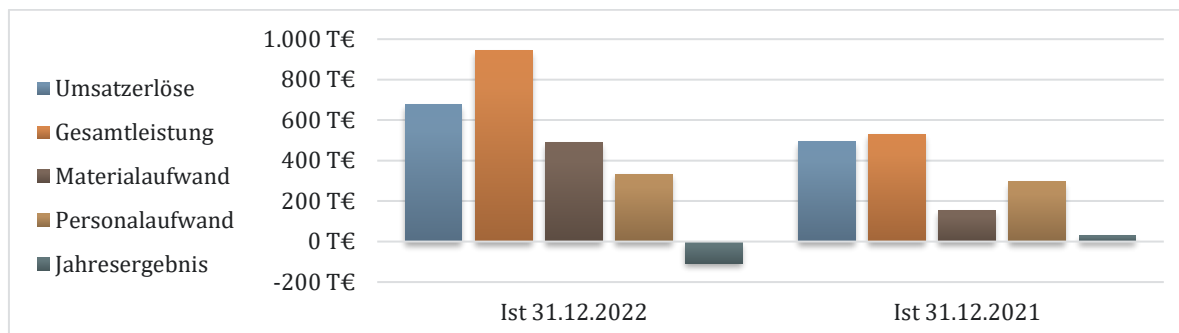


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1	1	0
Sachanlagen	1	1	0
Umlaufvermögen	419	547	-128
Vorräte	54	53	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	299	17	283
Kasse, Bankguthaben, Schecks	65	477	-411
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	3
Bilanzsumme	423	548	-125
Passiva			
Eigenkapital	274	380	-106
Gewinnrücklagen	274	380	-106
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	22	22	-1
Verbindlichkeiten	127	145	-18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98	73	25
Sonstige Verbindlichkeiten	29	72	-44
Bilanzsumme	423	548	-125

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	678	493	185
Bestandsveränderungen	1	34	-33
Sonstige betriebliche Erträge	265	4	261
Gesamtleistung	943	531	412
Materialaufwand	491	155	336
Rohergebnis	453	377	76
Personalaufwand	334	295	39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	222	51	171
EBITDA	-103	31	-133
Abschreibungen	3	1	2
EBIT	-106	30	-136
EBT	-106	30	-136
Ergebnis nach Steuern	-106	30	-136
Jahresergebnis	-106	30	-136
Entnahmen aus Rücklagen	106	0	106
Zuführungen in die Rücklagen	0	30	-30
Bilanzergebnis	0	0	0

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Mittel zur Finanzierung der Gesellschaft erfolgen durch die Gesellschafter, die hierfür wiederum vom Land übertragene Mittel in Anspruch nehmen. Das Land seinerseits erhält für die Finanzierung des ÖPV entsprechend Mittel des Bundes. Angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung kann bis auf weiteres von einer stabilen finanziellen Lage gesprochen werden.

Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade

Die Umsatzerlöse 2022 betragen 677.690,04 EUR (Vorjahr: 492.684,07 EUR). Parallel stiegen vor allem die Aufwendungen für bezogene Leistungen von 75.023,51 EUR auf 420.908,11 EUR. Auch die Personalkosten stiegen um 29.853,71 EUR. Insgesamt ergab sich im Geschäftsjahr 2022 ein negatives Ergebnis. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 106.033,52 EUR wird mit den Rücklagen verrechnet.

Die Bilanzsumme hat sich um 124.798,55 EUR auf 422.990,53 EUR reduziert. Es bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 299.269,48 EUR (Vorjahr: 16.723,62 EUR); diese bestehen in Höhe von 7.807,48 EUR gegenüber Gesellschaftern und 291.462,00 EUR gegenüber Dritten. Dem gegenüber stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 126.702,01 EUR (Vorjahr: 144.920,27 EUR). Sämtliche Verbindlichkeiten sind kurzfristig, also unter einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen gegenüber einem Gesellschafter, der die Lohnzahlungen für die Gesellschaft vornimmt.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Risiken für die Gesellschaft bestehen nicht, solange die Finanzierung der gestellten Aufgaben der Gesellschaft durch die Gesellschafter gesichert ist. Dabei hängen Chancen und Risiken wesentlich davon ab, welche Zuständigkeiten die Gesellschafter bei der VEJ ansiedeln. Verändern sich diese gegenüber dem aktuellen Zustand, entstehen daraus entsprechend entweder Chancen oder Risiken für die Gesellschaft.

Ein besonderes Risiko betrifft, wie auf der Gesellschafterversammlung 2017 festgestellt, einen langfristigen Ausfall des hauptamtlichen Geschäftsführers. In diesem Fall stände zurzeit nur ein ehrenamtlicher stellvertretender Geschäftsführer zur Verfügung, der nur eingeschränkt (zeitlich) in der Lage wäre, die Geschäfte hauptverantwortlich zu übernehmen. Von daher hat die Gesellschafterversammlung im November 2019 im Stellenplan 2020 die Stelle eines stellvertretenden Geschäftsführers aufgenommen. Die Gesellschafter der Verkehrsregion Ems-Jade möchten die VEJ zu einem Mobilitätsverbund weiterentwickeln. Der Beschluss, einen stellvertretenden Geschäftsführer einzustellen, soll nach Umsetzung der neuen Organisationsstruktur in der VEJ-Region umgesetzt werden.

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf den ÖPNV in der Region Ems-Jade. Die Fahrgastzahlen im Jedermannverkehr in den Bussen waren auch 2022 unter dem Niveau der Zeit vor Corona. Der Bund und das Land Niedersachsen stellten für 2020, 2021 und 2022 Finanzmittel zur Verfügung, um die Verkehrsunternehmen bei den entstandenen Einnahmeausfällen finanziell zu unterstützen.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Für das Jahr 2024 beträgt der jährliche Kostenanteil des Landkreises Aurich nach § 9 Abs. 2 der VEJ-Satzung knapp 40 TEUR. Weitere Zahlungen erfolgen nach § 9 Abs. 3 der VEJ-Satzung für die Finanzierung gemeinsamer ÖPNV-Projekte. Diese werden jährlich neu festgelegt.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Ledastraße 10
FIRMENSITZ	26789 Leer
TELEFON	0491/91969660
TELEFAX	0491/91969665
E-MAIL	urlaub@ostfriesland.travel
WEBSEITE	ostfriesland.travel



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	28.10.2004
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.10.2004
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁴ Nominal _____ 14,29% / - / 14,29%

KAPITAL Stammkapital _____ 42.000,00 €

UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND Förderung des Tourismus insbesondere des Tourismusmarketings in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den kreisfreien Städten Emden und Wilhelmshaven.

GESELLSCHAFTER	Landkreis Ammerland _____	6.000,00 € (14,29%)
	Landkreis Aurich _____	6.000,00 € (14,29%)
	Landkreis Friesland _____	6.000,00 € (14,29%)
	Landkreis Leer _____	6.000,00 € (14,29%)
	Landkreis Wittmund _____	6.000,00 € (14,29%)
	Stadt Emden _____	6.000,00 € (14,29%)
	Stadt Wilhelmshaven _____	6.000,00 € (14,29%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
	KTM Herr Alfred Jacobsen (SPD)	Landkreis Aurich
	KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP)	Landkreis Aurich

AUFSICHTSRAT	MITGLIED	
	Herr Jelto Müller	

¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

GESCHÄFTSFÜHRUNG

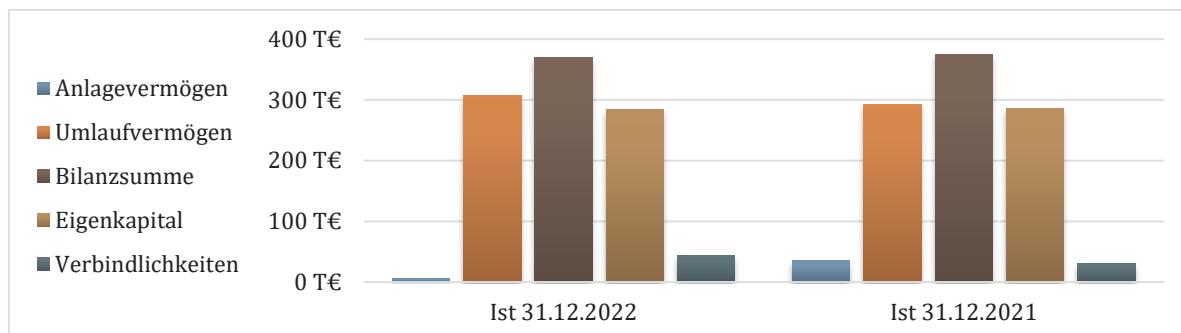
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Frau Imke Wemken

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Vermarktung der Region und die Verbesserung von touristischer Infrastruktur ist eine Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung der Region. Die Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) erfüllt diese Aufgaben im Tourismusmanagement und Tourismusmarketing.

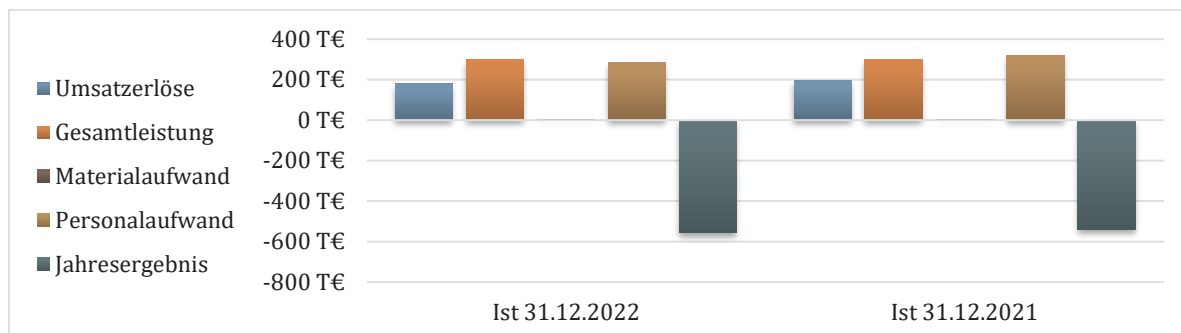
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	6	35	-29
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	31	-31
Sachanlagen	6	4	2
Umlaufvermögen	308	292	16
Vorräte	4	1	3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135	94	40
Kasse, Bankguthaben, Schecks	169	197	-27
Rechnungsabgrenzungsposten	56	48	8
Bilanzsumme	370	375	-6
Passiva			
Eigenkapital	284	285	-1
Gezeichnetes Kapital	42	42	0
Kapitalrücklage	915	960	-45
Bilanzergebnis	-673	-717	44
Rückstellungen	28	22	6
Verbindlichkeiten	44	30	14
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	17	0
Sonstige Verbindlichkeiten	27	13	14
Rechnungsabgrenzungsposten	14	38	-24
Bilanzsumme	370	375	-6

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	182	196	-13
Sonstige betriebliche Erträge	116	106	9
Gesamtleistung	298	302	-4
Materialaufwand	0	0	0
Rohergebnis	298	301	-4
Personalaufwand	284	321	-36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	533	483	50
EBITDA	-520	-502	-18
Abschreibungen	37	39	-2
EBIT	-556	-541	-15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	-556	-541	-15
Ergebnis nach Steuern	-556	-541	-15
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-556	-541	-15
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-717	-176	-541
Bilanzergebnis	-673	-717	44

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die Ostfriesland Tourismus GmbH schloss des Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 673 TEUR ab. Das reguläre Ergebnis beruht darauf, dass der gesellschaftsvertragliche Unternehmensgegenstand nicht zu kostendeckenden Erlösen geführt hat.

Zur Kostendeckung und Eigenkapitalstärkung der Gesellschaft werden von den Gesellschaftern Einlagen erbracht, die sich auf die erwarteten Aufwendungen und vorgesehen Investitionen beziehen. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden Gesellschaftereinzahlungen in Höhe von 555 TEUR geleistet.

Die Ostfriesland Tourismus GmbH konnte 2022 erfolgreich die touristischen Quellmärkte im Interesse der Gesellschafter erschließen.

Auch in 2022 wirkten sich die besonderen Herausforderungen der Pandemie auf das Tourismusmanagement und -marketing aus. Einige Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen wurden an die besonderen Erfordernisse angepasst. Einbußen aufgrund der Pandemie mussten bei den ortsübergreifenden Onlinebuchungen über die META-Suche verzeichnet werden. Die META-Suche unter „unterkunft.ostfriesland.de“ aggregiert alle verfügbaren onlinebuchbaren Unterkünfte in Ostfriesland und bietet mit rund 13.000 Objekten das größte Regioangebot im Internet. Bedingt durch die Corona-Krise hatten viele Urlauber ihre Anreise um ein Jahr verschoben. Daher konnten 2021/2022 kaum zusätzliche Buchungen generiert werden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fällt das Buchungsaufkommen rund ein Drittel geringer aus. Als Gründe kommen hierfür mehrere Aspekte in Betracht. So war es im Jahr 2022 wieder möglich, ohne größere Einschränkungen Reisen ins Ausland zu unternehmen – mit Auswirkungen auf die Nachfrage nach Inlandszielen. Zudem kamen die gestiegenen Lebenshaltungskosten (vor allem Energie) als weiterer Faktor erschwerend hinzu. Aufgrund der unsicheren Situation könnten die Menschen verstärkt auf Reisen verzichtet haben, was sich insbesondere beim Herbstgeschäft bemerkbar gemacht hat. Trotzdem zeigte die Auslastungskurve nahezu eine Vollauslastung von 90% im Sommer 2022 an. Allerdings ist das Niveau immer noch weit vom Rekordjahr 2019 entfernt. Erst ab 2023/2024 ist wieder mit einer Normalisierung des Buchungsverhaltens zu rechnen.

Für 2022 sind zudem folgende Leitprojekte herauszustellen:

- Das grenzübergreifenden INTERREG V A-Projekt „Watten-Agenda 2.0“ wurde mit einer erfolgreichen Abschlussveranstaltung, welche noch im Rahmen von Coronaschutzmaßnahmen stattfand, im Februar 2022 finalisiert. Rund 100 deutsche und niederländische Akteure aus Politik, Verwaltung, Tourismus und Naturschutz nahmen online an der Veranstaltung teil. Die Projektgemeinschaft präsentierte die Ergebnisse und Maßnahmen aus der zurückliegenden über dreijährigen Projektlaufzeit. Alle Inhalte aus der Watten-Agenda 2.0 wurden in der Content-Datenbank, dem sogenannten digitalen „BrandSpace“ eingebunden, einem Online Tool, das für alle trinationalen Wattenmeer Partner seitens des Wattenmeer Sekretariats zur Verfügung gestellt wird.
- Die WunderlineGO-App erhielt Anfang Februar 2022 den Preis für die „beste neue Werbeinitiative 2021“ und wurde damit als eine der besten europäischen Bahntourismuskampagnen ausgezeichnet. Der Wettbewerb „Best European Rail Tourism Campaign Award 2021“ honoriert Projekte, die Schienenverkehr und Tourismus auf innovative Art und Weise miteinander verbinden. Der Preis geht auf eine gemeinsame Initiative der Europäischen Reisekommission und Eurail zurück und hat das Ziel, den Schienenverkehr zu fördern.
- Die OTG hat in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Motoryachtverband (DMYV), dem Landesverband Motorbootsport Niedersachsen (LMN), dem Seglerverband Weser-Ems (RSV W-E), dem Team Wassersport (TWO) und dem NLWKN in den vergangenen Monaten ein neues Tarifsystem zu den Befahrensgebühren auf dem Ems-Jade-Kanal und dem Nordgeorgsfehnlkanal entwickelt. Zudem konnte

die OTG als Leadpartner Fördermittel für das Interreg VA-Net(z)werk+-Projekt „Intensivierung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im Wassertourismus“ akquirieren. Im Rahmen des Projektes wurde ein grenzübergreifender Dialog zu den Planungen zum Ausbau der wassertouristischen Infrastruktur, ein Wissenstransfer zum Herangehen beim Ausbau der Wasserwege, zu begleitender Infrastruktur und damit insgesamt eine Netzwerkbildung der wassersportlichen Stakeholder im Wassersportrevier umgesetzt.

- Social Media Marketing: Im Frühjahr hat die OTG eigene GIFs für Ostfriesland veröffentlicht. Die verschiedenen animierten Motive sind für die Nutzer in der Suche unter @ostfriesland zu finden und können für die eigenen Postings und Storys verwendet werden. Die GIFs wurden bereits rund 8,6 Millionen mal gesehen.
- In Zusammenarbeit mit der Hausagentur hat die OTG ein eigenes Teetassen-Emoji mit der Ostfriesenrose entwickelt und einen Antrag bei der gemeinnützigen Organisation Unicode beziehungsweise der Emoji Foundation, die sich um die Standardisierung der digitalen Kommunikation kümmert, gestellt. Ziel ist es, die besondere Bedeutung der Teekultur in Ostfriesland auch in den sozialen Netzwerken zum Ausdruck zu bringen und für alle eine Nutzung des Emojis zu ermöglichen. Unabhängig von der offiziellen Juryentscheidung in Bezug auf die Einführung des Emojis, war die Resonanz auf die Aktion überwältigend. Neben positivem Zuspruch von Gästen in den Sozialen Medien war vor allem die Presse außerordentlich interessiert. So gab es zahlreiche Berichte in regionalen Zeitungen. Zudem wurden Interviews mit namhaften Radiosendern, wie ffn und 1LIVE geführt. RTL Nord drehte einen umfangreichen TV-Beitrag zum Tee-Emoji, in dem vor allem die Teekultur in Ostfriesland einen Schwerpunkt darstellte.
- Der strategische Relaunch von „www.ostfriesland.de“ auf „www.ostfriesland.travel“ ist abgeschlossen. Die Webpräsenz www.ostfriesland.de wurde optisch und technisch der Webpräsenz ostfriesland.travel angepasst und entsprechend verknüpft. Die Webpräsenz www.ostfriesland.travel wurde über verschiedene thematische Landingpages und eine Optimierung der Ortsseiten inhaltlich sowie technisch weiter aufgewertet sowie mit neuen Inhalten ausgebaut. Damit hat sich die Sichtbarkeit in den Suchmaschinen gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Die Webpräsenz www.ostfriesland.travel erzielte im Berichtszeitraum über 2,5 Millionen Seitenaufrufe. Mit dem Relaunch sind für die Ferienorte, Städte und Teilregionen im Gesellschaftsgebiet der OTG weitere Synergieeffekte in Form von Kosten- und Zeitersparnissen verbunden. Das Konzept für den Relaunch ermöglicht eine technische Einbindung und eine Übernahme des grafischen Rahmens (sogenanntes Framework-Konzept) für die Mitgliedsorte und Regionen.
- ServiceQualität Deutschland: Im Herbst 2021 wurde die OTG für drei weitere Jahre mit dem Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet. Mit dem Zertifizierungsprozess hinterfragt die OTG immer wieder aufs Neue die Abläufe – und zwar gemeinsam im Team!
- Angesichts der Kostensteigerungen im Bereich Energie und Personal im Winter 2022/2023 hat die OTG bei der Rechtsanwaltskanzlei Noll/Hütten/Dukic für alle Leistungsträger im Gesellschaftergebiet eine Handreichung für Gastgeber zum Thema „Rechtlicher Umgang mit Preisangaben“ eingekauft. Zusätzlich wurde eine Musterklausel für Gastgeber erworben. Die Klausel umfasst die Möglichkeit des Vorbehalts einer Preiserhöhung zur Einbindung in AGBs. Die Verteilung erfolgte über die Ferienorte. Den

Unterkunftsbetrieben steht damit eine wichtige Hilfestellung bei der Preisfindung im Verhältnis zum Kunden zur Verfügung.

- Anlässlich einer Neueröffnung im Zoo Osnabrück kooperierte die OTG mit dem Tierpark. Hierzu präsentierte sich die OTG mit einem Messestand zum Publikumstag am 9. und 10. Juli 2022. Im Rahmen der Kooperation sind auch fünf neue Nümigs Bastelbögen entstanden (zum Beispiel Seelöwe, Pinguin und Nacktmull).

Neben den Leitprojekten legte die OTG verschiedene Broschüren auf, präsentierte die Region erfolgreich über Anzeigenwerbung und Pressearbeit am Markt, bot verschiedene Schulungen für die Touristiker in der Region an und vertrat die Destination Ostfriesland auf Bundes- und Landesebene. Zur Binnenkommunikation wurde die B2B-Website „www.ostfrieslandtourismus.info“ angelegt, um Leistungsträger und Partner über Beteiligungsmöglichkeiten sowie Service-Angebote zu informieren und mit Brancheninformationen zu versorgen.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven hat ihre Gesellschafterstellung mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 gekündigt.

Unter der Prämisse, dass die Gesellschafter auch zukünftig ausreichende finanzielle Mittel einbringen, sind Sachverhalte, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden oder künftige Entwicklung beeinträchtigen, nicht bekannt.

Das Aufgaben- und Maßnahmenportfolio der OTG ist ausführlich im Aktionsplan 2024 beschrieben. Neben den fortlaufenden Tätigkeiten des Tourismusmanagements und -marketings für die Ostfriesische Halbinsel (Online-Marketing, Auflage Kataloge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Binnenmarketing etc.) sind folgende zentrale Projekte 2024 geplant:

- Die Webpräsenzen werden 2024 über verschiedene weitere thematische Landingpages ergänzt und über eine Optimierung der vorhandenen Inhalte weiter aufgewertet. Durch ein Update der aktuellen Typo-Version 9.5.23 auf TYPO v12LTS, wird die Webseite www.ostfriesland.travel in den Bereichen Performance und Usability deutlich optimiert. Das Webseitendesign wird im Zuge der Überarbeitung ebenfalls angepasst und optisch aufgewertet.
- Die OTG wird zu der von der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) initiierten Mediendatenbank Pixx.io wechseln. Damit können nicht nur Kosten gespart werden, sondern es wird ein einheitliches System in der Region genutzt, welches sowohl einen reibungslosen Datenaustausch innerhalb der Region, als auch einen professionellen Außenauftritt gegenüber Dritten (z.B. Presse) ermöglicht.
- 2024 möchte die OTG erste Erfahrungen auf dem eigenen Tiktok Account sammeln und schrittweise ausbauen. Damit wird ein besonderer Fokus auf die Produktion von Videocontent gelegt, um diesen auf Tiktok, Instagram Reels, YouTube Shorts usw. zu publizieren.
- Neuauflage einer Karte zu Ausflugszielen in Ostfriesland.

- Das Projekt „Klima Kunst Kulturtourismus“ (Arbeitstitel) soll in 2024 starten und hat eine geplante Laufzeit von drei Jahren. Inhalte sind die innovative Entwicklung der Region durch Maßnahmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Zudem wird der Themenkorridor Wasser-Wind-Weite bespielt. Das Projekt soll gemeinsam mit der Ostfriesischen Landschaft umgesetzt werden.
- Das Interreg 6a-Projekt: „Das Weltnaturerbe zukunftssicher und klimafreundlich machen“ (Arbeitstitel) befindet sich weiterhin in der Planungsphase. Es ist als Anschlussprojekt der Projektgemeinschaft an die erfolgreichen INTERREG V A-Projekte „Watten-Agenda“ und „Watten-Agenda 2.0“ gedacht.
- Im Herbst 2024 ist eine Rezertifizierung von ServiceQualität Deutschland notwendig, in der die Serviceketten sowie weitere Instrumente zur Qualitätsverbesserung weiterentwickelt werden.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Höhe der Zahlungen wurde von den Gründern der Gesellschaft unter anderem unter Berücksichtigung der jeweiligen Übernachtungszahlen der Partner festgelegt. Für 2024 beträgt die vom Landkreis zu leistende Zahlung 130 TEUR.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Herderstraße 19
FIRMENSITZ	26721 Emden
TELEFON	04921/94880
TELEFAX	04921/9488411
E-MAIL	info@obw-empden.de
WEBSEITE	obw-empden.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1964
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.07.2006
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁵ Nominal _____ 3,07% / - / 3,07%

KAPITAL Stammkapital _____ 11.904.000,00 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Aufgabe und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung

- der Hilfe von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen,
- der Berufsbildung,
- der Kinder- und Jugendhilfe,
- der Altenhilfe,
- des Wohlfahrtswesens,
- des bürgerlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke,

sowie die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Errichten, Unterhalten und Betreiben von ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen und Maßnahmen wie z.B.

- Wohnheimen und Wohngruppen für Menschen mit Behinderung einschließlich der Betreuung selbständig wohnender Menschen mit Behinderung;
- Berufliche Bildung, insbesondere für Menschen mit Behinderung;
- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) einschließlich weiterer Maßnahmen zur Qualifizierung und Eingliederung in das Arbeitsleben;
- Freizeit- und Urlaubsmaßnahmen, insbesondere für Menschen mit Behinderung;

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH

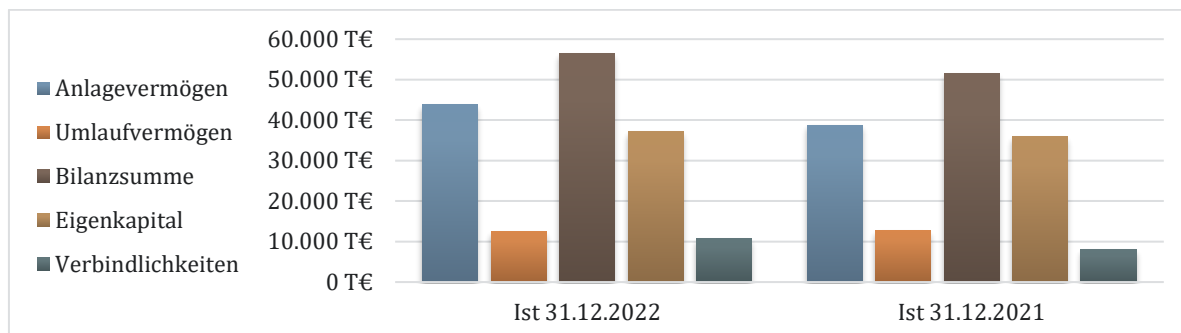
- Einrichtungen für Kinder mit und ohne Behinderung und für von Behinderung bedrohte Kinder;
- Ambulante Kranken- und Pflegedienste;
- Ambulante Dienste im Sinne des SGB XII;
- Ergotherapeutische Angebote;
- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendhilfe;
- Sonstige Einrichtungen der Altenhilfe;
- Freiwilligenagenturen sowie durch Ehrenamtsbeauftragte.

GESELLSCHAFTER	Paritätischer Wohlfahrtsverband Nds. e.V. _____	8.544.000,00 € (71,77%)	
	Stadt Emden _____	2.562.000,00 € (21,52%)	
	Landkreis Aurich _____	366.000,00 € (3,07%)	
	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Ortsverein Emden _____	262.000,00 € (2,20%)	
	Das Boot e.V. - Verein zur Förderung seelischer Gesundheit Emden _____	12.000,00 € (0,10%)	
	Katholische Kirchengemeinde Pfarramt St. Michale_	12.000,00 € (0,10%)	
	Ev.-freikirchliche Gemeinde Emden _____	6.000,00 € (0,05%)	
	Ev.-reformierte Kirchengemeinde Emden _____	6.000,00 € (0,05%)	
	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Ortsverein Norden _____	6.000,00 € (0,05%)	
	Mennoniten-Gemeinde Emden _____	6.000,00 € (0,05%)	
	TOCHTERUNTERNEHMEN	gWerk GmbH _____	200.000,00 € (100,00%)
		Behindertenhilfe Norden gGmbH _____	550,00 € (0,83%)
GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED		
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich	
VERWALTUNGSRAT	MITGLIED		
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich	
GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER		
	Herr Jörn Melanowski		

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die obw GmbH erfüllt durch ihre Einrichtungen und Maßnahmen einen öffentlichen Zweck. Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG sind erfüllt.

BILANZ



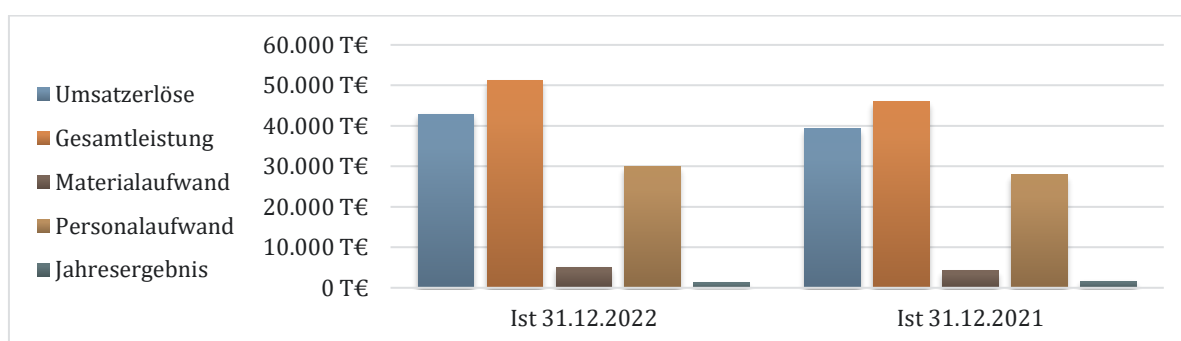
Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	43.827	38.770	5.057
Immaterielle Vermögensgegenstände	63	84	-21
Sachanlagen	40.298	35.310	4.988
Finanzanlagen	3.466	3.377	89
Umlaufvermögen	12.508	12.741	-233
Vorräte	2.430	2.085	345
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.767	2.294	1.473
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.310	8.362	-2.051
Rechnungsabgrenzungsposten	57	66	-9
Bilanzsumme	56.391	51.577	4.814
Passiva			
Eigenkapital	37.170	35.917	1.253
Gezeichnetes Kapital	11.782	11.782	0
Gewinnrücklagen	25.388	24.135	1.253
Bilanzergebnis	0	0	0
Sonderposten	5.052	4.691	361
Rückstellungen	3.367	2.797	570
Verbindlichkeiten	10.672	8.125	2.547
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.154	2.443	1.711
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.610	1.450	160
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.913	1.113	800

Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH

Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	1	-1
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	67	458	-391
Sonstige Verbindlichkeiten	2.928	2.660	267
Rechnungsabgrenzungsposten	131	47	84
Bilanzsumme	56.391	51.577	4.814

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	42.893	39.394	3.499
Bestandsveränderungen	301	215	86
Sonstige betriebliche Erträge	7.895	6.430	1.464
Gesamtleistung	51.089	46.040	5.049
Materialaufwand	5.088	4.276	813
Rohergebnis	46.000	41.764	4.236
Personalaufwand	30.059	28.023	2.036
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.258	9.807	1.451
EBITDA	4.683	3.934	749
Abschreibungen	2.777	2.171	606
EBIT	1.906	1.763	143
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89	96	-6
EBT	1.282	1.633	-352
Ergebnis nach Steuern	1.282	1.633	-352
Sonstige Steuern	29	16	13

Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH

Jahresergebnis	1.253	1.618	-365
Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0
Zuführungen in die Rücklagen	1.253	1.618	-365
Bilanzergebnis	0	0	0

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

In Anbetracht der in 2022 schwierigen weltwirtschaftlichen Bedingungen, aufgrund des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine, stellt sich die Ertragslage der obw weiterhin positiv dar. Die Betriebsleistung ist gegenüber dem Vorjahr um 5.049 TEUR (+ 11,0%) auf 51.089 TEUR gestiegen. Die Erträge für Unterstützungsleistungen sind um 8,4%, die Erträge aus Werkstattleistungen um 11,6%, gestiegen. Die übrigen Umsatzerlöse stiegen um 4,9%.

Der Betriebsaufwand ist unterproportional zur Betriebsleistung um 4.919 TEUR angestiegen, sodass sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um 7,4% verbessert hat. Aufgrund der Verschlechterung des Finanzergebnisses hat sich der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 gegenüber dem Vorjahr um 366 TEUR auf 1.253 TEUR verschlechtert.

Auch im Berichtsjahr 2022 konnte die obw erhebliche Mittel in Höhe von 7.757 TEUR in das Sachanlagevermögen investieren. Hier sind insbesondere der Erwerb der Objekte in der Auricher Straße 122/ Theodor-Storm-Straße 5 in Emden mit 2.049 TEUR und die Kita Am Stadtwald in Emden mit 3.453 TEUR zu nennen. Die weiteren Investitionen gliedern sich wie folgt: Arbeitsergebnisrechnung (303 TEUR), Hauptverwaltung (71 TEUR), Bildung und Qualifizierung (6 TEUR), Wohnen (563 TEUR), Kitas (302 TEUR) sowie übrige Bereiche (1.010 TEUR).

Den Investitionen standen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 2.752 TEUR gegenüber. Darin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude in Höhe von 323 TEUR.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen und Wartungen sind gegenüber dem Vorjahr um 347 TEUR auf 2.462 TEUR gestiegen. Die Ausgaben für Instandhaltungen der Gebäude, der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Wartungskosten waren dabei die größten Kostenpositionen. Der Anstieg der Instandhaltungsaufwendungen ist auf die coronabedingte Unterlassung von Instandhaltungen in den Jahren 2020 und 2021 zurückzuführen. Einige Projekte wurden in dieser Zeit nicht begonnen und somit im Geschäftsjahr 2022 nachgeholt.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Die im Dezember 2022 erstellte Planung des Geschäftsjahres 2023 geht von einer vorübergehend rückläufigen Entwicklung der obw aus. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat weitreichende gesamtwirtschaftliche Folgen, die auch Auswirkungen auf die obw nach sich ziehen. Die Planung wurde daher eher konservativ erstellt.

Nach wie vor sind auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren. Die Kaufkraft der Bevölkerung und die Bereitschaft, Gelder für größere Investitionen zu verausgaben, sind seit dem Ausbruch der Pandemie gebremst und diese Entwicklung hat sich durch den Krieg weiter verschärft. Bei großen Kunden der Werkstätten, die sowohl Produkte für den Fensterbau als auch für Wintergärten vertreiben, ist die Nachfrage erheblich eingebrochen. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf die Produktion.

Positiv hat sich die Situation sowohl für das Café & Restaurant Henri's wie auch im Cap-Markt entwickelt. Der Laden middenmang in Greetsiel schließt in 2022 mit einem leichten Defizit ab. Der in Leer blieb in 2022 hinter den Erwartungen zurück. Die Umsatzentwicklung im Backbord stellt sich im Jahr 2022 zunehmend positiv dar. Aufgrund geringerer abgerechneter Leistungseinheiten haben sich die Erträge im Entgeltbereich der WfbM nicht planungskonform entwickelt. Aufgrund der Erhöhung der Leistungsentgelte zum 01.01.2022 haben sich die Erlöse dennoch positiv entwickelt.

Mit Ausnahme des Arbeitsergebnisses wird trotz der vielen unklaren Parameter von stabilen Erträgen und Ergebnissen in 2023 ausgegangen. Die obw ist aufgrund des Unternehmenszwecks nicht vollumfänglich von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Zwar sind die Arbeitsangebote wirtschaftlich zu gestalten, jedoch beträgt der Ertragsanteil der Arbeitsergebnisrechnung 22,9% der Gesamterträge der obw. Entsprechend werden 77,1% der Erträge in den übrigen Leistungsangeboten erzielt und sind durch Vergütungsvereinbarungen mit den Leistungsträgern vereinbart. Hier nehmen Belegungsentwicklung und Auslastungsgrad eine wesentliche Rolle ein.

Kostenseitig wird aufgrund des fortschreitenden Fachkräftemangels ein Anstieg der Personalaufwandsquote angenommen. Zudem könnte die Besetzung einzelner Stellen längere Zeit beanspruchen als bisher üblich. Weiterhin ist es möglich, dass einzelne Projekte bzw. Angebote nicht umgesetzt werden können oder mit großen Risiken behaftet sind. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bietet die obw diverse innerbetriebliche Maßnahmen an und stellt sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region auf. Im Jahr 2023 haben hierbei insbesondere der Ausbau der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie die unternehmensweite Einführung von Feedback-Gesprächen eine zentrale Bedeutung. Für die Akquise neuer Fachkräfte plant die obw für das Jahr 2023 eine volle Stelle für das HR-Recruiting. Um den Anforderungen im Bereich der Digitalisierung auch in den kommenden Jahren gerecht zu werden, ist ab Sommer 2023 geplant, im IT-Bereich sowohl in der Anwendungsentwicklung als auch in der Systemintegration, Fachinformatiker auszubilden.

Im Bereich der bestehenden Angebote zur frühkindlichen Bildung werden aktuell Verhandlungen für einen weiteren Kita-Standort in der Stadt Leer geführt. Geplant ist hier eine Kinderkrippengruppe mit 15 Plätzen und eine Kindergartengruppe mit 25 Plätzen. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Gesamtinvestition von etwa 3 Mio. EUR. Hier sind sowohl Gebäude, als auch das Grundstück und die Ausstattung inbegriffen.

Der bestehende Fuhrpark der obw umfasst ca. 60 Fahrzeuge und wird ab dem Jahr 2023 schrittweise elektrifiziert. Außerdem wird in den Aufbau einer eigenen Ladeinfrastruktur investiert. Die obw hat für dieses Projekt entsprechende Förderanträge gestellt.

Die Weiterentwicklung der Angebote im Rahmen der Teilhabe am Arbeitsleben, insbesondere die Gestaltung von Bildungsmöglichkeiten und Assistenzleistungen, sind klare Chancen für den weiteren Ausbau des Unternehmens.

Für das Jahr 2023 ist beispielsweise geplant, die Fertigung von Food-Produkten deutlich auszubauen. Hierfür werden am Standort Herderstraße 21 in Emden neue Räumlichkeiten geschaffen und in eine fertigungsorientierte Ausstattung investiert. Hierdurch wird es möglich sein, die Herstellungskosten erheblich zu reduzieren und die angebotenen Produkte zu attraktiveren Preisen anzubieten. Außerdem gibt es Überlegungen, in der Emdener Innenstadt erneut eine Ladenfläche anzumieten, um sowohl Eigenprodukte als auch Speisen anzubieten.

Im Bereich der Gemeinkosten sieht sich die obw den zunehmenden Preissteigerungen gegenübergestellt. Die Preise für Treibstoffe, Materialien und auch für Lebensmittel sind bereits im Jahr 2022 erheblich gestiegen und werden wahrscheinlich auch weiterhin steigen. Diese Preissteigerungen konnten nicht vollumfänglich durch einen Anstieg der Erträge kompensiert werden. Bis Ende 2023 hat die obw mit den Stadtwerken Emden feste Strom- und Gaslieferverträge geschlossen. Der Vertragsabschluss ab dem Geschäftsjahr 2024 steht für den Sommer 2023 an, sodass davon ausgegangen werden muss, dass in Zukunft die Kosten für Energie auch für die obw erheblich steigen werden. Um künftig unabhängiger von fossilen Energieträgern zu werden, finden gegenwärtig Gespräche mit externen Energieberatern statt. Es wird geprüft, inwieweit die bestehenden Gebäude energetisch besser ausgestattet und durch den Einsatz von Solartechnik verbessert werden können. In diesem Zusammenhang ist mit erheblichen Investitionen zu rechnen. Im Einzelfall ist eine Aufgabe von Gebäuden nicht auszuschließen.

Bei der Planung für das Geschäftsjahr 2023 wurde davon ausgegangen, dass ein leichter Rückgang der Erträge zu einer leichten Verschlechterung des operativen Ergebnisses führt.

Forderungsausfallrisiken werden mittels eines strikten Debitorenmanagements sowie durch Bildung von Wertberichtigungen begegnet.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die obw aufgrund der stetigen Erweiterung ihrer Angebote und der Investitionen in neue Standorte in der Lage ist, Krisen zu überstehen. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Bildung von Reserven aus den Vorjahren weiterhin gegeben.

Die Gesellschaft unternimmt alle erforderlichen Maßnahmen, um Risiken so gering wie möglich zu halten. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht erkennbar.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Aufgrund der Gemeinnützigkeit erfolgen keine Ausschüttungen der obw GmbH an den Landkreis Aurich. Nach § 4 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages dürfen die Gesellschafter keine Gewinnanteile in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter erhalten. Ein Zuschuss wird vom Landkreis Aurich für die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH nicht gezahlt.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

gWerk GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Behindertenhilfe
Norden gGmbH
0,83%

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Arndtstraße 19
FIRMENSITZ	30167 Hannover
TELEFON	0511/12110
TELEFAX	0511/1211243
E-MAIL	info@nlg.de
WEBSEITE	nlg.de



**Niedersächsische
Landgesellschaft mbH**

RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.10.1915
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	10.04.2018
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁶ Nominal _____ 0,15% / - / 0,15%

KAPITAL Stammkapital _____ 811.620,00 €

**UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND** Die Gesellschaft führt als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch.

GESELLSCHAFTER	Land Niedersachsen _____	420.920,00 € (51,86%)
	20 Städte und Gemeinden in Nds. und Bremen __	101.120,00 € (12,46%)
	Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt a.M. ___	51.130,00 € (6,30%)
	19 niedersächsische Landkreise _____	45.790,00 € (5,64%)
	Eigener Anteil NLG _____	45.150,00 € (5,56%)
	Norddeutsche Landesbank Hannover _____	41.310,00 € (5,09%)
	Landschaftliche Brandkasse Hannover _____	29.730,00 € (3,66%)
	Nordd. Beteiligungsgesellschaft für Immobilien in Nds. mbH _____	23.010,00 € (2,84%)
	Nds. Städte- und Gemeindebund, Hannover _____	16.250,00 € (2,00%)
	Nds. Städtetag, Hannover _____	16.250,00 € (2,00%)
	Klosterkammer Hannover _____	13.900,00 € (1,71%)
	Ostfriesische Landschaft _____	2.620,00 € (0,32%)
	Landkreis Aurich _____	1.230,00 € (0,15%)
	Hauptverband des Osnabrücker Landvolkes Kreisbauernverband e.V. _____	1.030,00 € (0,13%)
	Landvolk Niedersachsen – Kreisverband Mittelweser e.V. _____	1.030,00 € (0,13%)
	Niedersächsisches Landvolk Braunschweiger	

¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

Land e.V. _____	1.030,00 € (0,13%)
Freiherr Clemens VII von Twickel, Havixbeck _____	60,00 € (0,01%)
Freiherr Ostman v. d. Leye`sche Verwaltung, Gut Honeburg _____	60,00 € (0,01%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER
	Herr Tim Kettemann
	Herr Christopher Toben

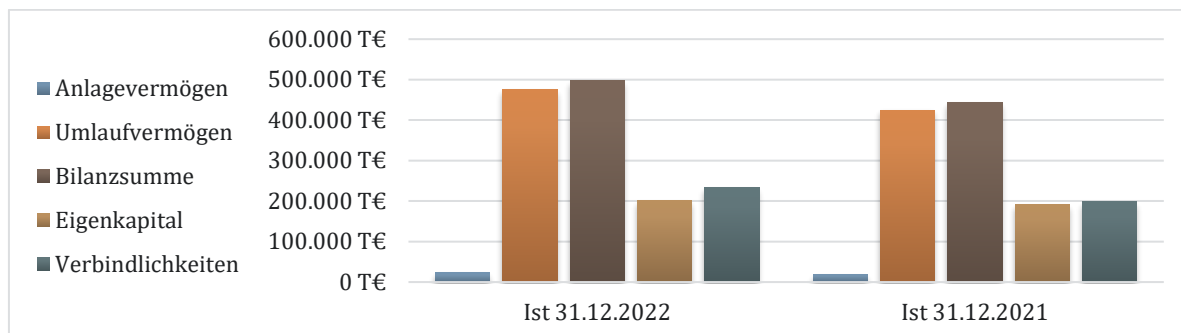
VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die NLG dient dank ihrer Organisationsform dazu, die staatlichen Verwaltungen in der Umsetzung der Politik für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume mit der Flexibilität und Handlungsfähigkeit einer Kapitalgesellschaft zu unterstützen.

Gerade in der aktuellen politischen Ausrichtung, wonach sich die öffentliche Hand auf ihre Kernaufgaben beschränken will, kann diese Organisationsform besondere Bedeutung erlangen. Die Geschäftstätigkeit zielt darauf ab, die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens zu erhöhen.

Unter der Fachaufsicht des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Beteiligungsaufsicht des Nds. Finanzministeriums ist die NLG gehalten, ihre Tätigkeit entsprechend den politischen Vorgaben im öffentlichen Interesse, und zwar mit der für Wirtschaftsunternehmen und für Vollkaufleute grundsätzlich geltenden kaufmännischen Sorgfalt und nach innen sozial ausgewogen durchzuführen. Hieraus resultieren das Kostendeckungsprinzip und die Verpflichtung, erzielte Überschüsse wieder gemeinnützigen Satzungszwecken zuzuführen. Die NLG erhält keine öffentlichen Zuwendungen, sie finanziert sich über ihre Leistungen.

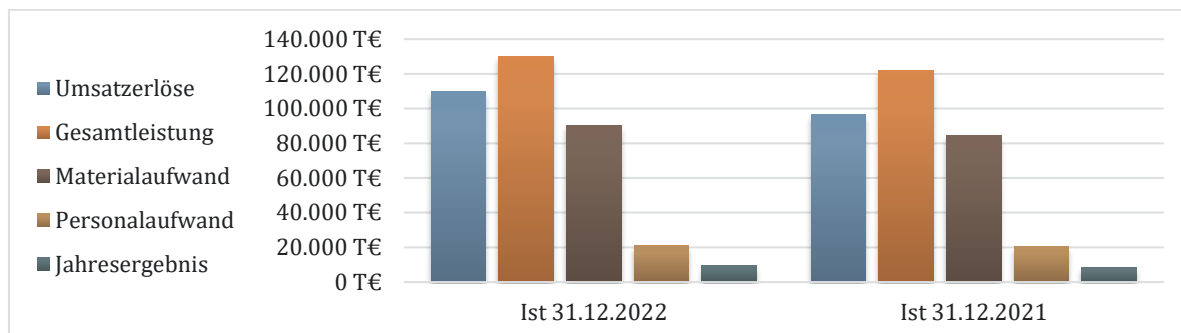
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	22.536	19.413	3.124
Immaterielle Vermögensgegenstände	43	61	-18
Sachanlagen	22.483	19.334	3.149
Finanzanlagen	11	18	-7
Umlaufvermögen	475.427	424.598	50.829
Vorräte	325.851	307.487	18.364
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	119.452	104.855	14.597
Kasse, Bankguthaben, Schecks	30.123	12.255	17.868
Rechnungsabgrenzungsposten	144	225	-82
Bilanzsumme	498.107	444.236	53.871
Passiva			
Eigenkapital	201.479	191.869	9.611
Gezeichnetes Kapital	766	766	0
Gewinnrücklagen	190.936	183.008	7.928
Bilanzergebnis	9.777	8.094	1.683
Rückstellungen	53.933	46.793	7.140
Verbindlichkeiten	233.641	199.200	34.441
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	218.999	182.815	36.184
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.952	15.067	-3.115
Sonstige Verbindlichkeiten	2.691	1.318	1.372
Rechnungsabgrenzungsposten	9.053	6.374	2.679
Bilanzsumme	498.107	444.236	53.871
Treuhandvermögen	231.569	208.435	23.134

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	109.634	96.372	13.261
Bestandsveränderungen	19.667	22.960	-3.293
Andere aktivierte Eigenleistungen	36	27	8
Sonstige betriebliche Erträge	687	2.519	-1.832
Gesamtleistung	130.024	121.879	8.145
Materialaufwand	90.126	84.367	5.759
Rohergebnis	39.897	37.512	2.386
Personalaufwand	21.013	20.564	449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.510	6.130	380
EBITDA	12.374	10.818	1.556
Abschreibungen	830	790	40
EBIT	11.544	10.027	1.517
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	4	28	-24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	539	138	402
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0	3	-3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.316	1.017	298
EBT	10.772	9.173	1.599
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-64	64
Ergebnis nach Steuern	10.772	9.237	1.535
Sonstige Steuern	1.162	1.127	34

Jahresergebnis	9.611	8.110	1.501
Entnahmen aus Rücklagen	237	0	237
Zuführungen in die Rücklagen	70	16	55
Bilanzergebnis	9.777	8.094	1.683

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Insgesamt konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 9,6 Mio. EUR (Vorjahr: 8,1 Mio. EUR) erzielen und liegt somit 1,5 Mio. EUR über dem Vorjahresergebnis. Unter Berücksichtigung der rechtlichen und gesellschaftlichen Bestimmungen, ergab sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 9,8 Mio. EUR (Vorjahr: 8,1 Mio. EUR).

Die Gesamtleistung lag mit 129,3 Mio. EUR 8,4% über dem Vorjahr mit 119,4 Mio. EUR. Dem Anstieg der Umsatzerlöse um 13,8% im Geschäftsjahr, stand ein um 6,8% unterproportional angestiegener Materialaufwand gegenüber.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich um 9,6 Mio. EUR auf 201,5 Mio. EUR (Vorjahr: 191,9 Mio. EUR) erhöht. Zum 31.12.2022 belief sich die Bilanzsumme auf 498,1 Mio. EUR (Vorjahr: 444,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag bei 40,5% (Vorjahr: 43,2%).

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Nach wie vor ist die Reduzierung des Flächenverbrauchs in Niedersachsen vordringliches Thema, was speziell den Fachbereich der Baulandentwicklung tangieren könnte. Glücklicherweise verfügt die NLG über ausreichende Expertise, einer Verlagerung in Richtung verstärkter Innenentwicklung begegnen zu können.

Die verstärkte Konzentration im Energiebereich auf Wind und Solar sollte die NLG als großen Flächeneigentümer begünstigen. Hier werden zusammen mit den Kommunen und den Landwirten Lösungen für die Energiestruktur der Zukunft erarbeitet.

Generell wird seitens der NLG weder angestrebt, Bestandshalter von Wohnimmobilien, noch Betreiber von Wind- oder Solaranlagen zu werden. Trotzdem wird in diesen Bereichen die Expertise der NLG und teilweise ebenfalls deren Flächen benötigt werden.

Für 2023 wird von einem soliden Geschäftsverlauf ausgegangen. Geplant sind Umsatzerlöse in Höhe von 107 Mio. EUR bei einer Gesamtleistung von 133 Mio. EUR. Das Jahresergebnis 2023 ist mit einem Gewinn von 9 Mio. EUR geplant. Angesichts der Entwicklungen wird kein Druck auf die Immobilienpreise erwartet, wobei die augenblickliche Zinsentwicklung einen weiteren Anstieg bremsen sollte.

Das Thema „Freiherr-von-Fritsch-Kaserne“ sollte durch den Satzungsbeschluss der Stadt Hannover an Fahrt aufnehmen. Im Sommer/Herbst des Wirtschaftsjahres 2023 wird mit den ersten Ausschreibungen und Erschließungstätigkeiten gerechnet.

Die Liquidität der NLG ist, selbst bei einem größeren zu erwartenden Abschluss infolge der Arbeiten an der Kaserne für das Jahr 2023, gesichert. Die Liquiditätsplanung wurde mittels SAP verfeinert, was speziell bei größeren Liquiditätsbewegungen mehr Planungssicherheit ermöglicht.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Ein Zuschuss wird vom Landkreis Aurich für die NLG nicht gezahlt. Gemäß § 2 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages ist die Tätigkeit der NLG selbstlos. Es werden nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgt. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die in § 2 Abs. 1 bis 4 des Gesellschaftsvertrages genannten Zwecke verwendet werden. Die Kosten der Verwaltung und Geschäftsführung müssen sich in angemessenen Grenzen halten. Die Gesellschaft darf ihren Organen oder Dritten keine Vergünstigungen oder Entschädigungen zuwenden, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind oder die über die in vergleichbaren Unternehmen üblichen Sätze hinausgehen. Die Gesellschafter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Börsenstraße 7
FIRMENSITZ	26382 Wilhelmshaven
TELEFON	04421/359680
E-MAIL	info@tano.travel
WEBSEITE	tano.travel



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.01.2022
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.01.2022
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁷ Nominal _____ 19,71% / - / 19,71%

KAPITAL Stammkapital _____ 100.000,00 €

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Zweck der Gesellschaft ist die Erhöhung der Wertschöpfung durch Tourismus, die Förderung eines positiven Images der Nordsee Niedersachsen sowie der Seestadt Bremerhaven, die Steigerung ihres Bekanntheitsgrades sowie die Verbesserung der Wirkung der im Tourismus eingesetzten finanziellen Mittel im Gebiet der kommunalen Gesellschafter. Gegenstand des Unternehmens sind alle Tätigkeiten, die dem Zweck der Gesellschaft dienen. Hiervon umfasst sind insbesondere die Koordination und Vernetzung von touristischen Aktivitäten, die touristische Entwicklung der Regionen niedersächsische Nordsee und der Seestadt Bremerhaven sowie die Durchführung internationaler und nationaler Marketingkampagnen und -aktivitäten gemeinsam mit den regionalen und örtlichen Tourismusorganisationen und privaten Leistungsanbietern unter der Tourismusmarke.

GESELLSCHAFTER	Landkreis Aurich _____	19.715,00 € (19,71%)
	Landkreis Cuxhaven _____	14.750,00 € (14,75%)
	Landkreis Wittmund _____	12.102,00 € (12,10%)
	Landkreis Friesland _____	11.459,00 € (11,46%)
	Landkreis Leer _____	10.904,00 € (10,90%)
	Landkreis Ammerland _____	8.482,00 € (8,48%)
	Seestadt Bremerhaven _____	7.994,00 € (7,99%)
	Stadt Wilhelmshaven _____	7.315,00 € (7,32%)
	Landkreis Wesermarsch _____	7.279,00 € (7,28%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER

LR Herr Olaf Meinen

Landkreis Aurich

MITGLIED

KTM Frau Angela Harm-Rehrmann (SPD)

Landkreis Aurich

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen

Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

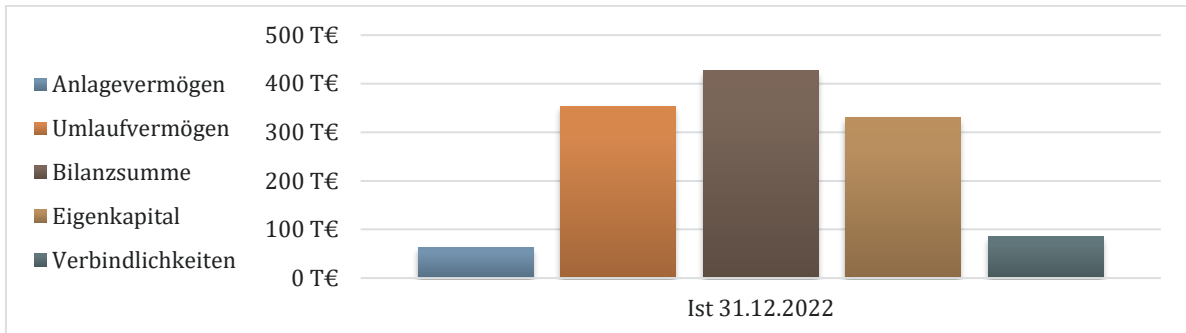
GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Mario Schiefelbein

VORLIEGEN DER VORAUSSETZUNGEN DES § 136 ABS. 1 NKOMVG/ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) erfüllt durch ihre Einrichtungen und Maßnahmen einen öffentlichen Zweck. Die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG sind erfüllt.

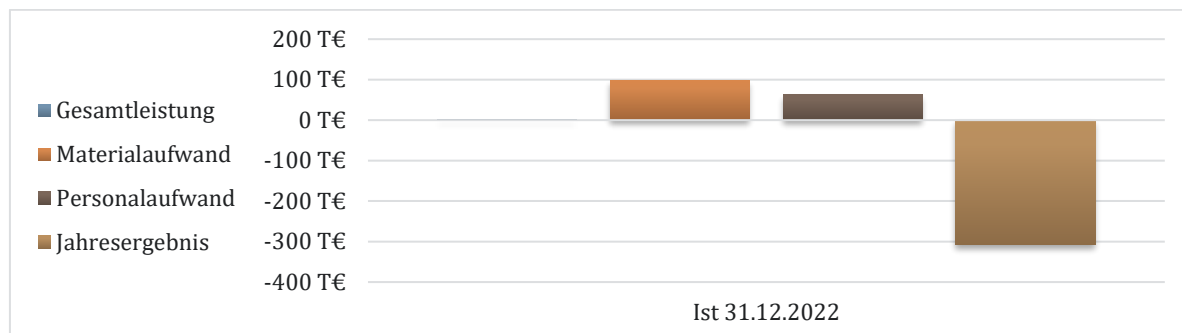
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022
Aktiva	
Anlagevermögen	64
Immaterielle Vermögensgegenstände	6
Sachanlagen	58
Umlaufvermögen	354
Kasse, Bankguthaben, Schecks	354
Rechnungsabgrenzungsposten	9
Bilanzsumme	427
Passiva	
Eigenkapital	331
Gezeichnetes Kapital	100
Kapitalrücklage	538
Jahresergebnis	-307
Rückstellungen	11
Verbindlichkeiten	85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31
Sonstige Verbindlichkeiten	54
Bilanzsumme	427

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022
Umsatzerlöse	0
Sonstige betriebliche Erträge	0
Gesamtleistung	0
Materialaufwand	97
Rohergebnis	-97
Personalaufwand	62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140
EBITDA	-300
Abschreibungen	8
EBIT	-307
EBT	-307
Ergebnis nach Steuern	-307
Jahresergebnis	-307
Bilanzergebnis	-307

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Die TANO schließt in ihrem Rumpfgeschäftsjahr vom 24.01.2022 bis zum 31.12.2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 307 TEUR ab.

Ein Gros der zur Verfügung stehenden Mittel wurde in Hardware, also in Mobiliar und die EDV, investiert. Darüber hinaus flossen erhebliche Mittel an Dienstleister bzw. Beratungsunternehmen. Bis zur verbindlichen Auskunft des Finanzamtes konnten im Jahr 2023 zunächst keine Zuwendungen der Gesellschafter beantragt werden, sodass sämtliche Ausgaben zunächst von den Zuweisungen aus 2022 bestritten wurden.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Durchschnitt zwei Mitarbeiter beschäftigt.

GEGENWÄRTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

Das breit formulierte Portfolio, gepaart mit der hohen Erwartungshaltung der touristischen Partner innerhalb der großflächigen Region bei gleichzeitig ungünstiger struktureller Gemengelage mit zahlreichen institutionellen Zusammenschlüssen, werden die Etablierung der TANO erschweren bzw. in die Länge ziehen. Die finanzielle Ausstattung wird eine Personaldecke von höchstens acht Personen zulassen, die in den beiden Abteilungen Destinations-Marketing und Destinations-Management nicht sämtliche Aufgaben erfüllen werden können.

Nach Abzug der Personal- und Overhead-Kosten werden nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um in einem kurzen Zeitraum durch verbindende Aktivitäten das Wir-Gefühl in der Region zu stärken und die Sinnhaftigkeit des Konstrukts zu untermauern. Aus diesem Grunde wird eine intensive Kommunikation zwischen Geschäftsführung und den Entscheidern innerhalb der Region sowie diplomatisches Geschick die Aufbauarbeit entscheidend beeinflussen.

Da die TANO-Gehälter an die Tarife im öffentlichen Dienst angelehnt sind, werden sich hohe Abschlüsse in den Tarifverhandlungen erheblich auf das Budget der TANO auswirken. Zudem wird in den beiden ersten Jahren zur besonderen Herausforderung werden, spürbare Erträge zu generieren. Die Geschäftsführung will diese Möglichkeiten erarbeiten, dabei aber gleichzeitig an die Gesellschafter appellieren, die Zuwendungen zukünftig zu erhöhen, um sämtliche Aufgaben bewältigen und „das große Rad drehen“ zu können. Auch die Fördermittel-Akquise soll angegangen werden; ihr sind jedoch Grenzen gesetzt, weil für eine Gegenfinanzierung von bis zu 50% nicht ausreichend Mittel vorhanden sind. In der Ankündigung der Politik, die touristischen Strukturen an der niedersächsischen Nordsee zu verschlanken, um die dadurch freiwerdenden finanziellen Mittel zu bündeln und finanzielle Synergien zu erzielen, sieht die Geschäftsführung ein probates Mittel, die TANO zu stärken.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Im Haushalt 2024 des Landkreises ist ein Finanzierungsanteil für das Jahr 2024 in Höhe von 240.000 EUR eingeplant.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Hauptkanal links 60
FIRMENSITZ	26871 Papenburg
TELEFON	04961/9409980
E-MAIL	moin@klimaeuro.de
WEBSEITE	klimaeuro.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	13.07.2021
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.07.2022
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁸ Nominal _____ 4% / - / 4%

KAPITAL Stammkapital _____ 25.000,00 €

UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND Förderung des Naturschutzes, insbesondere des Klimaschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes im Wesentlichen in der Region „Ems-Achse“ (Landkreise Aurich, Emsland, Grafschaft Bentheim, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden).

GESELLSCHAFTER	Wachstumsregion Ems-Achse e.V. _____	19.000,00 € (76,00%)
	Grafschaft Bentheim _____	1.000,00 € (4,00%)
	Landkreis Aurich _____	1.000,00 € (4,00%)
	Landkreis Emsland _____	1.000,00 € (4,00%)
	Landkreis Leer _____	1.000,00 € (4,00%)
	Landkreis Wittmund _____	1.000,00 € (4,00%)
	Stadt Emden _____	1.000,00 € (4,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

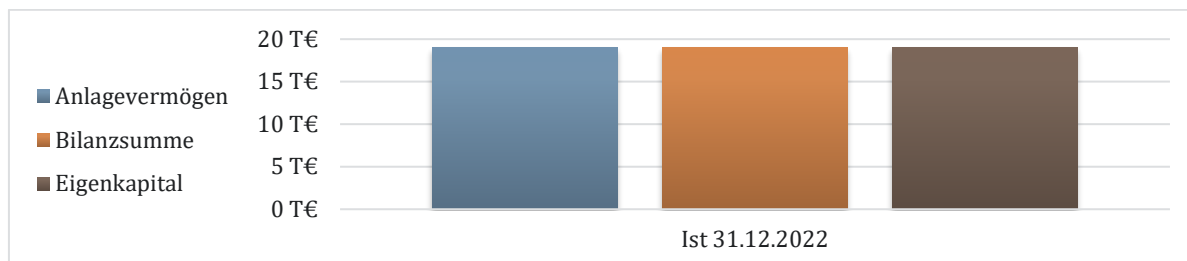
GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	Kreisrat Herr Sebastian Smolinski	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRER
	Herr Dirk Lüerßen

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

Ems-Achse Klimaschutz gemeinnützige GmbH

BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022
Aktiva	
Anlagevermögen	19
Finanzanlagen	19
Umlaufvermögen	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Bilanzsumme	19
Passiva	
Eigenkapital	19
Kapitalanteile	19
Sonderposten	0
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Bilanzsumme	19

GEWINN UND VERLUST

Im Geschäftsjahr 2022 entstanden keine Gewinne oder Verluste.

GRUNDZÜGE DES GESCHÄFTSVERLAUFS/LAGE DES UNTERNEHMENS 2022

Im Geschäftsjahr 2022 wurde lediglich der Gesellschafteranteil von der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. eingezahlt.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Beteiligung an der Ems-Achse Klimaschutz gemeinnützige GmbH hat keine Auswirkungen auf den Landkreishaushalt.

Genossenschaften

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Dielingerstraße 39/40
FIRMENSITZ	49074 Osnabrück
TELEFON	0541/96310
TELEFAX	0541/9631196
WEBSEITE	ltebo.de



RECHTSFORM	eG
GRÜNDUNGSDATUM	29.01.2020
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	12.11.2019

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks.

Die Genossenschaft unternimmt auf Grundlage und im Rahmen dieser Zweckbindung unter anderem die Beratung der jeweiligen Mitglieder zur Optimierung der Beschaffung von IT-Leistungen sowie die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs ihrer Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Dienst- und Lieferleistungen. Zudem erbringt sie selbst oder über die ITEBO GmbH und deren Tochterunternehmen sonstige informationstechnische und beratende Leistungen für ihre Mitglieder.

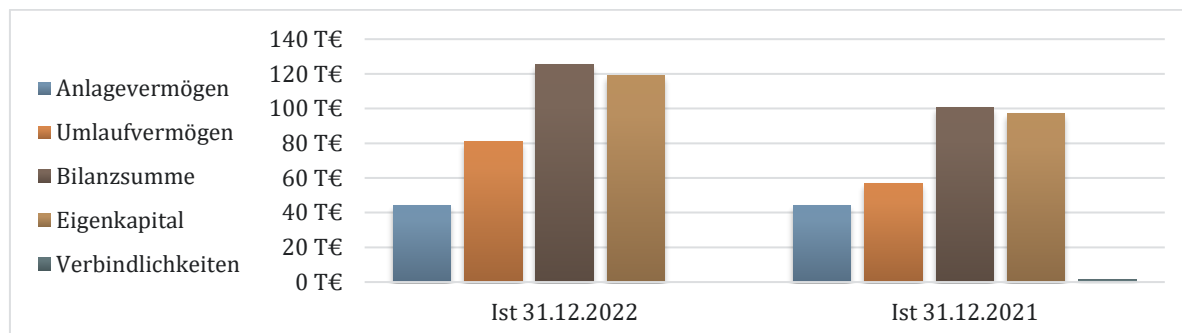
GESELLSCHAFTER	ITEBO GmbH _____	46 Stimmanteile
	54 Landkreise, Städte und Gemeinden _____	54 Stimmanteile
	Landkreis Aurich _____	1 Stimmanteil

TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	--

VORSTAND	Herr Ingo Bardischewski
	VORSTANDSVORSITZENDER
	Herr Bernd Landgraf

GENERALVERSAMMLUNG	MITGLIED
	LR Herr Olaf Meinen
	Landkreis Aurich

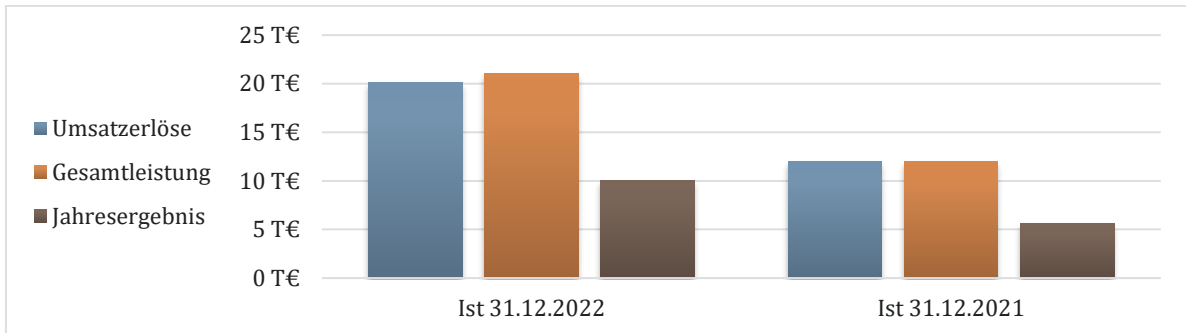
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	44	44	0
Umlaufvermögen	81	57	25
Bilanzsumme	125	101	25
Passiva			
Eigenkapital	119	97	22
Rückstellungen	6	3	4
Verbindlichkeiten	0	1	-1
Bilanzsumme	125	101	25

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	20	12	8
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	1
Gesamtleistung	21	12	9
Rohergebnis	21	12	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	6	2
EBITDA	13	6	7
EBIT	13	6	7
EBT	13	6	7
Ergebnis nach Steuern	10	6	4
Jahresergebnis	10	6	4

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Der Landkreis Aurich zahlt jährlich einen Beitrag in Höhe von 160,00 EUR zur Deckung von Verwaltungs- und Prüfungsaufwendungen der Genossenschaft.

Der Jahresabschluss 2022 der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG ist zum Berichtszeitpunkt noch nicht geprüft worden.

Anstalten des öffentlichen Rechts

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Am Markt 9
FIRMENSITZ	26409 Wittmund
TELEFON	04462/20435580
TELEFAX	04462/20435750
E-MAIL	info@lst-wtm.niedersachsen.de
WEBSEITE	krlo.de



RECHTSFORM	AÖR
GRÜNDUNGSDATUM	30.10.2009
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	09.09.2014

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁹ Nominal _____ 33,33% / - / 33,33%

KAPITAL Stammkapital _____ 60.000,00 €

**UNTERNEHMENS-
GEGENSTAND** Errichtung, Betrieb und Unterhalt der Kooperativen Regionalleitstelle Ostfriesland (KRLO) für die Feuerwehren und die Rettungsdienste der Landkreise Leer, Wittmund und Aurich. Gewährleistung des technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufbaus einer Kooperativen Regionalleitstelle Ostfriesland unter Einbeziehung des Landes Niedersachsen (Leitstelle der Polizei).

GESELLSCHAFTER Landkreis Aurich _____ 20.000,00 € (33,33%)
Landkreis Leer _____ 20.000,00 € (33,33%)
Landkreis Wittmund _____ 20.000,00 € (33,33%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

VORSTAND

MITGLIED	
Herr Marcel Schäfer	Landkreis Aurich
Herr Uwe Telle	Landkreis Wittmund

VERWALTUNGSRAT

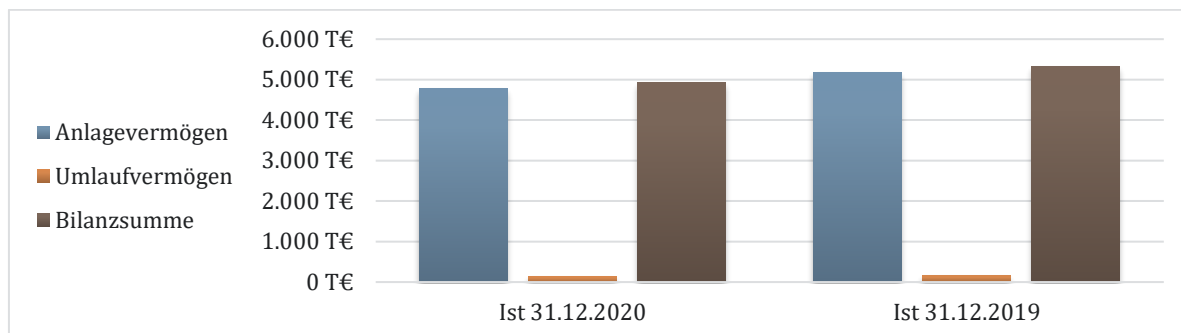
MITGLIED	
Kreisrat Herr Sebastian Smolinski	Landkreis Aurich
KTM Herr Bodo Bargmann (CDU/FDP)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER	
Herr Uwe Telle	Landkreis Wittmund

¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

BILANZ KOMHKVO

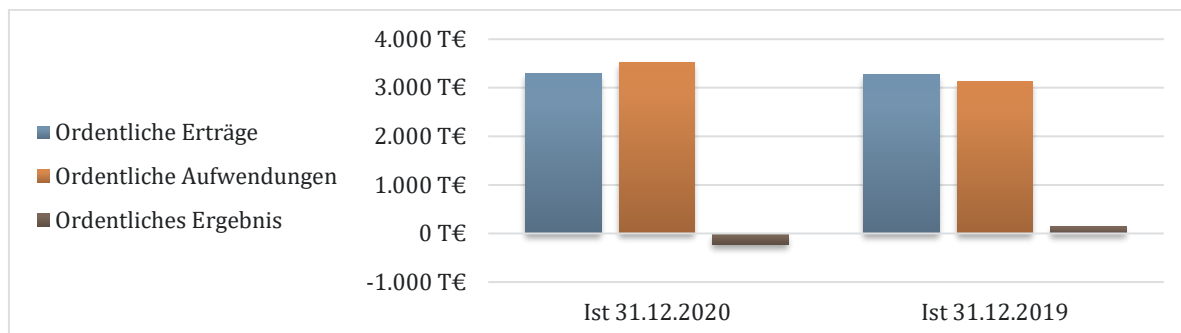


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2020	IST 31.12.2019	ABW. IST 2020-2019
Aktiva			
Anlagevermögen	4.777	5.166	-389
Sachanlagevermögen	4.249	4.552	-302
Finanzanlagevermögen	14	16	-3
Umlaufvermögen	134	153	-19
Liquide Mittel	134	153	-19
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9	16	-8
Bilanzsumme	4.919	5.335	-416
Passiva			
Kapitalposition	311	548	-237
Basiskapital	168	168	0
Rücklagen	380	380	0
Sonderposten	70	94	-23
Rückstellungen	273	153	121
Verbindlichkeiten	3.960	4.493	-533
Kreditaufnahmen	3.690	4.256	-566
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	259	227	32
Sonstige Verbindlichkeiten	11	10	1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	304	47	256
Bilanzsumme	4.919	5.335	-416

(Für 2021 und 2022 liegen noch keine Bilanzdaten vor.)

GEWINN UND VERLUST KOMHKVO



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2020	IST 31.12.2019	ABW. IST 2020-2019
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.673	2.673	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	567	549	18
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28	16	12
Sonstige ordentliche Erträge	31	27	4
Ordentliche Erträge	3.300	3.265	34
Personalaufwendungen	1.285	1.001	284
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589	389	200
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	477	533	-56
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	106	115	-9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.064	1.083	-19
Ordentliche Aufwendungen	3.521	3.121	399
Ordentliches Ergebnis	-221	144	-365
Gesamtergebnis	-237	144	-381
Verbleibendes Gesamtergebnis	-237	144	-381

(Für 2021 und 2022 liegen noch keine Gewinn- und Verlustrechnungen vor.)

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

2014 hat die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland AÖR in Wittmund als gemeinsame Leitstelle der Landkreise Aurich, Leer und Wittmund (Rettungsdienst und Feuerwehr) den Betrieb aufgenommen. Im Haushalt des Landkreises Aurich ist ein Ansatz für den Aufwand der KRLO enthalten. 2024 ist der für den Betrieb der Leitstelle zu zahlende Umlagebeitrag mit 1.450.000,00 EUR veranschlagt. Die Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH erstattet rund 60% der Kosten.

Zweckverbände

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Postfach 12 02
FIRMENSITZ	26828 Bunde
TELEFON	0031/597521510
TELEFAX	0031/597522511
E-MAIL	edr@edr.eu
WEBSEITE	edr.eu



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	06.11.1997
DATUM DER AKTUELLEN VERBANDSORDNUNG	01.06.2010

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Die EDR hat die Aufgabe, die regionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit ihrer Mitglieder in den folgenden Bereichen zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren:

- Wirtschaftliche Entwicklung
- Verkehr und Transport
- Raumordnung
- Hafenwirtschaft
- Kultur und Sport
- Ausbildung und Unterricht
- Tourismus und Erholung
- Umweltschutz und Abfallwirtschaft
- Naturschutz und –entwicklung
- Soziale Angelegenheiten
- Gesundheitswesen
- Katastrophenschutz
- Kommunikation
- Gefahrenabwehr und öffentliche Ordnung
- Agrarwirtschaft

Die EDR berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände, Behörden und andere Institutionen bei grenzüberschreitenden Aktivitäten und Problemen.

MITGLIEDER	25 deutsche Gemeinden 24 niederländische Gemeinden 16 deutsche Städte 14 deutsche Samtgemeinden 7 deutsche Landkreise 3 deutsche Industrie- und Handelskammern
------------	---

TOCHTERUNTERNEHMEN	Die Ems Dollart Region selbst hält keine Beteiligungen.
--------------------	---

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen

Landkreis Aurich

KTM Herr Sven Behrens (CDU/FDP)

Landkreis Aurich

VERBANDSAUSSCHUSS

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen

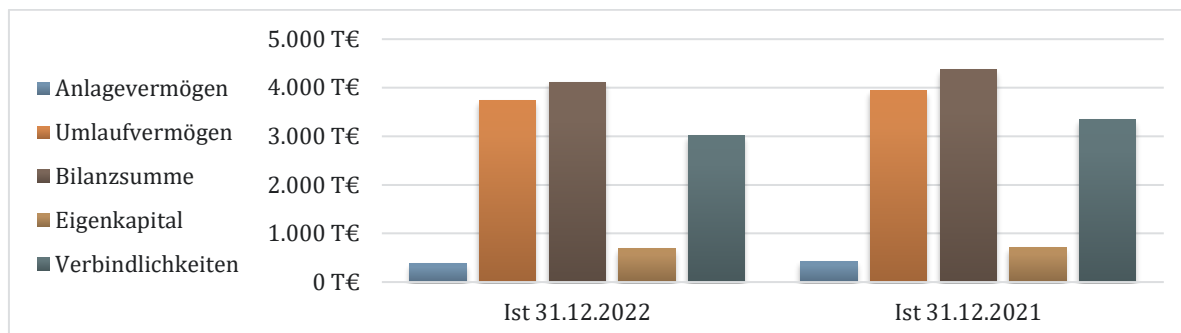
Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Karel Groen

BILANZ

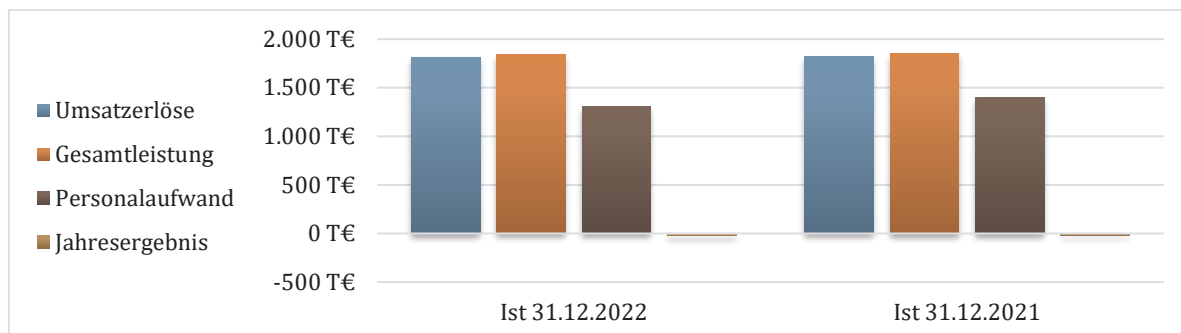


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	384	433	-49
Sachanlagen	384	433	-49
Umlaufvermögen	3.734	3.939	-205
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.096	689	407
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.638	3.250	-612
Bilanzsumme	4.118	4.373	-255
Passiva			
Eigenkapital	689	713	-23
Kapitalrücklage	114	114	0
Gewinnrücklagen	599	615	-16
Jahresergebnis	-23	-16	-7
Sonderposten	149	175	-26
Rückstellungen	115	133	-18
Verbindlichkeiten	3.013	3.352	-339
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	165	183	-18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	295	308	-13
Sonstige Verbindlichkeiten	2.553	2.861	-308
Bilanzsumme	4.118	4.373	-255

Ems Dollart Region

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	1.806	1.822	-16
Sonstige betriebliche Erträge	34	29	5
Gesamtleistung	1.840	1.851	-10
Rohergebnis	1.840	1.851	-10
Personalaufwand	1.307	1.397	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	480	393	87
EBITDA	54	61	-8
Abschreibungen	62	61	1
EBIT	-8	0	-8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	12	-1
EBT	-19	-12	-7
Ergebnis nach Steuern	-19	-12	-7
Sonstige Steuern	5	4	0
Jahresergebnis	-23	-16	-7

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Der Landkreis Aurich zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag an die Ems Dollart Region in Höhe von 10 TEUR.

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Gartenstraße 7
FIRMENSITZ	26122 Oldenburg
TELEFON	0441/36136781
TELEFAX	0441/36136782
E-MAIL	info@ewe-verband.de
WEBSEITE	ewe-verband.de

EMS-WESER-ELBE
VERSORGUNGS- UND ENTSORGUNGSVERBAND

RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.11.2006
DATUM DER AKTUELLEN VERBANDSORDNUNG	21.05.2021

KAPITAL Stimmrechte _____ 10.000 Stimmen

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsmitglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, umwelt- und ressourcenschonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen und alle dafür geeigneten Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Darüber hinaus kann der Zweckverband weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge, die der örtlichen Gemeinschaft dienen und die das nachbarschaftliche Zusammenleben mit anderen Kommunen fördern, wahrnehmen. Dies sind insbesondere die Aufgaben der

- erneuerbaren Energieversorgung,
- Wasserversorgung,
- Abwasserbeseitigung,
- Abfallbeseitigung und –verwertung,
- Telekommunikation

Weitere Aufgaben, die der Verband wahrnehmen kann, sind die Förderung der Kunst, Kultur- und Denkmalpflege, sowie die Unterstützung der Aufgaben des Unterrichtswesens, der Wissenschaft und des Sports im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung.

MITGLIEDER	Stadt Oldenburg _____	1.151 Stimmanteile
	Landkreis Friesland _____	1.061 Stimmanteile
	Landkreis Cloppenburg _____	1.026 Stimmanteile
	Landkreis Wesermarsch _____	984 Stimmanteile
	Stadt Delmenhorst _____	864 Stimmanteile
	Landkreis Vechta _____	653 Stimmanteile
	Landkreis Emsland _____	518 Stimmanteile
	Landkreis Oldenburg _____	506 Stimmanteile
	Landkreis Ammerland _____	485 Stimmanteile
	Stadt Leer _____	402 Stimmanteile
	Landkreis Harburg _____	359 Stimmanteile

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

Landkreis Stade	290 Stimmanteile
Landkreis Aurich	285 Stimmanteile
Landkreis Rotenburg	274 Stimmanteile
Landkreis Cuxhaven	259 Stimmanteile
Landkreis Verden	202 Stimmanteile
Landkreis Osterholz	173 Stimmanteile
Landkreis Leer	167 Stimmanteile
Stadt Cuxhaven	128 Stimmanteile
Landkreis Heidekreis	125 Stimmanteile
Landkreis Wittmund	88 Stimmanteile

TOCHTERUNTERNEHMEN

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungs- verband Beteiligungsgesellschaft mbH	100.000,00 € (100,00%)
Energieverband Elbe-Weser Beteiligungs- holding GmbH	9.000.000,00 € (100,00%)

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Herr Friedhelm Jelken (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Johannes Kleen (SPD)	Landkreis Aurich

VERBANDSAUSSCHUSS

MITGLIED

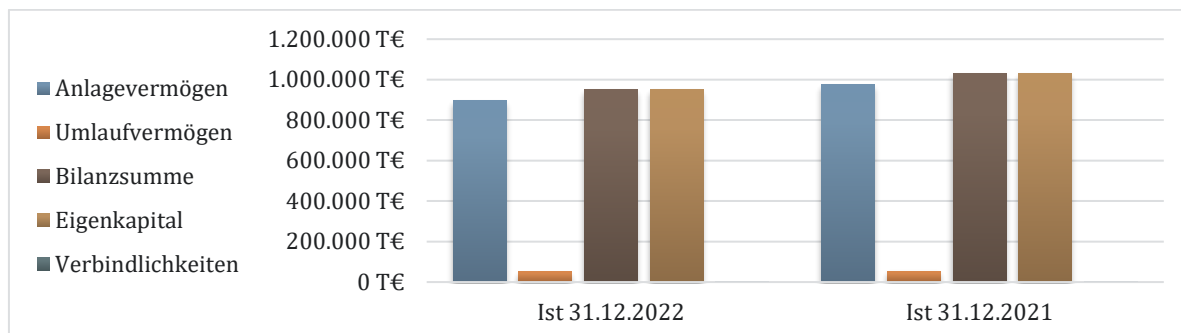
LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
---------------------	------------------

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Herbert Winkel

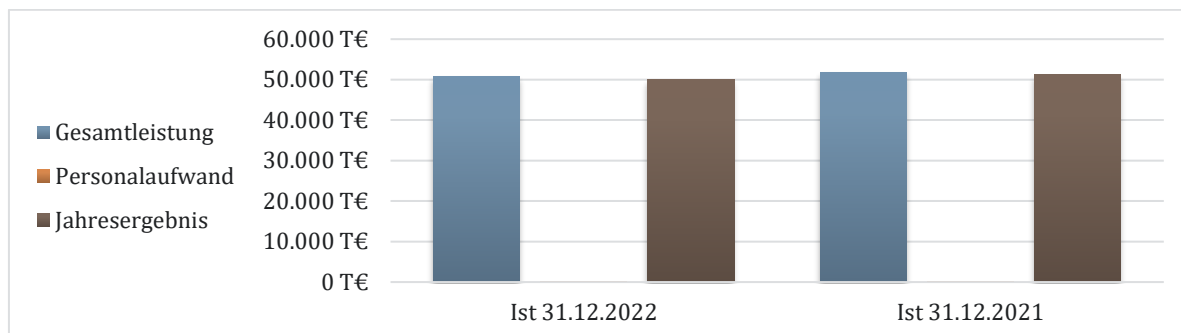
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	897.005	977.005	-80.000
Finanzanlagen	897.005	977.005	-80.000
Umlaufvermögen	52.703	54.173	-1.470
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50.425	51.379	-954
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.278	2.794	-516
Bilanzsumme	949.708	1.031.178	-81.470
Passiva			
Eigenkapital	949.666	1.031.140	-81.474
Gezeichnetes Kapital	41.047	41.047	0
Kapitalrücklage	627.296	627.296	0
Gewinnrücklagen	190.000	230.000	-40.000
Bilanzergebnis	91.323	132.797	-41.474
Rückstellungen	40	24	16
Verbindlichkeiten	2	14	-12
Bilanzsumme	949.708	1.031.178	-81.470

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	50.711	51.826	-1.115
Gesamtleistung	50.711	51.826	-1.115
Rohergebnis	50.711	51.826	-1.115
Personalaufwand	96	96	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	589	496	93
EBITDA	50.026	51.234	-1.208
EBIT	50.026	51.234	-1.208
EBT	50.026	51.234	-1.208
Ergebnis nach Steuern	50.026	51.234	-1.208
Jahresergebnis	50.026	51.234	-1.208
Entnahmen aus Rücklagen	40.000	80.000	-40.000
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	1.297	1.563	-266
Bilanzergebnis	91.323	132.797	-41.474

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

An den Gewinnausschüttungen des EWE-Verbandes wird der Landkreis Aurich mit 2,85% beteiligt. In 2023 konnten für das Wirtschaftsjahr 2022 eine Gewinnausschüttung von 1.995.000 EUR und eine Sonderausschüttung von 570.000 EUR im Landkreishaushalt vereinnahmt werden. Im Haushaltsplan 2024 des Landkreises Aurich ist eine Gewinnausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2023 mit Auszahlung im Jahr 2024 in Höhe von 1.995.000 EUR veranschlagt.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Ems-Weser-Elbe
Versorgungs- und
Entsorgungsverband
Beteiligungsgesellschaft mbH
100,00%

Energieverband
Elbe-Weser
Beteiligungsholding
GmbH
100,00%

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Virchowstraße 44
FIRMENSITZ	26382 Wilhelmshaven
TELEFON	04421/94010
TELEFAX	04421/940145
WEBSEITE	landesbuehne-nord.de

RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	21.06.1948
DATUM DER AKTUELLEN VERBANDSORDNUNG	24.11.2010

KAPITAL Stimmrechte _____ 32 Stimmen

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Der Zweckverband hat die Aufgabe, auf gemeinnütziger Grundlage künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und ähnliche Veranstaltungen darzubieten oder zu vermitteln. Der Zweckverband bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben der „Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH“, deren alleiniger Gesellschafter er ist. Ausschließliche und unmittelbare Aufgabe des Zweckverbandes ist die Förderung der Allgemeinheit. Andere Zwecke dürfen daneben nicht verfolgt werden. Die Absicht, Gewinne zu erzielen, besteht nicht.

MITGLIEDER	Landkreis Aurich _____	2 Stimmen
	Landkreis Friesland _____	2 Stimmen
	Landkreis Leer _____	2 Stimmen
	Landkreis Wittmund _____	2 Stimmen
	Stadt Aurich _____	2 Stimmen
	Stadt Emden _____	2 Stimmen
	Stadt Esens _____	2 Stimmen
	Stadt Jever _____	2 Stimmen
	Stadt Leer _____	2 Stimmen
	Stadt Norden _____	2 Stimmen
	Stadt Norderney _____	2 Stimmen
	Stadt Papenburg _____	2 Stimmen
	Stadt Vechta _____	2 Stimmen
	Stadt Weener _____	2 Stimmen
	Stadt Wilhelmshaven _____	2 Stimmen
Stadt Wittmund _____	2 Stimmen	

TOCHTERUNTERNEHMEN Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH _____ 154.000,00 € (100,00%)

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Frau Angelika Albers (GRÜNE)	Landkreis Aurich

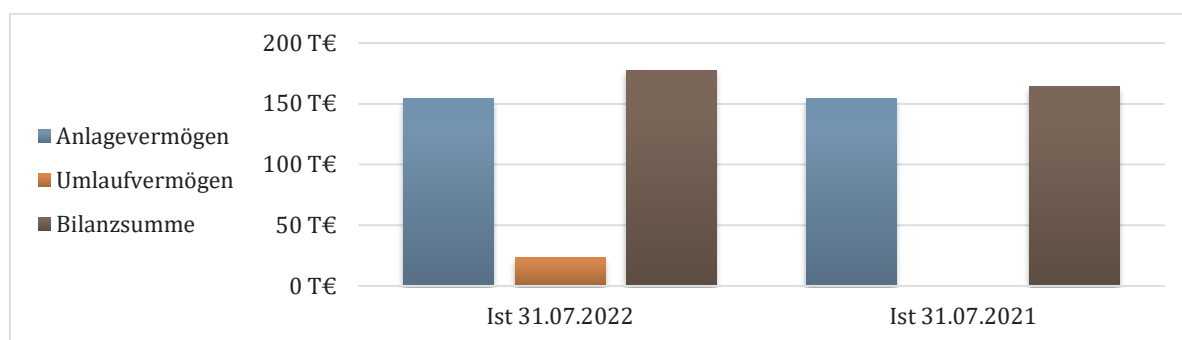
Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

LR Herr Olaf Meinen

BILANZ KOMHKVO

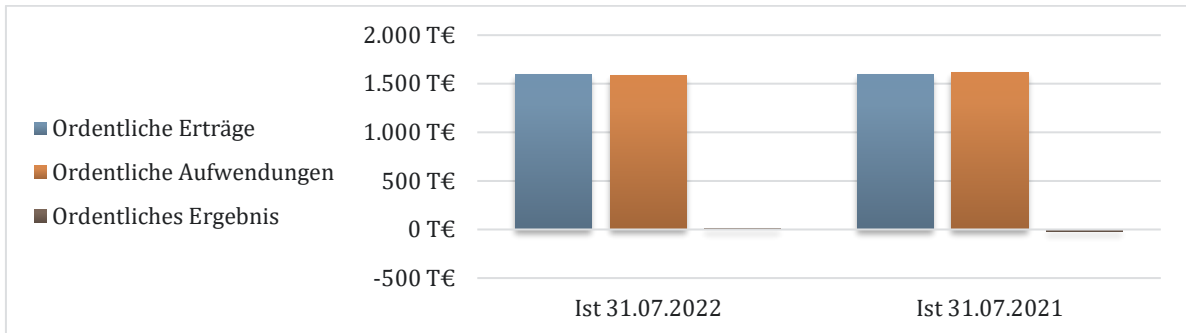


Alle Angaben in T€

	IST 31.07.2022	IST 31.07.2021	ABW. IST 07/2022-07/2021
Aktiva			
Anlagevermögen	154	154	0
Finanzanlagevermögen	154	154	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	154	154	0
Umlaufvermögen	24	0	24
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0	0	0
Liquide Mittel	24	0	24
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	10	-10
Bilanzsumme	178	164	13
Passiva			
Kapitalposition	167	154	13
Basiskapital	154	154	0
Rücklagen	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	0
Bilanzsumme	178	164	13

Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord

GEWINN UND VERLUST KOMHKVO



Alle Angaben in T€

	IST 31.07.2022	IST 31.07.2021	ABW. IST 07/2022-07/2021
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.591	1.593	-2
Ordentliche Erträge	1.597	1.593	4
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahme	1.583	1.611	-28
Ordentliche Aufwendungen	1.584	1.611	-28
Ordentliches Ergebnis	13	-19	32
Gesamtergebnis	13	-19	32

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Der Zweckverband erhebt im Rahmen des Bedarfs von den Verbandsmitgliedern nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl Umlagen. Der Landkreis zahlt für die Spielzeit 2023/2024 eine Umlage in Höhe von 174.200 EUR.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Landesbühne
Niedersachsen Nord
GmbH
100,00%

Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Nadorster Straße 155
FIRMENSITZ	26123 Oldenburg
TELEFON	0441/218950
TELEFAX	0441/2189599
E-MAIL	info@oozv.de
WEBSEITE	oozv.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1992
DATUM DER AKTUELLEN VERBANDSORDNUNG	01.07.2016

KAPITAL Stimmrechte _____ 24 Stimmen

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Der Verband und die verpflichtete Oldenburger Fleischmehlfabrik GmbH erfüllen anstelle der Verbandsmitglieder die diesen als beseitigungspflichtigen Körperschaften nach dem Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) vom 25.01.2004 und dem Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum TierNebG (Nds. AG-TierKBG) in den jeweils geltenden Fassungen obliegenden Aufgaben.

MITGLIEDER	Landkreis Ammerland _____	2 Stimmen
	Landkreis Aurich _____	2 Stimmen
	Landkreis Cloppenburg _____	2 Stimmen
	Landkreis Friesland _____	2 Stimmen
	Landkreis Leer _____	2 Stimmen
	Landkreis Oldenburg _____	2 Stimmen
	Landkreis Vechta _____	2 Stimmen
	Landkreis Wesermarsch _____	2 Stimmen
	Landkreis Wittmund _____	2 Stimmen
	Stadt Emden _____	2 Stimmen
	Stadt Oldenburg _____	2 Stimmen
	Stadt Wilhelmshaven _____	2 Stimmen

TOCHTERUNTERNEHMEN TKB Beteiligungs-GmbH _____ 26.000,00 € (100,00%)

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen	Landkreis Aurich
KTM Herr Roelf Odens (CDU/FDP)	Landkreis Aurich

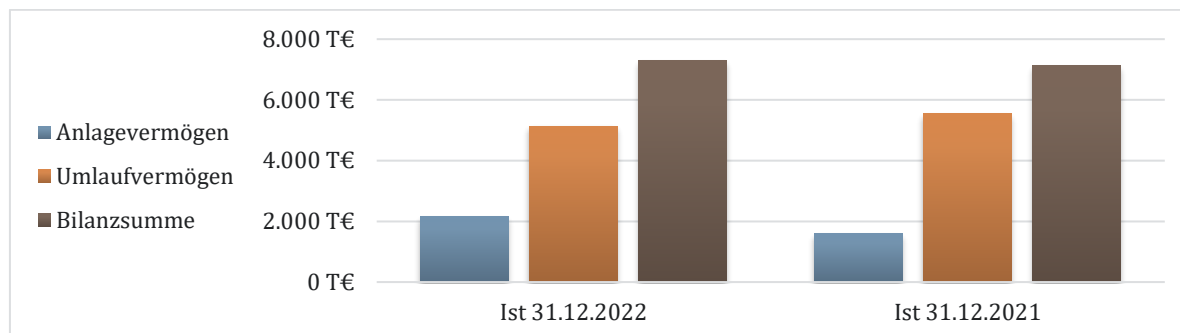
GESCHÄFTSFÜHRUNG

STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRERIN

Frau Dr. Jutta Wibke Freymuth

Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen

BILANZ KOMHKVO

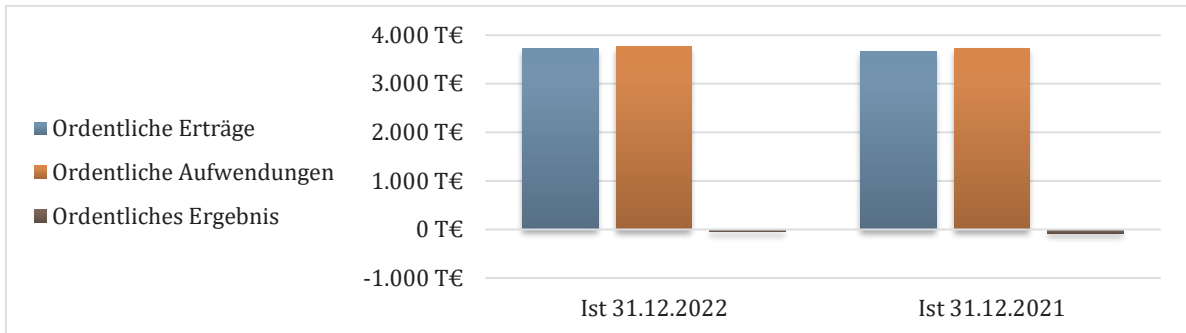


Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	2.170	1.585	585
Finanzanlagevermögen	2.170	1.585	585
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.585	1.585	0
Umlaufvermögen	5.135	5.537	-402
Liquide Mittel	5.135	5.537	-402
Bilanzsumme	7.305	7.122	183
Passiva			
Kapitalposition	7.186	7.230	-44
Rücklagen	6.743	9.975	-3.232
Fehlbeträge	-443	2.745	-3.188
Rückstellungen	27	41	-15
Verbindlichkeiten	92	-150	242
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92	0	92
Transferleistungen	0	-150	150
Bilanzsumme	7.305	7.122	183

Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen

GEWINN UND VERLUST KOMHKVO



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.699	3.500	199
Ordentliche Erträge	3.728	3.656	73
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahme	3.401	3.406	-5
Ordentliche Aufwendungen	3.773	3.732	41
Ordentliches Ergebnis	-44	-76	32
Gesamtergebnis	-44	-76	32

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Der Zweckverband erhebt nach § 11 Abs. 1 der Verbandsordnung zum Ausgleich des durch Einnahmen nicht gedeckten Aufwandes der Beseitigung der Tierkörper von Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes eine jährliche Verbandsumlage. Hierbei werden 25% des nicht gedeckten Aufwandes zu gleichen Teilen auf die Verbandsmitglieder umgelegt. 75% werden nach dem Verhältnis des Rohwarenaufkommens (Gewicht) der über die Oldenburger Fleischmehlfabrik GmbH, Friesoythe-Kampe entsorgten Tierkörper aus dem Gebiet der einzelnen Verbandsmitglieder bemessen.

Für 2024 ist im Haushalt des Landkreises eine Umlage von 425.600 EUR veranschlagt (Vorjahr: 247.000 EUR). Die Verbandsumlage muss ab 2024 deutlich erhöht werden, da die Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bereits zum 31.12.2022 vollständig verbraucht war. Für 2023 konnte der Fehlbetrag noch einmal aus der Rücklage aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden.

Oldenburgisch-Ostfriesischer Zweckverband für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

TKB Beteiligungs-
GmbH
100,00%

Der Jahresabschluss 2022 des Oldenburgisch-Ostfriesischen Zweckverbands für die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen befindet sich zum Berichtszeitpunkt noch in der Prüfung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt.

Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden in Ostfriesland -Ostfriesische Sparkasse-

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Fischteichweg 7-13
FIRMENSITZ	26603 Aurich
TELEFON	04941/161010
TELEFAX	04941/161096

RECHTSFORM	KdöR
DATUM DER AKTUELLEN VERBANDSORDNUNG	07.09.2016

KAPITAL Stimmrechte _____ 100 Stimmen

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Der Zweckverband ist Träger der Zweckverbandssparkasse Aurich-Norden in Ostfriesland -Ostfriesische Sparkasse-. Der Zweckverband unterstützt die Sparkasse nach § 5 Abs. 1 des Sparkassengesetzes für das Land Niedersachsen (NSpG) bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Zweckverband oder eine sonstige Verpflichtung des Zweckverbandes, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Nach § 5 Abs. 2 NSpG haftet die Sparkasse für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Der Zweckverband haftet nach § 32 Abs. 1 NSpG für die Erfüllung sämtlicher bis zum 18.07.2005 bestehenden Verbindlichkeiten der Sparkasse. Für solche Verbindlichkeiten, die bis zum 18.07.2001 vereinbart waren, gilt dies zeitlich unbegrenzt, für danach bis zum 18.07.2005 vereinbarte Verbindlichkeiten nur, wenn deren Laufzeit nicht über den 31.12.2015 hinausgeht.

MITGLIEDER	Landkreis Aurich _____	86,78%
	Stadt Emden _____	13,22%

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

VERBANDSVER- SAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Harald Bathmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kuno Behrends (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Helmut Emkes (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Jann Ennen (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Frau Angela Harm-Rehrmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Antje Harms (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Jürgen de Buhr (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Alfred Jacobsen (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Friedhelm Jelken (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Frau Ingeborg Kleinert (SPD)	Landkreis Aurich

Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden in Ostfriesland -Ostfriesische Sparkasse-

KTM Herr Detlev Krüger (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Enno Krüsmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Wilhelm Reinken (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Axel Stange (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Regina Stegemann (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Harald Tammen (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Tjaden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Heinrich Ubben (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Udo Weilage (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Edgar Weiss (FW)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Olaf Wittmer-Kruse (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Kevin de Vries (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Dorothea van Gerpen (SPD)	Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

LR Herr Olaf Meinen

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Durch die Mitgliedschaft entstehen dem Landkreis Aurich keine Aufwendungen.

Wasser- und Bodenverbände

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Georgstraße 4
FIRMENSITZ	26919 Brake
TELEFON	04401/9160
TELEFAX	04401/5398
E-MAIL	oowv.brake@oowv.de
WEBSEITE	oowv.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	14.07.1948
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.01.2019

KAPITAL Stimmrechte _____ 1.000 Stimmen

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Der Verband hat die Aufgabe, in seinem Gebiet

- Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, bereitzustellen und zu verteilen,
- das Abwasser im gesetzlichen Umfang zu beseitigen, soweit ihm diese Aufgabe von dem Mitglied übertragen wird,
- die Gewässer sowie Anlagen in und an Gewässern zu bauen, auszubauen und zu unterhalten,
- das Grundwasser zu schützen,
- Flächen, Anlagen und Gewässer zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege herzurichten, zu erhalten und zu pflegen.

MITGLIEDER Landkreis Aurich _____ 39 Stimmen
86 weitere Mitglieder im Bereich Trinkwasser _____ 961 Stimmen

TOCHTERUNTERNEHMEN

Bakenhus Biofleisch GmbH	_____ 1,00 € (100,00%)
Industriewasserversorgungsgesellschaft Nordwest-Niedersachsen mbH	_____ 700.000,00 € (100,00%)
NW Kommunale Dienste GmbH	_____ 125.573,89 € (100,00%)
Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	_____ 46.073,44 € (100,00%)
OOWV Energie GmbH	_____ 25.000,00 € (100,00%)
Stadt.Land.Grün GmbH	_____ 125.306,50 € (100,00%)
Zweckverband KommunalService Nord West	_____ 500,00 € (33,33%)
Kenow GmbH & Co. KG – Klärschlamm- sorgung NordWest	_____ 306.510,00 € (25,10%)
Kenow Verwaltungs-GmbH	_____ 6.275,00 € (25,10%)
aquabench GmbH	_____ 24.089,75 € (8,00%)
Harzwasser - Kommunale Wasserversorgung GmbH	_____ 1.159.000,00 € (5,00%)

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH _____ 102.258,38 € (4,57%)
 Stiftung Gewässerschutz Weser-Ems _____ 0,00 € (-)

VORSTAND

MITGLIED

LR Herr Olaf Meinen Landkreis Aurich

VERBANDSVER-SAMMLUNG

MITGLIED

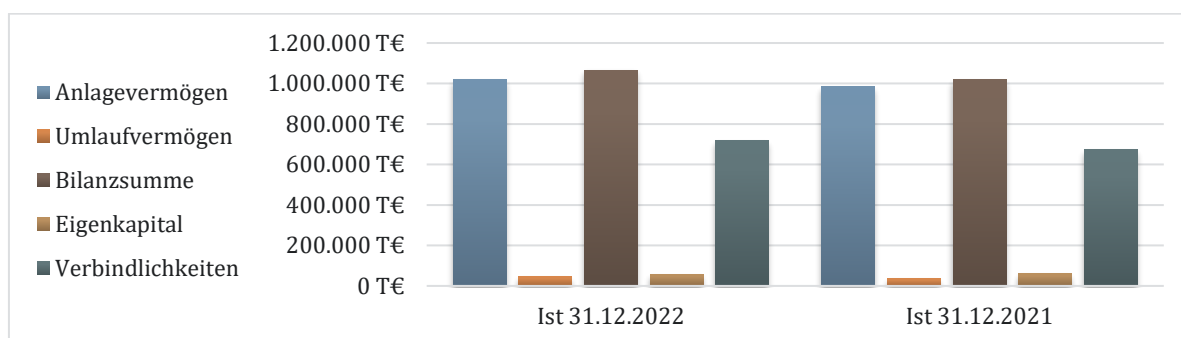
LR Herr Olaf Meinen Landkreis Aurich
 KTM Frau Ingeborg Kleinert (SPD) Landkreis Aurich

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRER

Herr Karsten Specht

BILANZ



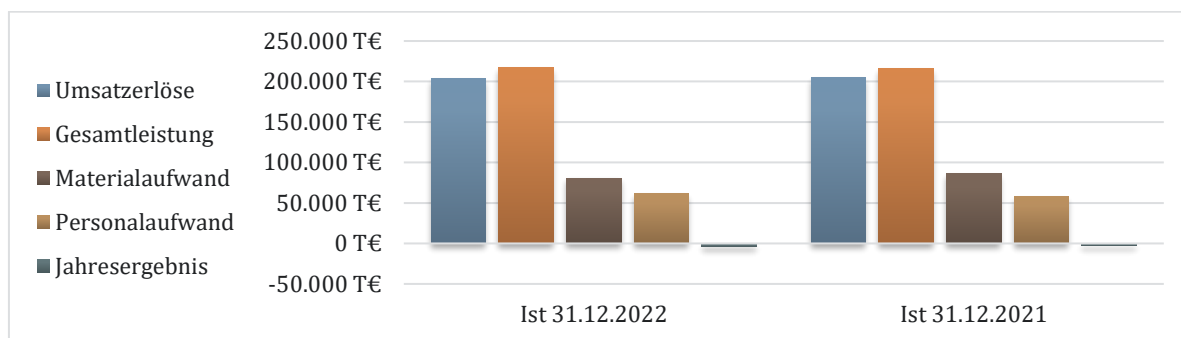
Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	1.019.329	983.207	36.123
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.953	19.671	282
Sachanlagen	991.171	947.116	44.056
Finanzanlagen	8.205	16.420	-8.215
Umlaufvermögen	46.461	37.323	9.138
Vorräte	2.031	1.587	444
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.365	17.344	7.022
Kasse, Bankguthaben, Schecks	20.064	18.392	1.672
Rechnungsabgrenzungsposten	465	560	-95
Bilanzsumme	1.066.256	1.021.091	45.165

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Passiva			
Eigenkapital	58.505	62.440	-3.935
Gezeichnetes Kapital	332	332	0
Kapitalrücklage	51	51	0
Gewinnrücklagen	58.975	55.809	3.166
Bilanzergebnis	-854	6.247	-7.100
Sonderposten	22.087	18.572	3.516
Empfangene Ertragszuschüsse	243.895	248.124	-4.230
Rückstellungen	23.120	19.918	3.202
Verbindlichkeiten	718.646	672.010	46.636
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	671.185	628.579	42.606
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.947	33.580	4.367
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	121	174	-53
Sonstige Verbindlichkeiten	6.430	6.425	4
Rechnungsabgrenzungsposten	3	27	-24
Bilanzsumme	1.066.256	1.021.091	45.165

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Umsatzerlöse	203.771	204.775	-1.004
Andere aktivierte Eigenleistungen	9.956	9.016	940
Sonstige betriebliche Erträge	3.994	2.441	1.554
Gesamtleistung	217.722	216.231	1.490
Materialaufwand	80.564	86.309	-5.745
Rohergebnis	137.158	129.922	7.236

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Personalaufwand	61.492	57.994	3.498
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.897	21.400	2.497
EBITDA	51.769	50.528	1.241
Abschreibungen	50.251	48.260	1.991
EBIT	1.518	2.268	-750
Erträge aus Beteiligungen	22	47	-25
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	79	35	45
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	37	-3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.430	5.798	-367
EBT	-3.777	-3.410	-367
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-1.095	1.095
Ergebnis nach Steuern	-3.777	-2.315	-1.461
Sonstige Steuern	158	179	-20
Jahresergebnis	-3.935	-2.494	-1.441
Zuführungen in die Rücklagen	3.166	2.808	358
Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	6.247	11.548	-5.301
Bilanzergebnis	-854	6.247	-7.100

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Der OOWV kann nach § 17 der Verbandssatzung von seinen Mitgliedern Beiträge erheben. Eine Beitragspflicht besteht nur insoweit, als dem OOWV Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben und seiner Verbindlichkeiten im Rahmen einer ordentlichen Wirtschaftsführung zugeführt werden müssen. Maßstab für das Verhältnis der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge ist der Vorteil, der ihnen aus den Leistungen des OOWV zufließt. Maßgeblich für die Ermittlung des Vorteils ist das Stimmrechtsverhältnis nach § 10 Abs. 3 bis 5 der Satzung, wobei Trinkwassermitglieder nur für den Trinkwasserbereich und Abwassermitglieder nur für den Abwasserbereich beitragspflichtig sind. Soweit für das Gebiet eines Abwassermitglieds Entgelte eigenständig kalkuliert und erhoben werden, ist nur das betreffende Abwassermitglied für diesen Abwasserbereich beitragspflichtig.

Der Vorstand des OOWV stellt zum 1. März eines jeden Jahres die Berechnung des Beitragsverhältnisses fest und gibt sie den Mitgliedern bekannt.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN		ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	
Bakenhus Biofleisch GmbH 100,00%	Industriewasserversorgungsgesellschaft Nordwest-Niedersachsen mbH 100,00%	Zweckverband KommunalService Nord West 33,33%	Kenow GmbH & Co. KG – Klärschlamm Entsorgung NordWest 25,10%
Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbH 100,00%	NW Kommunale Dienste GmbH 100,00%	Kenow Verwaltungs-GmbH 25,10%	aquabench GmbH 8,00%
OOWV Energie GmbH 100,00%	Stadt.Land.Grün GmbH 100,00%	Harzwasser - Kommunale Wasserversorgung GmbH 5,00%	Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH 4,57%

Sonstige

Sonstige

FIRMENDATEN

ANSCHRIFT	Georgswall 1-5
FIRMENSITZ	26603 Aurich
TELEFON	04941/17990
TELEFAX	04941/179970
E-MAIL	ol@ostfriesischelandschaft.de
WEBSEITE	ostfriesischelandschaft.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	22.10.1949
DATUM DER AKTUELLEN VERFASSUNG	02.12.2017

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Die Ostfriesische Landschaft ist die Nachfolgerin der ostfriesischen Landstände. Als demokratisch verfasste Körperschaft vertritt sie damit im Rahmen ihrer Ziele und Aufgaben die in Ostfriesland lebende Bevölkerung und ihre Belange.

Die Ostfriesische Landschaft ist berufen, auf der viele Jahrhunderte alten Grundlage der Selbstbestimmung und Selbstverwaltung zum Wohle ganz Ostfrieslands und aller seiner Bewohner überparteilich zu wirken und heimatische Interessen wahrzunehmen.

Die Ostfriesische Landschaft erfüllt regionale Aufgaben insbesondere auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Bildung in und für Ostfriesland, unterstützt entsprechende Anliegen mit Rat und Tat und arbeitet mit den auf den Gebieten der Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie der Stadt Emden tätigen Organisationen zusammen. Sie setzt sich dabei für den Gebrauch der Regionalsprache in Ostfriesland ein.

Die Ostfriesische Landschaft wahrt als Hüterin der friesischen Überlieferung zudem die geschichtlichen und kulturellen Zusammenhänge des friesischen Küstenraumes und pflegt die Verbundenheit mit allen Friesen innerhalb und außerhalb Europas.

Träger der Ostfriesischen Landschaft sind die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

GESELLSCHAFTER	Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.
TOCHTERUNTERNEHMEN	Ostfriesische Landschaftliche Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH _____ 25.564,59 € (100,00%) Ostfriesland-Stiftung - Stiftung der Ostfriesischen Landschaft und der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse _____ 4.090.335,05 € (100,00%) Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse _____ 255.645,94 € (50,00%)

LANDSCHAFTS- VERSAMMLUNG

MITGLIED

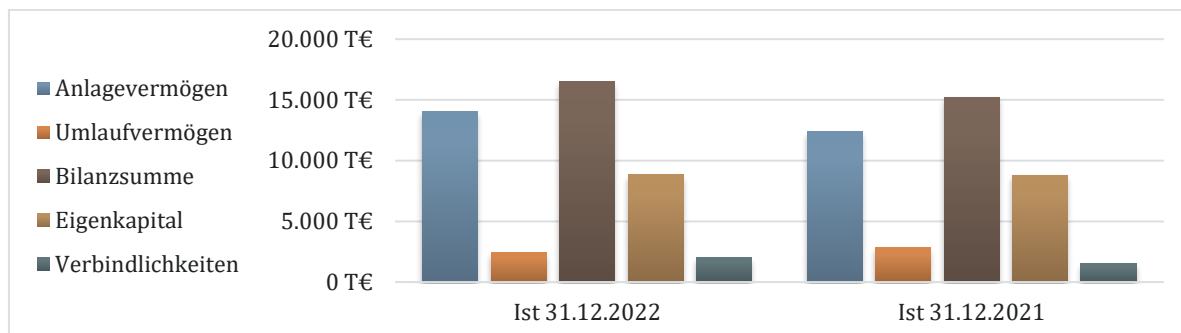
Herr Jochen Beekhuis (FW)	Landkreis Aurich
Frau Kerstin Buss (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
Herr Dieter Dirksen (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Siebelt Fohrden (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Frau Angela Harm-Rehrmann (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Frau Antje Harms (SPD)	Landkreis Aurich
Frau Karin Joost (GRÜNE)	Landkreis Aurich
Herr Dr. Joachim Kleen (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
Herr Hannes Langer (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Gunnar Ott (GRÜNE)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hermann Reinders (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
KTM Herr Johann Saathoff (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Friede Schoone (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Harald Tammen (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
Herr Johannes Terfehr (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Hinrich Trauernicht (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Heinrich Ubben (FW)	Landkreis Aurich
KTM Frau Hilde Ubben (FW)	Landkreis Aurich
Herr Friedrich Völler (SPD)	Landkreis Aurich
KTM Herr Theo Wimberg (SPD)	Landkreis Aurich

LANDSCHAFTSKOLLEGIUM

MITGLIED

KTM Herr Hilko Gerdes (CDU/FDP)	Landkreis Aurich
Herr Jann Berghaus	Landkreis Aurich
Herr Helmut Markus	Landkreis Aurich

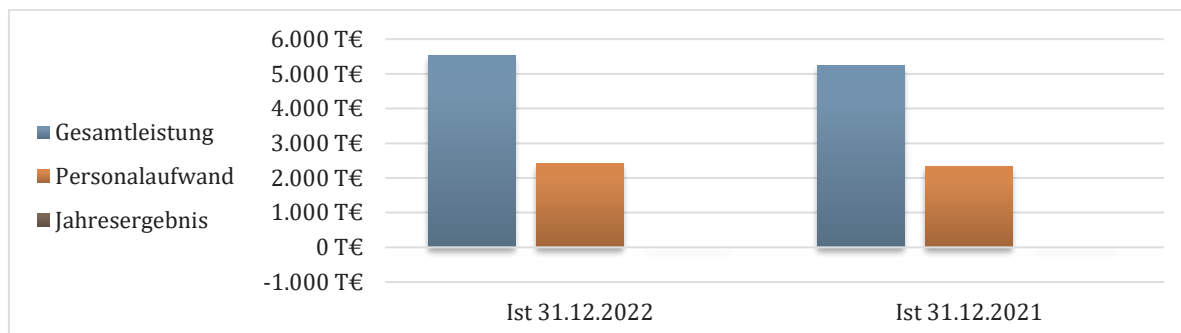
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Aktiva			
Anlagevermögen	14.061	12.425	1.636
Imm.Vermögensgegenstände	56	11	44
Sachanlagen	9.423	7.831	1.592
Finanzanlagen	4.582	4.582	0
Umlaufvermögen	2.467	2.811	-344
Vorräte	2	2	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30	1.087	-1.057
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.434	1.721	713
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	16.528	15.236	1.293
Passiva			
Eigenkapital	8.827	8.813	14
Kapitalanteile	7.600	7.600	0
Kapitalrücklage	729	1.213	-484
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Sonderposten	3.465	2.992	473
Rückstellungen	1.181	1.124	57
Verbindlichkeiten	2.038	1.557	481
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.821	1.372	449
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76	43	33
Sonstige Verbindlichkeiten	141	143	-1
Rechnungsabgrenzungsposten	1.017	750	267
Bilanzsumme	16.528	15.236	1.293

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 31.12.2022	IST 31.12.2021	ABW. IST 2022-2021
Erträge aus Zuwendungen	4.144	4.343	-199
Erlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	638	377	261
Sonstige ordentliche Erträge	737	524	303
Finanzerträge	90	78	12
Außerordentliche Erträge	9	5	4
Gesamtleistung	5.618	5.243	365
Personalaufwand	2.413	2.342	71
Sachaufwendungen	1.855	1.496	359
Abschreibungen	261	264	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	24	1
Zuwendungen und Finanzierungsausgaben	1.063	1.195	-132
Summe Aufwendungen	5.618	5.322	
Jahresergebnis	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Die Ostfriesische Landschaft zählt zu den überkommenden Einrichtungen gemäß Artikel 72 der Niedersächsischen Verfassung. Dadurch ist sie in ihrem Bestand und ihren Aufgaben geschützt und ihre Arbeit ist durch das Land wie die Gebietskörperschaften zu unterstützen und zu fördern.

Am 20.06.2001 haben das Land Niedersachsen, die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund, die kreisfreie Stadt Emden sowie die Ostfriesische Landschaft einen Vertrag über die Förderung der Ostfriesischen Landschaft ge-

Ostfriesische Landschaft

geschlossen. Im § 6 Abs. 1 dieses Vertrages ist geregelt, dass das Land Niedersachsen im Wege der Festbetragsfinanzierung der Ostfriesischen Landschaft im Rahmen der institutionellen Förderung eine jährliche Zuwendung gewährt. Eine weitere jährliche Zuwendung gewähren gemäß § 7 Abs. 1 des Vertrages die Gebietskörperschaften nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl.

Für das Jahr 2024 sind Haushaltsmittel in Höhe von 400.900 EUR für die allgemeine Umlage, 32.800 EUR Umlage für das Sammlungszentrum sowie ein Zuschuss in Höhe von 12.700 EUR für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Ostfriesischen Landschaft eingeplant.

BETEILIGUNGEN AN ANDEREN UNTERNEHMEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Ostfriesische
Landschaftliche
Verlags- und
Vertriebsgesellschaft
mbH
100,00%

Ostfriesland-Stiftung -
Stiftung der
Ostfriesischen
Landschaft und der
Ostfriesischen
Landschaftlichen
Brandkasse
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Ostfriesische
Landschaftliche
Brandkasse
50,00%

Leegemoorgesellschaft zu Norden

FIRMENDATEN

RECHTSFORM	Historische genossenschaftsähnliche Gesellschaft
STIFTUNGSURKUNDE VOM	12.10.1632

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Die Anfänge der Leegemoorgesellschaft gehen bereits auf das Jahr 1562 zurück, in dem ein durch Eindeichungen gewonnener Landbesitz vermessen und an Interessenten verpachtet wurde. Aus der Stiftungsurkunde des Leegemoor vom 12.10.1632 ist zu entnehmen, dass 73 Norder Bürger den Grafen Ulrich dazu bewogen hatten, ihnen das im Leegemoor gelegene Gebiet zur Größe von 95 Grassen in Erbpacht zu geben. Die einzelnen Anteile waren schon damals verkäuflich und vererbbar, allerdings mit Zustimmung des Landesherrn. Bis zu dem Zeitpunkt hatten die Norder Bürger das Land schon über 30 Jahre in Zeitpacht gehabt.

Grund für die Bitte der Norder Bürger war, dass sie infolge der durch den 30-jährigen Krieg eingetretenen Verarmung und Not das Land für ihren Lebensunterhalt nicht entbehren konnten und ihnen daran gelegen war, das Land nicht nur zu vorübergehender Verpachtung, sondern zu dauernder Bewirtschaftung zu erhalten.

In den folgenden Jahrhunderten wurde das Gebiet zum Teil vergrößert, zum Teil wieder verkleinert. Es hat heute eine Größe von ca. 56 ha. Ein Anteil beträgt 1/95. Aus der Erbpacht ist Eigentum geworden. Inzwischen ist das gesamte Gebiet des Leegemoor der Stadt Norden als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt worden. Die Stadt Norden richtete auf diesem Gebiet das „Gewerbe- und Industriegebiet Leegemoor“ ein und hat das Land als Untererbbaurecht an einzelne Gewerbetreibende weitergegeben.

Bis heute findet an Lichtmess (2. Februar) eine nach festem Ritus ablaufende Abrechnungsversammlung der Interessenten statt, die sich bis weit in die Vergangenheit zurückverfolgen lässt.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN LANDKREISHAUSHALT

Im Jahr 1931 wurden 11/95 Anteile an der Leegemoorgesellschaft von der Norder Armenanstalt auf den damaligen Landkreis Norden umgeschrieben. Der Landkreis Aurich hat als Rechtsnachfolger des Landkreises Norden inzwischen alle 11/95 Anteile der Leegemoorgesellschaft verkauft. Die letzten 8/95 Anteile wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2004 veräußert. Der Landkreis Aurich ist aber über das Ulrichsgymnasium Norden noch Eigentümer von 1,5/95 Anteilen. Diese Anteile hat Graf Ulrich II. am 13.07.1639 für die damalige Lateinschule, heute Ulrichsgymnasium Norden, erworben. In Anbetracht der geschichtlichen Bedeutung für das Ulrichsgymnasium wird von einem Verkauf dieser Anteile abgesehen.

Der Landkreis Aurich erhält für die 1,5/95 Leegemooranteile des Ulrichsgymnasiums Norden eine jährliche Dividende in Höhe von 3.600,00 EUR.

Impressum

Landkreis Aurich

Innerer Dienst – Beteiligungsmanagement

Fischteichweg 7-13

26603 Aurich

Telefon: 04941/161017

E-Mail: ajeschke@landkreis-aurich.de